Miesbadener Canblatt.

"Legblerthaus".

Shafter-falle genffmet von 8 Uhr morgens bis & Uhr abends.

Politiquetente: Granifurt a. Mr. Rr. 7406.

Wöchentlich 9 Sezugspreise: Turch den Berlag bezogen: Mt. 3.80 monatlich, Mt. 11.40 viertesichhelich, abne Traglahn; durch die Balt bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 viertesjährlich, mis Beltest geld. — Bezugsdeitestungen nehmen an: der Berlag, die Ausgedestellen, die Träger und alle Bostanitalien. — In Adlien böderer Gewolt, Betriebestätzungen oder Streifs haben die Bezieber teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Enigetts.

Bon 8 Uhr morgeno bis 6 libr abends, aufer Sonntags. Boltidedlonie; Frantfurt a. M. Rr. 7805.

12 Ausgaben.

Engelgenprelfer Ortliche Angauswärtige Reflamen 188. Auseigenpreifer Ortliche Anzeigen Mt. 1.28, auswäcktige Anzeigen Wt. 1.80, örtliche Actionnen Mt. 1.
auswäcktige Kefiannen Mt. 7. für die einipa tide Kolonelzeile oder deren Kaum. – Bei wiederbalter Aufnahme unveränderter Anzeigen entforechender Rachlaß. – Schuß der AnzeigenAnnahme für beide Ausgaden 10 libr rormitiagen. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Togen und Bidgen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogifrage 18, Fernipreder: Amt Zentrum 11435-11437.

Sonntag, 21. August 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 375. + 69. Jahrgang.

Bermögenssteuer und Markentwertung.

Bon Red teanwalt Dr. Bewer, juriftifder Beirat ber Treuband-Attiengelellichaft Rheinland, Biesbaben.

Der Angelpunft unferer gangen Steuerpolitit find bie Reparationsleiftungen. Um biele gu erfüllen, muffen bem Reich Goldmart ober Sachwerte gur Berfügung stehen. Die bisherigen Steuern brachten bem Reich nur Papiermart, ba die Steuerbetrage in ber geltenden Bahrung qu entrichten waren. Im nun mit solchen Papiermartbetragen bie Reparationsleistungen au erfüllen, ist das Reich gezwungen, für die Papier-mart Devisen usw. zu taufen oder Bopiermart zu exportieren. Welche Wirtung die Dedung des Devisen-bedarse seitens des Reichs zu die Gestaltung des Martfurses hat, haben wir in setter Zeit genügend gesehen. Der Markfurs ist rapid gefallen. Den gleichen Erfolg hat der Papiermarkerport. Auf diese Weise kommt es, daß die Geldbeträge, die dem Reich aus der Steuer erhebung aufliegen, gelegentlich ihrer Berwertung gum 3mede ber Reparationsleiftungen fich felbit fortgefest entwerten und badurch, gang abgesehen von jonstigen Rachteilen ber Balutaentwertung, Die Reparations-leistungen für uns entsprechend erhöben. Die Reparation wird baburch für bas Reich automatifch verteuert, fo bag auch die ftartite Papiermartbesteuerung bem Reiche niemale bas bringen fann, was ce gur Mb.

lojung feiner Berpflichtungen nötig bat.

Eine Rettung aus biefer Ralamitat ift nur bann möglich, wenn ber Fistus an Stelle ber Papiermact. werte Goldwerte aus bem Boltsvermogen an fich gu bringen vermag. Unter biejem Gesichtspuntt ftanben ursprünglich die neuen Steuerplane der Regierung, die auf eine birette Erfassung der Sachwerte abzielten. Es war ein Mehrfaches porgeieben. Der land virt. ichaftliche und ftabtifche Grundbejit follte burch Golb-grundiculden belaftet werden aus benen bem Reich ein bingliches Recht an ben belafteten Grundftuden, also ein Sochwert erwuchs. Bei Unternehmungen in Form von Gesellschaften mit juristischer Person (Aftiengesellschaften, G. m. b H. .) sollte eine Beteiligung
des Reiches an den Sachwerten in der Brise erfolgen, baß gemifie Unteile an bem Gefellichaftsvermogen bem Reich übertragen wurden, bas Reich alfo auf biefe Beife Gefellichafter wurde. Endlich follte bas Reich auch an induftriellen Ginzelunternehmungen in irgend einer Form beteiligt werden Voraussetzung für diese Mafnahmen war stets, daß die der Betristigung zusprunde liegende Besteuerung schon ihrer Höhe wegen eine wirkliche Bezmögensbesteuerung sein sollte, d. h. eine solche, die nicht deriftungen aus dem Eintommen, fondern nur burch Auslieferung von Bermögeneteilen abgegelten merben tonnte.

Diefe Steuerplane find neuerdings, offenbar infoige innerpolitifder Edmierigfeiten, jum größten Teile fallen gelaffen worben. Die nunmehr veröffentlichten Ent murfe enthalten neben einem Bermogenegumachefteuergefet und einer Befteuerung bes Rachtriegsgewinnes ein Bermogensfteuergefet, bas fich an bas Reichenotorfer anlernt und dieles teils abandert, teils

erweitert. Der Inhalt bes neuen Gefetzes ift in großen Bugen felgenber:

Das Reichsnotopfer wird in eine fortlaufende Bermögenssteuer umgewandelt. Alle drei Jahre erfolgt eine neue Bewertung des Bermögens. Die Steuer wird von dem jeweils errechneten Wert erhoben. Der Steuerschied beträgt 0,05 bis 1 n. H. und erhöht sich für die nächsten 15 Jahre — wohl in Anbetracht dessen, das während dieser Zeit die Finanzlage des Reiches besonders ungünstig sein wird — um Zuschläge, die für physische Bersonen 300, für juristische Personen 150 p. Hetrogen. Den Schwanzungen den Wertes der D. S. betragen. Den Schwanfungen Des Bertes ber Bapiermort foll baburch Rechaung getragen werben, bak für alles Bermogen, bas in Sachwerten beftebt, jeweils wechselnbe Bewertungegrundiage aufgestellt mer-ben. fo bag alfo bei niedrigem Rura ber Mart bie Sadymerte hoher gu bewerten find, bei hohem Rurs

ber Mart bagegen niebriger.

Man erreicht burch biefes Snitein ber Befteuerung ein Depreltes: Zunächst wird durch die alle brei Jahr wiederhelte Beranlagung erzielt, daß Rermögensver-minderungen, die nach dem 31. Dezember 1919 - bem Stichtag bes Reichsnotopfers - entitanden find, steuer-lich berücksichtigt werden, Für diejenigen Steuer-pflichtigen, beren Bermögen am 31. Dezember 1919 be-londers hoch war, sich aber nachher vermindert hat und auch in Zukunft noch vermindert, bedeutet die Neurecelung ohne Zweifel einen Vorteil, da nunmehr nicht der besonders hohe Bermögenskand in krasser Weise ersaßt wird, sondern sich die Vesteuerung noch einem geringeren Satz auf eine Reihe von Jahren dem jeweisigen Vermögenskand anschmiegt. Vermögensver-minderungen also in vollem Umfange berücksichtigt werben. Für biejenigen aber, deren Bermögen sich nach bem 31. Dezember 1919 erhöht hat, bezw. in Jukunst noch erhöht, ist die Reuregelung von Rachteil. Dieser Rachteil wird aber in gewissem Maße dadurch ausgeglichen, daß die einmalige Steuer des Reichsnotopsers, das mit einem erheblichen Steuerigt operiert, durch eine laufende Steuer mit geringeren Sähen abgelöst wird, die im allgemeinen leichter zu ertragen ist.

Meiter aber, umb bas intereffiert befonbers an ber Reuregelung, glaubt man, baburch einen Ausweg ge-funden zu haben, die Sachwerte zu erfassen, ohne bah bie mannigsachen Schwierigfeiten und Rachtoile einer unmittelbaren Beteiligung bes Reichs in Grundfiden und gewerblichen Unternehmungen entstehen. Bei ber Bewertung jum Reichenotopier jum 31. Degember 1919 tamen die Befiger von Cadwerten großentrils im Berbaltnis au ben Befigern von reinen Rapitalien recht glimpflich davon. In faufmännischen und gewerblichen Betrieben durften Anlagewerte zum Gestehungswert bezw. den Serstellungstosten, Umlaufwerte musten zum gemeinen Wert eingesett werden. Während bei den Umlaufwerten jerilich ber Unterichted zwischen gemeinem Wert und Bapiermartwert nicht allgu greß war, ergaben fich bei ben Anlagewerten beträchtliche Differenzen. Bei der Mehrzahl aller Betriebe maren bie Unlagemerte noch in Goldmart ausgebrudt. Die Steuerabgabe von diefen Goldmerten follte dagegen in entwerteter Papiermart erfolgen, beifen Rennwert ber gleiche mar wie ber Rennwert ber Golbmart. Bei ber Bewertung ber Rapitalvermogen bagegen baute fich fowolft bas fleuerbare Bermogen als uuch bie Ab. nabe auf ber gleichen entwerteten Bapiermact auf. Diefe Bevorzugung ber Inhaber von Sachwerten foll nach bem neuen Entwurf aufhoren. Man hofft, bicfen 3med baburch ju erreichen, bag man für alle Ber-mögensbestandteile pringipiell die Bewertung nach bem gemeinen Wert erfolgen läßt, daß ferner für bas Sachvermögen besondere Bewertungsgrundsätze aufgestillt werben und daß endlich die Beranlagung alle brei Jahre erfolgt. Wie die Bewertungsgrundsätze sich gestalten sollen, ist aus den Veröffentlichungen des Reichssinangminifters nicht flar erfichtlich. Gie follen bem Bewertungsftanbe ber Mart angepagt werben und bei Betriebsvermögen insbesondere auf Gewinn und Umsah Rückschien. In welcher Weise man allers dings die Beziehung zwischen Markentwertung einersseits und Gewinn und Umsah andererseits ausgestalten will, ist nicht recht erkenntlich, da sür Gewinn und Umsah inicht nur die Markentwertung, sondern auch andere Umstände eine ausschlaggebende Kolle spielen. Auf die Lässung dieser Schwerischeit der man mit Kecht aus Die Lofung Diefer Schwierigfeit barf man mit Recht geipannt fein.

Die Erfassung ber Sachwerte wird also noraussicht-lich in ber geschilderten abgeschwächten Form Tatsache werben. Gie bedeutet für die Besither von Sachgutern eine neue ichwere Belaftung, Die allerdings baburch gemildert wird, daß die Steuer in die Form einer fort-laufenden, verhältnismäßig niederen Besteuerung ge-sleidet wird und daß die Beteiligung des Reichs an Grundstüden und Unternehmungen, die ursprünglich geplant war, die aber den Eigentümern und Unter-nehmern ohne Zweisel neben der Wertentziehung außerordentliche hemmungen und Schwierigkeiten bei der Nukharmachung ihren Kermögens bereitet hätte ber Rutbarmachung ihres Bermogens bereitet hatte,

permieben mirb.

Bur bas Reich wird freilich bie neue Steuer nicht bas bringen, mas ber Reichstangler in feinen früheren Andeutungen als erforderlich bezeichnet hat. Die realen Sochwerte, wie fie durch Grundschulden und Kapitalbeteiligung in die Hand des Reiches gelangen sollten, merben ausbleiben. Das Reich wird nach wie por gur Dedung ber Reparationsleiftungen Denifen faufen ober Papiermart erportieren muffen und baburd ben Martfurs bruden. Aber bennoch wird bie vorgesehene Regelung bem Reich einen Teil ber Berteuerung ber Reparationsleiftungen, wie fie burch bie Serabbrildung bes Popiermartfurics entiteht, wieder einbringen. Denn mahrenb bas Reich auf ber einen Seite burch Devifenfaufe und Papiermacfexport notgebrungen ben Martfurs brudt und fich bamit felbit zu höheren Papiermarfleiftungen verurteilt, gewinnt es auf ber anderen Geite baburch, bag ein Ginten bes Martturfes die Steigerung der Bermögenssteuer be-mirtt. Auf biese Beise werden fich die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben des Reichs in gewiffem Umfange einonber nabern.

Tropbem bleibt bie Tatfache bestehen, baf bem Reich auch burch die neue Bermogenoftener feineclei Gache werte gufliegen, fonbern immer wieder nur Bapiermart. Budem merben bie aus ber neuen Bermögens-fteuer im Berein mit ben übrigen porgefetenen Steuern gu erwartenben Ginnahmen feinesmege ben Etat balancieren, fondern noch gang erhebliche Beträge ungebedt laffen. Wie man fich hier ben Ausgleich bentt, bariiber hat die Regierung bisher nichts verlauten laffen.

Abgesehen davon, daß die neuen Steuerentwürfe dem Reiche nicht die erforderlichen Mittel in der allein zwedmäßigen Form der Sachgüter bringen, sind insbesondere von dem Bermögenssteuergesch schwere wirtschaftliche Nachteile zu befürchten, die sich aus den Wirstungen ergeben werden, welche das Bermögenssteuergesch auf die Gestaltung des Markturses haben muß. Der Fiskus hat in Zukunft ein lebhasten Interesse daran, daß seweils am Sticktage der Vermögenssteuer der Markturs möglichst niedrig steht, damit dei der Beranlagung der Steuer für die nächsten orei Jahre recht hohe Markbeträge für ihn heraustommen, die er in der Kolgezeit bei steigender Mark günstig verwerten Abgefeben bavon, bag bie neuen Steuerentwürfe in der Folgezeit bei steigender Mart gunftig verwerten tann. Er hat, wie oben erwähnt, die Gestaltung bes Marffurses einigermaßen badurch in der hand, daß er Markfurses einigermaßen dadurch in der Hand, daß er für Reparationsleistungen ausländische Devisen in arosem Umfange tauft oder Papiermart exportiert. Wenn der Fistus diese Möglichkeit ausnutzt, wird er in der Lage sein, seweils zum Stichtage des Vermögenssteuergeseiges den Markfurs wesentlich zu drücken. Dem stehen aber die Interessen der Besitzer von Sachgütern gegenüber, denn ihnen ist daran gelegen, daß der Bewertung der Sachgüter am Stichtage ein möglichst hoher Markfurs zugrunde gelegt wird. Die Folge wird sein einmal eine großzügige Valutaspekulation im Hindlich auf den seweiligen Stichtag, wobei das Reich die Rolle des Hauptspekulanten spielen wird, zum ans Die Rolle des Sauptipetulanten fpielen mirb, gum ans beren aber eine emige Unficherheit bes Martfurfes, Die unfer Mirticofteleben immer wieder por neue Erichutterungen ftellen mirb und eine allmähliche, aber fichere Gefundung besfelben auferordentlich erich vert Die affmabliche Gefundung unferer Wirtf haft aber Die allmaniche wesundung unserer Werthhaft aber durch Stetiafeit und langsame Besserung des Mark-furses wäre der Hauptersolg einer direkten Beteiligung des Reiches an den Sachgütern gewesen, da dierdurch die Papiermark bei den Reparationsleistungen sast vänzlich bätte ausgeschaltet werden können. Insofern ist es bedauerlich, daß die Reichsregierung sich von ihren urfprunglichen Planen bat abbringen laffen, bein bie Gefundung unferes Wirticaftslebens ware mohl bas Opfer wert gewesen, bas bie Besiger von Sachgutern bei ber unmittelbaren Beteiligung bes Reiches batten bringen muffen.

Die Berhandlungen über Die Gehaltserhöhungen.

Dr. Berlin, 20. Aug. Am tommenden Montag werden im Reich sin an am in ifter ium die ersten Berbande lungen mit den Bertretern der Beamten und Gewerlichaften über die Erhödung der Gebälter und Lähne beginnen. Ob auch der Deutsche Beamtenbund und der Allgemeine Deutsche Gewerlichaftsund in ihrer Eigenschaft als Spitenorganisationen an der Konferen teilnehmen werden, steht noch nicht selt.

Der Rachfolger Siges.

Br. Beelin, 20. Aug. (Ein. Drobibericht.) Der Nachfelger bes vor einigen Riechen verstorbenen Kelchetagsabsorbneten Dr. dine wird nach Anformationen aus parlamentarischen Kreifen nach bem Rei demokloorichlage bes Jentrums Reftor Korrbaus in Berlin-Lieglin

Gine Studienreife reichsbeuticher Breffevertreter burch Diterreig.

Dz. Wien, 19. Aug. Die Journalistische Organisation sowie die Bereinigung der Berichterstatter der reichsdeutsichen Fresse in Wien veranstalten vom 6. die 20. Geptember eine Studien reile reichsdeutscher Bressertreter durch Osterreich, um den Schriftleitern der deutschen Bresse Gesenbeit zu geben, die Berbältnisse in Osterreich durch einenen Angensche in kennen zu sernen und unmittelbar Fühlung zwischen ihnen und den österreichischen Kollegen berzustellen. Die Bertreter der reichsdeutschen Bresse werden auf die Weise auch die Wien er Weise beluchen. Gesenntlich des Wiener Ausenhaltes werden auch gemeinsame Beratungen der reichsdeutschen und der österreichlichen Jeunnalisten über Beruss und Bressefragen statissinden.

Deutiche Studenten in Rom.

Dr. Rom, 20 Ang. (Savas.) Eine Gruppe deutscher Studenten murbe gestern von der fatholischen Univerlität St. Beier empfangen. Dabei murden Reden gewechlet, und die Universitätsbomme beiber Länder ichiof die Felerlichfeis. Der Bfarrer von St. Beier, Migt. Angelis, führte bei der Beranstaltung den Borsts.

Bord Sardinge in Roln.

Dr. Paris, 19. Aug. Rach bem "Betit Barifien" wird Lord Hard in as bemnächlt in Roln erwariet, wo er von bem Kommandierenden General ber amerikantichen Be-schungstruppen empfangen wird. (Zurzeit weilt Lord Hartinge in Roblens.)

England und Selgoland.

D. London, 20. Aug. (Eig. Draftbericht.) Anlählich ber Anfrage über die Insel Delgosand erwiderte Minister Damsworth im Unterdaus. Die Insel Delgosand iet ein Teil des deutschen Reiches. obaseich der Bertrag, durch den die Insel an Deutschand ab-getreten wurde, ausdrüdlich erneuert worden sei. Wir haben auch keinerlei Mitteilungen, welche seigten, daß die beion-deren Borrechte der Intulaner surüdgesogen seien. Es icheine, daß sein Grund vorliege, die Ausmerstamseit des Obersten Rates auf diese Angelegendeit zu richten.

Der Rampf um den Often.

Ein Mildbild auf Die 3. Deutiche Ditmeffe. Bon unferem Conberberichterftatter Balter Mburns. .

Rönissbera, den 19. August.

Deutschland leidet in leiter Zeit seinen Mangel an Mesderanklaftungen. in, es gibt besorger Michastisdolitiker, die meinem, es geichehe in dieser Hinkalisdolitiker, die meinem, es geichehe in dieser Hinkalisdolitiker die Diese die Dittache in Koniasderg innkaliungen word die Deutsche Dittache in Koniasderg immer ihre Stellung bedaupten. Dier Iteaen die Dinac gedes die Milan dar in Ditoreusen und ganz besonders in Köniasderg nucht die Honde in den Schoß gelegt. Iondern Köniasderg nucht die Honde in den Schoß gelegt. Iondern man dat verlucht, den Schoß der Deutschland durch diese Bestimmung des Erischendortrrages suteil wurde, zu vorsieren. Setzade Chwreusen, die nordöskliche Towing des Reiches, fann weniger wie iede andere auf den Zugammendang mit dem Reiche verzichten. Bet leinem ausgelprochen anzarlichen Charafter in es arm an Ardultien und nuch derkien Erneichen Schoß leinen Bedarf an self allen Malchinen und Geräten für die Randwirtichaft dehnlo wie an Fertiglaskritaten. Die die Bewöllerung denörigt, aus dem Keiche besiehen. So sit, um den weitsgraftlichen Bedurfunften Christiaten, der deutschen Maticalisaates, die eingke Berbindung mit dem Deutschen Maticanden nötig. Diele siderlegung sührte zur Beranskaltung des grochen Dandelsmurties, der Oft und Welt zugammen den beit aus der die Bedeutung der Deutschen Kulterdande nötig. Die Intunit des deutschen Kulterdande nötig. Dies ist die Schentung der Deutschen Kulterdande nötig. Dies ist die Regentalien werden ist der den kalinamen der Deutschen Kulterdande in der des wie im Stande der Deutschen Kulterdande in der deutsche Matigabe, die großen Scholen der Studien de Ronigsberg, ben 19. Muguft.

Indruns der englen Bestedungen mit dem Often Europas dat fich iert wieder die Deutliche Oftmelle vezeigt.

Die Sowietregierung hatte swei Pertreter nach Königsberg zur Melle entjandt, die auch größere Käuse, dauditäcklich an landwirtschaftlichen Geräten, getätigt daden. Ben sen Randinaten batte Litauen mit etwa 200 die meisen bein Ken beiter gehellt. In dielem im allgemeinen deutschteundlich prientierten Lande liegen ia auch zweitellos die wirtschaftlichen Berdälnisse am günstigken. Ils einziger der Randinaten dat Litauen immer eine altive Handelsbilans des lesen, zu dem ist die klausche Währung der beutlichen, zu dem ist die klausche Währung der beutlichen, zu dem ist die klausche Währung der deutlichen, das das geselliche Jahlungsmittel die noch and der Oftwartionszeit herstammende deutliche Mark ist. So ind denn auch besonders von litausicher Geite umfangreiche Aufträge erteilt worden. Das man in Lettland der Ditmese erteilt worden. Das man in Lettland der Ditmese erteilt worden. Das man in Lettland der Ditmese ebenfalls ein reges Intereile entgegendringt, bewies die karte offizielle Bertretung. Der lettische Finanzminister kalb in z wellte lelbst einige Tage in Königsberg und der gehommt eine grohe Kedeutung zu. Dandelt es sich doch darum, ob der Miederausdau Lettlands mit dille der Enlente zber mit deutlicher dilse durchgeführt werden loll. Man dart webl hoffen, das man in Berlin in der Wilhelmstrade die Bedeutung der Kinlichen Kragen noch immer nicht wans flar geweien ist. Kon der Litmelle zeigte sich hab der lettländliche Minister Auserst befriedigt, wenn auch eine Kasien von der Vermelle zeigte sich hab eine Keiservna da vorerst das Geld sehlt und der Vermelle alle köder vornehm.

Jedenfalls der Berlauf der Keile der Oftmese alle

lber einen Warenfredit noch nicht abgeschlossen ist, keine käufe vornahm.

Iedenfalls bat der Berlauf der 3. Deutschen Oftmesse alle Westel an dem Rusen und der Zwedmakigskett der Otischelle. die ohnehin ichon nach den Ergebnissen der ersten deiden Messen unangebracht war, beieitigt, denn auch diese Kelle, die am 19. ihre Tore ichlok, mar ein voller Erfolg. Im Aufmarich der deutschen Industrie hatte sich in Königsperg vollzogen, der klar und deutsch zeigte, das Deutschand nicht gewillt ist, nach dem militärischen Zusammenbruch die Hände in den Schos zu segen, sondern, das man ersannt hat, dah nur Arbeit und wieder reiten kann. Bon ver einsachen Industrie dies zu den komplisieriesten landen volltschaftlichen Malchinen, vom Pleistist die sum Automobis

war eine Fille von Indultrierzeugnissen aufgereibt, die es unmöglich macht, allem verecht zu werden. Die zufriedenen Geschier der Einfäufer und Berfäufer aber Inreden für den Erfolg und ein litauischer Einfäufer, der landwirtschaftliche Raschier luchte, erflärte, der Kant wäre kurdeckalt is ichwer geweien, woll eine lolde Külle des Guten gedochen mare, dach es schwer lei, sich zu entscheiden. In den aroben Ausstellungspallen war die Terislindultrie ausmassiert. Leder, Eisen, Banier, daus und Küchengerate, Kadrungs- und Genubmittel, Sprittuosen, Kurzwaren, Wureaubedart, um nur das Wichtieste berauszugreiten, waren in reicher Kulle verteten. Bor allem aber — und das versteht sich bei dem Agartand Ostveuben eisenhab wirtschaftliche Bedarfsgegenstande aus dem Ausstellungsgeschaftende ausgereibt. Dier lummten die großen Voldstinen, die Munderwerfe beutscher Fehnt, ihre eisene monotone Meschole, dier sogen die Ueinea Raschine, die Manderwerfe beutscher Technit, ihre eisene monotone Meschole, dier sogen die Ueinea Andichinen die für mannipface Zwede erbauten Wagen und dier seizt so manche Raschine, in welchem Raske Technit und Landwirtschaft beute zusammenarbeiten. Auf besonderen Gelände zusen im Schaupflügen die Visses aus die kiener Geschichte vom Weitpflügen am Mit ersählt. Gerade im seiner Kalfrustionen ihre Hurchen das Land seizte das an is mancher Maschine vrangende Schild "Berfauft", das die Wilhen der Mussteller nicht versgebilch waren.

Sebith waren.

Es bat Deutschland ben friedlichen Kampt um den Osten ausgenommen. Dier Kündelt es sich nicht mehr um blutige Liege denn das Schwerr ist Idualt gerichlagen. Das Jiel, das uns beute vor Augen itest, in weit größer und böber, es ist der gemeinsame Wiederausdau, Auf der einen Seite boben wir die kapitassachen Siederstauten auf der andern Seite, die verarmten Kölder Mittels und Ocheurovas. Sie, die Eckwachen, müssen lich suranmenickließen und sich lesber bessen, das ist der Weg, den Bessen und sie leber bessen. Das ist der Weg, den die Bösser Mittels und Okteurovas gehen millen und der verbeihungsvoll begonnen wurde mit der Deutschen Kinnelle in Konigsberg.

Oberfiften vor bem Bolterbundsrat.

Dz. Paris, 20. Ang. (Drabibericht.) Wie "Betit Parsten" zu wissen glaubt, bat der Bräsident des Bölferbundbarates in seiner Antwort an Briand den Text der vom Obersten Rat angenommenen Entschließung wiederholt. Er erstärt darin weiter, daß der Rat den ibm anvertrauten Auftrag annehme, eine Lösung bestiglich der eberschlesischen Grenze berbeizusübren.

Die aus Muignon entlaffenen Rriegsgefangenen.

Die aus Avignon entlassenen Kriegsgefangenen.

Dz. Berlin, 20. Ang. Nach einer Mitteilung von ausperfässiger Seise sind die Namen der infolge der Bemüßungen der deutlichen Boschäft in Baris von der französlichen Kegierung entlassenen M deutlichen Kriegsgefangenen aus Arignon die nachliehenden: Iodann Meyer aus Kittloster. Tudmis Kriezseres aus Kadwik. Trik Mod um Bresslau. Walter Rieus aus Racken. Trik Mod um Bresslau. Walter Rieus aus Racken. Trik Gras aus Collichau. Oermann Juhlemann aus Wernigerode. Walter Malur aus Libenichteld. Frin Mallen aus Kronsprinzenlog. Luss Otten aus Arenwegen. Wilhelm Winter da id en aus Pandwehr. Eugen Fauler aus Bodelsdufen, Krieds de aus Pandwehr. Eugen Fauler aus Bodelsdufen, Krieds de aus Kelein, Aust Voas et aus Tresden, Walter den tichel aus Neuenkölln, Arar Voas et aus Tresden, Walter den tichel aus Neuenkölln, Abam Maen er aus Kobla, Max Mos Modern, Walter aus Blazen i A. August Vin mer stede aus Keltringen. Alois Austlanders aus Holsduftel. Deinrich Kemser aus Gestenkirchen, Ernst Roch aus Karstingen. Alles Austlanders aus Holsduftel. Deinrich Kemser aus Gestenkirchen, Ernst Roch aus Karstingen. Mister aus Wilheim a. A. Binzent Mauder aus Martin Kothafiger aus Babiru Krant Genermann aus Koltheim. Theodor Betäbbl aus Scheunenbeit. Sath Keiderrans Keimsbuff.

Einzug der Ungarn in das von den Gerben geräumte

Gingug ber Ungarn in bas von ben Gerben geräumte Gebiet.

Dz. Babapeğ, 19. Aus. Wie das Ungar Kort.-Burean melbet, bat die Beltsnahme des von den Gerben armumten Gebietes geliern um 2 Uhr nachmittags begonnten. Es sogen 45 ungartiche Gendarmen und 60 Bolisisten in Scigotvar ein. Diese wurden ron der Revollerung mit Judes emps jangen. Die Stadt prangt im Flaggenichmud.

Die Abergabe Belt-Ungarns verfcoben.

Dz. Budavelt, 20. Aug. (Drabtbericht.) Die biefigen Bertreter ber alliterten Machte belchloffen, bas die Aber-gabe Bestungarns' um swei Tage verfcoben mer-ben foll.

Die Washingtoner Abrilitungskonferenz

Dn. Loubon, 20. Ang. Aus Tofto wird gemeldet, der frildere Minister des Außern Ofu ma erklärte, die japa-nische Oelegation auf der Waldingtoner Konferens müße lich jedem Bertuch wideriesen, sich den in Gerfailles gesatten Beschlüssen bezüglich der Insei Pap und der Haldinsel Schantung anzupassen. Iedenfalls werde die besondere Gestung Lapans in Sibirien, wo es 440 Millionen angelegt bade, anersannt werden müßen.

W.T.B. Baris, 19. Aus. Nach einer Meldung des "Eclait" aus Washington bringt Genator King in Darding, um Wilson zum Delegierten der amerikanischen Registung für die Abriliumgskonferenz in Waldington zu ernennen. Der Gelundbeitszustand des früheren Bräsidenten besierte Rch bedeutend.

Gin Untrag auf Berminberung bes amerifanifcen Sceres.

wrb. Baris, 19. Aus. Wie der "New-Vort-Berafd"
aus Walbington melbet, brachte Senafor Borab eine
Entschließung ein, in der die derable ung der regulären Armee von 150 000 Mann auf 100 000 Mann
verlangt wird. Borab veripricht fich hiervon eine Ersparnis
ton 100 Millionen Dollar. Berjucke von Bombenangriffen
nut die Schlachtschiffe von Flugzeugen aus erwiesen nach
der Ansicht Borabs ferner, das mindeltens 240 Millionen
Dollar für die amerikanische Glotte umloust ausgezeben
werden.

Die Silfsattion für Rugland.

Da Rovenhagen, 19. Aug. Die Reglerung beschiot, bem Ministerium des Außern für die Hissatton in Rupland eine Summe zur Verstügung zu stellen. Der Zwed der Hissatton ist, in Betersburg eine Kinderspeisung eine Kinderspeisung eine Anderspeisung eine Anderspeisung eine Anderspeisung eine Anderspeisung von gersonen sieben soll, die seinerzeit an den gleichen von Dänemark ausgeführten Arbeiten beteiligt waren.

Bolichewilenbanden an ber rumanifchen Grenge,

Dr. Paris, 20. Aug. Mie der "Tempo" aus Bufarest mwldet, seben nach Ersundigungen, die das Blutt "Dintineatsa" bei Behörden eingesogen bat, sablreiche Banden verbungert bei behörden eingesogen bat, sablreiche Banden Wasserstand ietzt so niedrig ist, daß er zu Fuß vassiert werden kann. Die Banden greifen die rumänlichen Erenzwachen an, und es ist wiederholt zu blutigen Jusammen

Gin Wilnaer Reichstag.

Dz Baris, 19. Aus. Rach einer "Temps", Meldung aus Wilg a bat der Kongreit der Delegierten der Boltsvartei den General Zeligowsfi gebeten, mit seinen Truppen auf seinem Gosten zu bleiben, eine neue Regierung au bisden und so rasch wie möglich zur Babi eines Wilnaer Reichstag zu kineiten. Dieser Reichstag werde sich ner Mehren Willen der Benölferung auslorechen liber den wahren Willen der Benölferung auslorechen können. Der Reichstag solle auch eine Mararreform ausgabeiten, durch die die landwirtschaftlichen Arbeiter, die sein Land bestäen, leiches erbalten sollen. Die volnische bemofratische Bartei dat Zeligowski dieselben Winiche ausgabenstadien.

Die griechischen Truppen vor Angora.

Dn Paris, 20. Aus (Drabtbericht.) Rach einer "Matin". Melbung aus Conbon find die griechlichen Truppen nur noch 75 Kilometer pon Angora entfernt. Angora wurde von den griechischen Fluszeugen bombardiert.

Die Aufftandsbewegung in Ronia.

De Paris, 18. Aug. Der "Infransigeani" meldet aus Ronstantinopel, das noch armenlichen Blättern die Auftandsbewegung in Konia im Siboiten von Anatolien sich über das aamse Wisciet ausbreite. Die Menge dabe den Balaff des Gouverneurs angezündet und die während det letten Unruden ins Gesängnis geworfenen Leute betreit. Nach dem tilefiscen Blatte "Kiul" find von 8000 femalistischen Schaten, die zur Unterdrückung der Bewegung entlandt wurden, mehr als die Hälfte zu den Auständischen übergegangen.

Gefreit ohne Liebe.

Roman pon Erich Chenftein.

Traurig fah ihm bie junge Frau nach. Die eilig er es hatte, fortautommen! Als ware

3mei Tage |pater war Brittas Geburtstag. Bertha hatte es fich micht nehmen laffen, trog ber awischen ihnen berrichenben Spannung ihr ben Geburtstags-

Mich herzurichten. Sie versprach sich von biesem "Gbels mut" eine gunftige Wirtung auf heibet. Mama heiber, die sich nie viel Misse machte mit bem Auswählen von Gelchenken — am wenigsten für Britta - batte einfach einen größeren Gelbbetrag in ein Couvert geschlossen und auf den Tisch gelegt Delber, der am liebsten die Sterne vom himmel ge-riffen batte für Britta, aber nicht wagte, seinen Gefilblen auch nur annähernd Ausdruck zu geben, hatte nach langem ilverlegen zwei kostvare Brillankohrgebange als Geschent gewählt, Frau Kiesebrech ein angeblich von ihr selbst gestidtes Taschentuch. (In Wahrsbeit kauste sie es vor Jahren einmal auf einem Wohls

tätigfeitsbagar.) All dies verschwand aber sogusagen vor bem großartigen Anblid, ben ein Riefenforb mit ben feltenften und toftbarften Treibhausblumen bot, ber faft ben pangen Geburtstagstifd einnahm.

Britta, Die Blumen febr liebte und glaubte, bat ber Rorb ein Geschent Beibers fei, betrachtete ibn mit Leuchtenben Mugen.

Die icon! Wie herrlich fcon", murmelte fie entgudt. "Ich bante euch allen vielmals für die iconen toftbaren Gaben, aber bie Blumen find boch bas Allerconfte!!" Und fie neigte ihr liebliches Geficht lief auf bie Blumen herab, als wollten thre Lippen ble bunte Bracht liebtofenb berühren.

Frau von Seiber rungelte bie Stirn und wechselte einen Blid mit Bertha, in dem Erstaunen mit Gat-

rifftung um die Herrschaft stritt. Aber Frau von Kiese-brech wandte sich nur mit spöttischem Achselzuden ab, als wollte sie sagen: "Habt ihr benn eiwas anderes erwartet?"

heider war afchfahl geworden. Riemand sprach ein Wort. Verwundert liber dies Schweigen, blickte Britta enblich wieder auf und . . . fab in falt und feindlich abgewandte Gesichter.

Ein mebes Gefühl frampfte ihr bas berg gufammen Nie vielleicht hatte fie ihre innere Bereinfamung so bitter empfunden wie in diesem Augenblick.

Da öffnete fich bie Tilr und Grittli in weißem Kleidchen, geführt von Frede, ber feinen ichwargfamtenen Sonntagsangus trug, beibe bewaffnet mit großen Sträugen aus herbstblimmen, traten ein Etwas ichilditern und befangen wie immer in Gegenmart ber ftrengen Grogmutter und bes Pavas, ber ihnen in letter Zeit seltsam fremd geworden war, trippelten fie auf Britta zu. Grittsi stotterte einen Gratulations-vers, Fredy lagte ein Gebicht auf.

Britta borte die Worte faum. Aber ihr armes, nach Liebe bilrstendes Berg tat fich so weit auf wie bie Urme, die beibe Rinber nun umfingen und feft an fich

Beibers Blid streifte die Gruppe setundenlang. Dann stand er auf und ichob die Rinder mit einer barichen Bewegung beifeite.

"Genug jest! Last Mama in Rube und geht wieder hinliber ins Kinderzimmer!" Und als Griftli, die es fich bequem auf Brittas Schof gemacht hatte, nicht gleich gehorchte, fuhr er fle hart an.

"Hörst bu nicht, Grittli? Du sollst Mama nicht länger belästigen! Sie hat ja noch nicht einmal Zett ge-habt, ben Brief an ihrem Blumentorb zu lesen, wonach fie fich gewiß icon rafend fehrt! filog er mit habn-voller Bitterteit.

Britta, die erft jest ein weißen Ruvert gwifchen ben Orgibeen bemertte, griff eristent vanach. Sie hatte meber bie Bitterfeit noch ben boshaften Ginn feiner

Worte erfaßt und dachte nur enttäuscht: Also nicht von ihm find die Blumen! . "Geh, Grittli", flüsterte fie dem Kind, eingeschuch-

tert wie dieses durch Heiders barschen Ton, hastig zu.
"Und wartet drüben auf mich. Ich hol' euch bald ab,
dann geben wir hinauf ins bsaue Zimmer."
Grittli, deren Gesichtschen plözsich hell strahlte, trippelte eilig davon, Fredn mit sich ziehend.

"Run - willft bu beinen Brief nicht enblich lefen?" fagte Beiber, feine Frau mit ftechenbem Blid be-

tı

n Li

ge

N

De N

25

Œ

u

ho

bı

gl

111

6

m

DI

Britta öffnete mechanisch bas Kuvert. Es enthielt nur ein Kartonblatt mit Sternbachs Ramen und ben von ihm darunter geschriebenen Morten: "Tausend Glüd und Segenswünsche zum heutigen Tagl Vor allem den einen: Möge der böse Dämon, vor dem ich Sie warnte, basd aus Ihrer Nähe verschwinden!" Britta, die fühlte, daß aller Blide auf ihr ruhten, war rot geworden und schob das Bissett hastig in ihre

Inzwischen hatte Frau Gerba ihren Kaffee ausgetrunfen, erhob fich und verließ mit furgem Gruft bas Frühftudesimmer.

Sie fand es unerhört icamlos und emporend, daß Britta Sternbache Gratulationsfarte verschwinden ließ, ohne fie ihrem Mann jum Lefen zu geben.

Beiber, ber feinen Blid von Britta gewandt hatte, trat gu ihr. Die Flamme ber Giferfucht loberte fo wild in ihm empar, bag er jegliche Jurudhaltung

"Run, barf man nicht wiffen, was Baron Stern-bach bir ichreibt?" fragte er mit mubfam verhaltenem Ingrimm.

Britta mar in toblichfter Berlegenheit. Dare fie mit ihrem Mann allein gewesen, hatte fie ihm bie Rarte vielleicht gegeben und alles gesagt, was selt Monaten mit Bentnerschwere auf tor laftete. Aber fie

Die englisch-irifden Berhandlungen.

W.T.B. London, 19. Aug. 3m Unterhaus erkläcte Liond George bei Einbringung bes Vertagungsanterages, de es vicktia lei, das in Großbritannien, Irland und der Velt lich eine den Regierungsvorschlägen günstige Meinung dilde, lo seinn diese aussührlich in dem and de Valera gerichteten Briefe, der am 14. August veröffentlicht wurde, dargelegt worden. Halls die Bedingungen angenommen würden, so wärden Berhamblungen folgen, Die Ergebnisse würden dann in dem Parlament zu einem unterhieitenten Geseh niedergelegt werden. Sollten die Bedingungen wider Erwarten abgelehnt werden, so werde die Regierung genötzt lein, nach Betragung des Parlaments Schritte zu ergreifen. Lloud George ichloß mit einer Auffarderung an die Einnieher, lieber die Bedingungen anzus nedmen, als einen neuen Streit zu entsachen.

nehmen, als einen neuen Streit zu entsachen.

Dr. London, 19. Aug. Im Unterhaus erklätte Lord Curson, die Regierung babe Irland alles angeboten, was gegeben werden sonnte, ohne die Sicherbeit des Reiches und die Scureränität der Krone sowie die Sindeit des bristlichen Reiches zu gefährden. Reine Regierung konne die völlige Abtrennung Irlands gewähren. Dies würde den Bürgerkrieg in Irland und Irlands wirtichastlichen Ruin bedeuten. – Der Lordfanzier erklätte, wenn die Berhandlungen zulammenbrechen sollten, so würde man zu Feind eiligkeiten gezwungen werden in einem Mabe, wie dies dies die Irland gegenüber noch niemals geschehen sei. Die Regierung werde vor keinerlei Mahnahmen zurückschrechen, das ein weientlicher Leil sich vom britischen Reiche abtrenne. Die Kegierung stebendigte debe ober falle mit dem, mas sie angeboten habe. angeboten habe.

angeboten habe.

Dz London, 19. Aug. In einer Bersammsung der Un ionisten beider hauler des Barlaments wurde eine Entschließung angenommen, in der aegen das Friedenssangebot der Regierung an Irland Einspruch erhöhenstnich, da es weitreichende gesährliche Bestimmungen entsdält, wie 3. 3 die Bestimmung bezüglich eines Sinnseinersderes, was eine Abledr von dem in der Homeruschill des ledten Iadres enthaltenen Beschustes des Barlaments der ledten Indere enthaltenen Beschuster des "Dailg Chronicle" restärt, die Entschließung stelle keineswegs die wirkliche Ansicht des Parlaments dar, ebensoweng wie de Baleras Astung gegenüber dem Angedor der brittischen Regierung die wirkliche Ansicht des Ansicht zu ehrliche Ansicht des Kasierung die wirkliche Ansicht ausgehört der Einse Teil reaftiender Konservativer habe keinen anderen Wunsch als das Irland mit Feuer und Schwert behandelt werde.

Das maroffanijde Abenteuer.

Das maroffanische Abenteuer.

D. Paris, 20. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Der Korrespondent der Mociaied Breh" in Tanger erstärt, daß bartnätig das Gerücht verdreitet dei, der Sohn des Generals Navarre dabe auf den General Beringer einen Kevolverschuk adgegeden, well er diesem vorwirft, die Beriefdiger des Berges Arruit im Stick gelassen zu daden. Depeschen aus Melista melden, daß der Kührer der Rebellen, ein Spanier namendem Melista dei Alls er von den Mauren gekingen genommen wurde, soll er selbst die Kanonen bedient haben, die Melista der ston den Mauren gekingen genommen wurde, soll er selbst die Kanonen bedient haben, die Melista der dossen. Durch einen dieser Schüffe soll der Gerkeral Brim on de Rivira verlent worden sein. Weitere Weldungen aus Melista deigen, daß die maroffanischen Rebellen vielkach Kriegsmaterial, Eisendahnmaterial und Flugzeugmaterial erheutet daben, dessleichen zahlreiche Pferde, Mauleiel, Kanonen und Maschinengewebte.

Dz. Madrid, 18. Aug. (Havas.) Gestern sind dem General, Beren auer die Amweitungen über die militärtsichen Matrom. — Wie aus dem einen der Kriegtwagen mit den kommandierenden. — Wie aus Teisten Sitsungen des Ministerrats beköloster wurden. — Wie aus Teisten Sitsungen mit den kommandierenden Generalen von Ceuta und Larrasch nach Melista eingelchifft. — In Melista sit man ohne iede Rachricht von den Offisieren und Dolmeischen der eingeborenen Bolisettruppe und man besürchtet, daß sie alle ums Leden gesommen sind.

Ithallis f.

Da. London, 20. Aug. Aus Afben mird gemifbet, bag urrmalige Minifterprafibent Aballis geftern morgen

Der Rönig bes Iras.

Dz. London, 29. Mug. "Daily Mail" melbet aus Kairo, bak der Em ir Felial burch Bollsabstimmung in Melopotamien einstimmig aum König des Iras gewählt wurde. Die Ibronbesteigung findet morgen statt. Die Begeisterung in Bagdad ist ungeheper. Aus allen Teilen Melopotamiens sind etwa 300 000 Menschen in der Stadt

burtstogswunich", stammelte sie unsicher. "Es tann niemanden interessieren als mich."

"Ad fo. Entschuldige. Ich febe ein, bag meine Frage gudringlich und unpaffend mar!"

Eistalt fielen bie Borte von feinen Lippen. nadften Augenblid hatte er aud bas Bimmer verlaffen. Frau von Riefebrech feufate oftentativ.

Du folltest ihn boch ein wenig mehr schonen, liebe ita", fonte fie im Ion fanften Borwurfes. "Er tragt ja ichon ichwer genug an feinem Schicfall Gine grofmütige Arau würde, wenn sie ihm schon nicht die beiherschate Freiheit geben will, ihn boch wenigstens nicht noch beständig durch Widerspruch reizen! Schließlich kann oir doch Baron Sternbach teine Geheimnisse geschrieben haben!"

Britta überhörte bie sauernde Frage in den letten Worten. Fassungslos ftarrte sie die Sprecherin an, von deren Lippen scheinbar absichtslos das grausame

Wort gefallen mar: Eine großmütige Fran würbe ihm bie beigerfehnte

Freiheit geben!" Er fehnte fich alfo nach feiner verlorenen Freiheit! Er litt unter ber Geffel, die er fich unbedacht auferlegt! Und erwartete von ihr, mas er felbft nicht ben Mut

hatte in Worte gu fleiben! So weit war es icon gefommen!

Berftort erhob fich Britta. Gie wollte etwas fagen, brachte aber feinen Laut über bie Lippen.

Hertha, die genau empfand, was in ihr porging, glitt dicht an fie heran wie die Schlange im Paradies und fagte gedämpft: "Uberlege, Britta, und berate bich mit einem erfahrenen Freund! Du haft ja Sternbach . und glaube mir: Ich spreche nicht für mich, sondern nur für ihn, der zugrande geht, wenn bu ihm . . . nicht hilfst!"

Britta mar allein Mit leerem Blid ftarrte fie um fic. Ploglich griff fie fich verzweifelt an die Schlafen und fant mit einem bumpfen Wehlaut ju Boden .

Wiesbadener Nachrichten.

Ins gute Inferat.

Die "Tertilwoche", das amtliche Organ des Reichsbundes des Tertileinzelbandels, dem bekanntlich auch lämtliche dießigen Birmen dieset Branche, suiammengeschlossen in der Ortsparuppe Wiesbaden, amschören, veranstaltet (wie bereits kurzberichtet) in der Woche vom 21. bis 28. August einen Wettbewerd für Interate der Tertildet them erd für Interate dieser Geschäftiskente, die in der nächten Woche in den deurschen Tageszeitungen erscheinen und beit dieser Zeitschrift einzelandt werden, nedmen an dem Wettbewerd teil, wohet Preise im Betrau von 40 000 M. ausgesett sind. Im dindlich dierauf erschein nachstedende Abhandlung eines zeitgemäß denkenden Reliamesachungs rocht beachenswert:

Wird es mit der Angegung die Farm des Interats beller

Retlamesachmanns rocht beachtenswert:

Wieden, wieder is geden wie mit ähnlichen Antegungen früher? Wird der Antegung, die Form des Inferats bester zu pflegen, wieder is geden wie mit ähnlichen Antegungen früher? Wird der Kaufmann zuerst wieder achlesudend laben, das lei doch nur eine Eriste von Asthetistern, die nichts vom prastischen Leben verlieben, das Inferat sei eine rein nübliche Einrichtung und nur ein Indait lei wichtig? Wird er wieder das alse Borurteil walten lassen, wenn von Kunst die Rede sei, werde immer mit großen Kosten ein Unfug angerichtet? Man tönnte diesmal hossen, solchen Einzoluften nicht wieder zu begegnen. Die Anregung ist in diesem Kaunicht von außen, londern aus der Kaufmannichaft selbst gestohnmen. Und sie ist von der "Textil-Woche" ausgenommen worden und von den großen kaufmannischen Werdanden, deren Organ sie ist. Es such also die eigenen Führer, die gewählten Bertreter ihrer vraktischen Interesen Führer, die den Kausseusen eine gründ liche Reug est alt ung des In ier ats, ihres wichtissien Werdemittels, empiehlen. Sehr detingend empfehlen, indem sie mit hoben Breisen zum Wettbewerd sonnen. Und der angeschlostene Weisenen Diesen dem Wettbewerd sonnen. Und der angeschlostene Weisenen Diesen dem Wettbewerd sonnen. Und der angeschlostene Weisenen der Weisen den Diese Keunstlern wert dans.

Troddem ist es notwendig, die alten Borurteile auch noch

Trobdem ist es notwendig, die alten Bornrteile auch noch ausdrücklich zu widerlegen. Der beutsche Kaufmann, dessen zugreisende Beweglichkeit die Welt de undert — auch dann noch dewundert, wenn sie auf seine Konfurrens schimpst — dieser selbe deutsche Kaufmann ist in solden Dingen erstaunhod dewandert, wenn tie auf leine Konturrens ledimpft—biefer selbe beutsche Kaufmann ist in solchen Dingen erstaunflich ich wer ist ist a. Wir, die wir gans uneigennitzig und mit erheblichen Opfern von Zeit und Kraft die Bewagung für das "gute Schausenker" ins Leben geruben haben, willen davon ein Lied zu lingen. Als ich vor 15 Iahren zum erstenmal in einem Bortrag auf die Kotwendigkeit binwies, die Kunst auf das Schausenster anzuwenden, wurde ich einstäd ansgelächelt; sehr freundlich— es waren meine geneigten Leier, die sich selbst sogar Berebrer nannten—, aber doch ausselächelt. Heute, da sie alle ihre Benster ausgebaut und einen Vesorationschef von der Hochschule baben, werden sie das nicht mehr für möglich halten. Aber a ist nicht zustasschaut, nicht doch beute darüber lächeln werden, das nun auch die Kunst auf das Iniera i an sein and ienst er, weil das Inieral heute dieselben Kehler zeist wie damals — und ient, da die Werthern, wiederum — die Auslage. Welcher siedt werden, wiederum — die Auslage. Welche Fehler sind das: Einförmigkeit und Kormlosiasseit, oder, anders ausgedrückt: Mangel an Charafter und an überschlischer, einspräglamer Gestalt.

Siedt man den Anseigenteil einer Tageszeitung durch, so

gebrildt: Mangel an Charafter und an übersätlicher, einspräglamer Gestalt.

Sieht man ben Anzeigenteil einer Tageszeitung durch, so könnte man sast auf die Wee kommen, da die Inferate auch großer Geschätte alle in demselben Kureau entworken werden. Die Terte — auch, la ganz belenders auf die Ipracht iche Kallung kommen es an, die als Grundlage für die Form ganz unentbehrlich st.— die Terte wissen kauf den Jahr manz unentbehrlich st.— die Terte wissen kauf den Jahr märkten meiner Jugend, der aber leinerkeits auch nur eine Machademung des englischen "Chenz Jah" war. "Billig lehr dillig, besonders billig und lo fort die reiend billig". Sonderangebot. Extragngebot. Musnahmetage", iede Woche iechs. In den Raum wird so viel Tert gestopst, das kein Fleedden weiß übrig hieibt. Die Ertlärung dastir liegt in den zurzeit so boden kolten. Aber sie delt nicht Stich. Denn da ringem auch lauter gestopster Raum liest. so verfehrt das Insecut einen ersten Iweel das Ange aus sie zu siehen. Dieser Iweel kann nur durch eine gute Verteilung der lahmarzen Leinen auf weisem Grund erreicht werden. Ohne lolche berricht eben Kormsossialeit, die nicht auf den Augendlic und bedon gar nicht auf das Insecute der Konsurenz zu seben, sondern den aan aen Anzeigen er ein kamen gelesen dat, welche Kirmen ihm, odwe das er ein besonderes Interess zu seben, sondern den zu werken, auf weisen Insecute es unwillklirlich verzweilt, welche er sosot als die einer bestimmten Firme ersennt, noch bevor er den Ramen gelesen dat, welche Kirmen ihm, odwe das er ein besonderes Interesse date, seläussie

merden, dann würde er feine weitere Belebrung brauchen. Und denlessen Dienkt würde es ihm erweisen, wenn er die Mierte der Virman genau ankäde, die auf diesem Wege des leinders schnele Erfolge erzielt daben.

Das Keluliat, in beiden Büllen, das gleiche, würde sein: dies Insteale daben ein eigenes und interestandes Gescht. Der Kaulmann, der das erledt, dat gleich einen Troit dereit. Er beweist sich und anderen, dah für diese friemen die Sachenal unmöglich au ichaften. Das alles ist fallch. Die Röschreit ist, das dass wirflame Insteal von einem guten Künftler gestaltet worden ist, in Jusummenarbeit mit einem Bachmann, der alle Wittel der Werderdt von einem guten Künftler gestaltet worden ist, in Jusummenarbeit mit einem Bachmann, der alle Wittel der Werderdt von einem guten Künftler gestaltet worden ist, wo er niemals geleent dat, wordauf es ansommt und weder non der Bräung eines Inappen Gates oder eines Schlagworts, noch von der Inpoaraophie, noch gar von der Aumsliederung auch nur eine Ahnung dat. Er wirde den Künftler auslachen, wenn der Ihm anköte, ihn in leinen gelchöftlichen Disvosstionen au vertreten, zweifelt aber nicht daran, daß er oder einer leiner Angeltellien den Rünftler auf deinen Kelnenders sein Künftler auf deinen Gebier erfeben fann. Selbstwertsändlich sidt es Kausteute, die ihre eigenen Reslameches sein künftler auf den Gebier erfeben fann. Selbstwertsändlich sidt es Kausteute, die ihre eigenen Reslameches sein künftler auf den Gebier erfeben fann. Selbstwertsändlich sidt es Kausteute, die ihre Eusunahmen.

Die Schen wor der Deronstehung eines Künftlers dat wiesersei Gründe. Und niemand fann debaupten, das die Künftler, die mit einem aung uns angebrachen Geschla an ihr fird. Es gab fund abs Recht ein wieserseinselt nicht deut künftler, die mit einem aang uns angebrachen Geschla an ihr fird. Es gab fund abs Recht ein wursten den erführten der Künftler der Erklich der kund der er erführt der er handelt gane berteneben, mit einem Geschla er nicht die geeignete Rraft, und mus das deaar lasen, wenn

Letter, Rabmen verschieben Ist. Richt jedermann will rasend billig fausen, nicht jedermann glaubt, das ihm ein Kausmann etwas rasend billig geben wird. Die Kunst bestedt darun die Spracke — im weitesten Sinne des Wortes — zu wählen, auf die ein bestimmter Kundenfreis bort.

Das Mort Künftler führt vielleicht schon irre. Der Gebrauchsgraphiser, der Topogrand, der Ressameniwersermissen natürlich einen Kuntunterricht genossen aben, aber sie bilden doch beute einen Stand, den man eber als Kunstbandwerserstand bezeichnen tönnte. Und sie sollten das Wort Künstler nicht zu sehr unterstreichen; das schadet ihnen eber. Alnstielsch darf auch der Kapstmann nicht vörgesen, das er dier Wensten von besonderen Gaben und langdauernder Barbis-

Natürlich darf auch der Andernreinen, das laddel innen eber. Natürlich darf auch der Kaufmann nicht vergelsen, das er dier Menschen von besonderen Gasen und langdauernder Varbitdung vor sich hat. Allo, die Schen vor dem Künftler ist undereden sie bei der Zukammenarbeit verschwinden, lodald sie sich als wirkliche dindernisse erweisen.

Es loll dier nicht Aufgabe sein, im einzelnen darzustellen, wie ein gutes Inserat zu schaften ist. Ich möchte nur, um die Ansegung recht wirklam zu machen, Kausseute, die zweiselschaft sind, ditten, sie einmal den Anzeigenteil einer guten englichen oder amerikanischen Zeitung anzuseben. Sie werden dann ersennen, wie viele Möglichkeisen es gibt, von denen man bei und nichts abnt. Ihr größtes Staunen wirdes erweisen, das niemand die Inserate der Konfurrens and, macht, sondern im Gegenteil sich möglicht scharf unterscheider. Sie werden deben, das die Wirfung viel mehr von dem weisen Raum als von dem bedrucken abbängt. Die Wichtsselen Saum als von dem bedrucken abbängt. Die Wichtsselen beingebämmert wird, das die Firma kaum noch daneden zu steden braucht.

Mus dem Banbesausichuß.

Den von uns sereits mitgeteilten Belchfüssen aus der levien Situng des Landesausschusses sind noch die folgenden nachgutragen: Die Benkonspreise für das nasiausche Bolfsfanatorium in Wellmünsteren wurden neuerdings wie solgt bestegetet: Hir Canatoriumspatienten 1. Klasse 36 M. odne Arzi und Meditamente; 2. Klasse 30 M., edenkalls odne Arzi und Meditamente; 3. Klasse 25 M. mit Ars. Kurmitteln und Diät. Hir Exbolungasdedürftige 1. Klasse 36 M. odne Arzi, Kurmittel und Diät, 2. Klasse 30 M., ebenfalls odne Arzi, Kurmittel und Diät, 3. Klasse 28 M. odne Arzi, Kurmittel und Diät, 3. Klasse 22 M., 2. Klasse 19 M., 3. Klasse 17 M. Alles mit Arzi, Kurstell 22 M., 2. Klasse 19 M., 3. Klasse 17 M. Alles mit Arzi, Kurstell 22 M., 2. Klasse 19 M., 3. Klasse 17 M. Alles mit Arzi, Kurstell 23 M., 2. Klasse 19 M., 3. Klasse 17 M. Alles mit Arzi, Kurstell 23 M., 2. Klasse 19 M., 3. Klasse 17 M.

Der Begründer der Hupferftichkunde.

(3u Bortifes 100. Tobestag. 21. Muguft.) Jeber, der sich einmal nüber mit Kupserstichen beichaf-tigt bat, tennt ben Ramen Abam v. Bartich, urd es gibt feinen Auftionslatalog, der sich nicht auf die Urteile und Belchreibungen berufen würde, die dieser Begründer der Kupserstilchfunde in leinem Dauntwerf bem Beintra Beldreibungen berufen würde, die dieser Begründer der Aupferstlichtunde in seinem Sauwiwerf, dem "Beintra graveur", ausgesprochen. Der Bedeutung dieses beschiedenen Mannes, der mit einem geradezu umsabbaren Fleiß die ganze Welt des Aupfersichs durchforchte, charafterstet der Direktor der Miemer Albertina Josef Me der im "Aunswanderer" aus Anlaß kines Judisomms. Die Wiener Ausferstichsammlung, in der Barnch, ein gedorener Wiener durchtlichser eichen Bestese vermehrt worden. Er selbst seinen nicht davor zurüch die neuerwordenen Rätter nach Tausenden in die Bände einzusteben. Seine fritische und zusammenfallende Tätigleit bogann er mit seinem beute noch weitverdreiten Katalog der Rembrandischen Aadierungen, dem dann andere musterbaste Berzeichniste des grandischen Werses von Künftsern soch einem eindeitsichen, zusammenfassenden und deslätzeiden Bor assen einder Wert neben seinen sachreichen Berufsgelchäften und gab iedes Jahr zwei die der Kände den Berufsgelchäften und gab iedes Jahr zwei die der Könde den Abichtus seines Wonumenialwertes zu erlehem. Iseher Stich und lehte Fand" so das er das Glid datte, noch den Abichtus seines Wonumenialwertes zu erlehem. Iseher Stich int der des der und Verlich der weiten keine in französischer Sprache abaefasten Terte, daß er jedes der und klisse Platter unter den Ausgen date, und darnach die wichtigten Klister unter den Ausgen date, und darnach die michtigiten Entideidennen Wert der Driginal ober Kopie trat. Bartich, der auch selbst die Stecker und Nadierer fätig war und ein Wert den Entwer den Kunsanstichstunde geworden. ift bamit som Begrunder ber wiffenichafiliden Rumferftich-

Mus Munft und Teben.

Rurbaus. Das Rammermulittonsert am Freitag im "Kleinen Saal", von drei bollandischen Runft-lerinnen veranstaltet, fand zwar nur geringen Julpruch, aber großen Beisall. Bon einem wirflichen "Trio" war dabei wohl eigentlich nicht zu sprechen, da die drei Damen nicht gleichzeitig zujammen, sondern nur nebeneinander wirften.

mitteln und Diat. Für Ferienstnder aus dem Regierungsbesirf Wiesbaden 14 M., aus anderen Bezirfen 16 M. mit Arzt. Für das Altersdeim 15 M. mit Arzt. Außerdem wird für die Daner der Deisperlode ein Zuschlan für Licht und Deisung erhoben in Söde der Selbstoften. — Für 3 ü.c. in n. u.n.d. Wered u.n.d. der K. in d. vie da. zich u.n.d. der für den Beredbuchgelellichaft im Kreis Viedenhopf für das Voselsberger Rind 1300 M., dem Alchterverein für das Simmenschaler Vied im Kreis Limburg 1500 M., ihr die Ausführung einer Odlandmelioration in Dolsdaufen bei Gladenbach, Kreis Viedentopf, wurde eine Veldissewerbeverein Wiesbaden wie im Vorlahren dem Labelschen des Areis Limburg 1500 M., dem Alchterverein Wiesbaden wie im Vorlahr ein Zuschles u. den Unterdaltungstoften der bieligen Gewerbeichule für 1921 in Höbe von 1200 M. Einem Antrag auf Ims bezw. Andau des Dienklegebändes der Landes der Kelter ist eine Kollandser vie unter der Kallauischen. — Zur Belchaffung von Feuer zu Kusstungen Gewerben Artsen ein Verlahren Gestellen Verlahren von Kallauischen Brandversicherungsanstalt die lolgenden Krümen bezw. gering verzinslichen Darleben zuseftanden: Geseneine Oberkreichen von M. Kräme und 1200 M. Darleben. Nassaulichen Brandversicherungsanstalt die folgenden Brömein besw. gering verzinslichen Darleben zuseitanden: Gemeinde Oberbrechen 800 M. Brämie und 1200 M. Darleben: Witzes 1500 M. Prämie: Elwisse 1500 M. Brämie und 5000 M. Darleben: Eppstein 1500 Brämie und 5000 M. Darleben: Limburg 600 M. Brämie. — Dem Abschuß eines Bertrags, betr. die Übernahme der Vizinalung eines Bertrags, betr. die Übernahme der Vizinalung des Bezirksverbande. Kreises Oberladin in die Unierbaltung des Besirksverbands, wurde zugelimmt, ebenio wurden die vorgelegten Rachtragsvertäge, betr. die übernahme der Bisinalwege Oberurtel. Soden in der Gemarkung Soden sowie des Bisinalwegs Rödelbeimschichorn und Cronderg-Eschborn innerhalb der Gemarkung Sichborn und Aronderg-Eschborn innerhalb der Gemarkung Sichborn, gutgebeißen. — Einem Antrag, detr. die Gutheißung der Wiedersidernahme der Wege in den Gemeinden Oberrersenberg, Riederreisenders, Seelenderg und Oberems, wurde augeltimmt. Dieser Tage dat eine Beschtigung der Wegegenlagen in den Gemeinden Dahlbein. Brath und bendersdaufen stattgefunden. Im Anschluß an diese Beschätigung kand in Borndosen eine Sidung katt, in welcher ich der Landesaussichaß damit einverstanden erklätte, das ein Broleft und Koltenanlichan zum Neudau eines Ristinalwegs Welmich-Dahlbeim mit Abzweigung nach Brath vom Besirtsverband für seine Rechnung, gegen indiere Rückerstautung der balben Kosten durch den Kreis St. Goarsbaulen ausgestellt werde. — Kür einen Weg von Camp nach Dahlbeim mit Abzweigung nach Lodersdaufen wurden 10 000 Marf für die Aufstellung eines generellen Brojests unter der Bedingung dewilligt, das die Hälfte davon von dem Kreis derw. der Gemeinde Camp übernommen werde.

Die Brotpreiserhöhung.

Das Magistrais-Bressent teilt mit: Durch die Bresse ist bereits aur Genüge bekanntnegeben, das ab 16. Magust, d. d. mit dem Beginn des Kritschaftstadres 1921/22, eine erbedsiche Beotverteuerung eintreten würde. Dauptgründe für diese Berteuerung sind die der einbeimischen Landwirtschaftsugebilligten döberen Getreidepreise, die Rotwendigseit einer starfen Studuhr ausländischen Getreides aur Deckung des Bedarfs der verlorgungsberechtigien Bewölkerung und die Unmöglichkeit, von seiten des Beichs die Alchasse zur Betwilligung der Brotpreise in disberiger Döbe zu gewähren. Im Stadtreis Wiesbaden wirtt die Berteuerung erst mit dem 2. Aug ust in Krast und abbt der Ragistran in seiner bentigen Verordnung die neuen Preise bekannt. Darnich stellt sich z. B. der Breis für eine Mochenmenge Graubtot auf 6.60 M. ober 3.60 M. sür das Kilogramm Brot segen 3.68 M. in Berlin, 3.73 M. in Frankligt des Kerteibes vom 21. Juni 1921 stellt den nicht leibstwirkbastenden Kommunalverdänden die Ragilung des Berteibes oder Mehllieferung (der Stadtfreis erdielt bisder auslichseilich Mehl von der Reichsgetreibestelle). Der Magistrat dat sich für Getreibesteiterung zwechs Se löt aus smad bit ung ensichen, in der Alegereibestelle gab die Bestonden Mehllieferungen seitens der Reichsgetreibestelle gab die Bestonden heit Mehl er Reichsgetreibestelle gab die Bestonden der Reichsgetreibestelle gab die Bestonden vor. Turch die Reichsgetreibestedordnungen insterer Babel er Keichsgetreibestedordnungen irüberer Jahre bedült sich in nach Lage der Berdältnisse Areibeit inicht nutonierter Mehle (Bandverbot für Weißgebäd vom 6. Just 1920) erledigen sich mit der Freigade Das Magiftrais-Breffeamt teift mit: Durch Die Breffe ift gen frilherer Jahre bedingte Belchtankungen ber Backte ibeit nicht kutionierter Meble (Bacberbot für Meißgebäd vom 6. Juli 1920) erledigen sich mit der Freigabe eines Teiso des Inlandsmedis durch das Geset über die Regelung des Verkedes mit Getrelde für die diestährige Ernte. Die berstellung liddtischen Krankengebäch mit fortgeset; gegenteilige Mittellungen beruben auf einem Misperstündnis.

Bedauerliche Unglüdsfälle. Samstagvormittag versunglickte auf der Desiemerichen Ringolenziegelei an der Frankfurter Straße ein 52 Jahre alter Arbeiter. Wöhrend er dabet war, zu graben, drach eine kedengebliedene Mand zusammen und begrub ihn. Er konnte zwar ledend wieder ans Tageslicht geichaftt werden, dach erlitt der Bedauernswerte eine ichwere Rippenqueschqung kawle einen Bruch des einen Uniterarms, so daß er ins St. Jolefs-Dolpital gedracht werden muste. — Preitagvormittag verunglücke auf dem Güterbahnlof-Süd eine 26 Jahre alter Bahnardeiter dadunch, das er beim Abladen eines Gosses die Gewalt über dieles voter under eines Moles die Gewalt über dieles voter wachet er neben Kukverschungen einen Unterlögenselbruch lor, wobei er neben Fuhversetungen einen Unterschenkelbruch bavontrug. Die städtische Sanitätsmache ichaffie ben Ber-ungludten ins Krankenbaus bes Paulinenftifts.

— Aus Liebestummer in den Iod. Freitanvormittag wurde im Malb binter der Malfmühle ein 24 Jahre after Mann aus Wiesbaden erbängt gefunden. Es liegt Selbstmord vor, bessen Motiv in Liebestummer zu luchen ift.

mord vor, besten Motto in Alebestummer zu luchen ist.

— Mieber ein Waldbrand. In der Nähe den Bleibenstadter Kovses geriet Freitognachmittag durch nicht lestgekellte Beranlassung eine Tannenschaung in Brand. Die ftädtilche Kenerwehr trai alsbald in Tätigleit, sie konnte aber nicht werhindern, das auf einem etwa 1 Morgen großen. Ge-lände die Wasdbestände vernichtet wurden.

Die Begirfo-Banernicaft batte unlängft eine Bieb verlosung veranstaltet. Dabei hat es fich ereignet, das allein von den zwanzig ersten Breisen nicht weniger als acht (durchweg Schweine) nicht abgenommen worden sind. Es bandelt sich dabei um die Losnummern 25 993, 58 174, 76 837, 88 214, 88 403, 18 202, 97 630 und 31,230.

Der Rerdbeutiche Lind, besten Geschlichtisreisen des Rordbeutichen Lind.
Der Rerdbeutiche Lind, besten Geschlichtisreisen aus Bortriegozeiten sein beleicht waren und die Reis die Befriedigung aller Teilnehmer senden, unternimmt wieder unter sachtundiger flührung am 27. August und 3. Geptember d. 3. seine erste und zweite Reise au die Westering. und 3. Ceptember d. J. seine erste und zweite Reise an die Westernite. Die Reisen beginnen mit einer eingehenden zweitösigen Beschitzung Vermenns sowie seinen Umregend (Autolehrt zur Masertslenie Worpswade). Rach gemeinsomen Esten geht es nach Gelgekond, was die Reiseitslenberr Jeil und Gelgendeit haben, saft an die Lägen das Babeleben zu geniehen und gleichzeits die Wertwürdigteiten des Jussensellands kennen zu leinen Jn Karbernun keben den Reisenden des vollenellands gur Verstägung. Prosperte sowie Austeinte lind in den Lioque Aussellenbeuraus, in Wiesebeden Reisedbeuraus J. Chr. Städlich (Withelmsteuge ds), zu erhalten. Es id zu hossen, das beide weiters Reisen sollen und des der Rordweitse Lieub seine Seegeliung, die er vor dem Kriege untet den beschährenden Rationen inne batte, trot der schweren Kriegegeit bald weber erlangen wird. Kriegszeit balb mieber erlangen mirb

Biesbabener Bergnugungebühnen und Bichtfpiele.

" Beilton. In bem gaien Programm bes Belifan finben fich jurgeit große Alfrestriffenen, fo n. a. ben befannte Zenberffindler Anberte mit

finen verbifffenben Kunftftuden. Die Sauptfenfation bilben bie Ring. fampfe um ben galbetten Gurtef und 25 000 Dl. Die erfal Bemerber, ber Weltmelfter Comeiber (Dentfatanb) und Berfen Beweiber, der Wellmeister Schneiber (Deutschland) und Berfen (Frandereich), die alle Kümpfe dis auf seine Kiederlage siegeich Leenderschaufen, treffen sich am Sonnteg, den 21. Augunt, abende 3.50 Uhr, zum Conscidenderungstungen, während Schneiber am Freisen, Schneiber nach 25 Minuten niederzuringen, während Schneiber am Freisen Schneiber nach 26 Minuten auf delbe Schallern lagte. Das Treffen von Schneiber nach Wersen verlunft Kuberel interessant zu werden. Der Entscheibungschappten verlung unt einem Siege des ersteinen in der guten Zeit von 46 dezw. 20 Minuten, obwohl Benich durch ruhlige, sachliche Al zie missen im Berteil war. Auch der Ropelluncifter Moltigen sein beste hier bestehe der beiden beim Denter und der Ropelluncifter Moltigad sein bestehe für

* Das Monopolitienter bringt bieje Woche einen neuen franzenben Blabo-Chriftianofilm, beitielt: "Aus bem Leben eines Tippmabelo", Schan-fpiel in 5 Aften. Luitiges Belpregramm und eine practivalle Ratur-

(piel in 5 niten. Buniges Derpregramm.

aufnahme verrollftenbigen bas Programm.

pie Urenia-Ligitpiele bringen biese Woche ben Bisstop-Film: "Das Gehelmnis von Kombun — Abeutever einer Anchr", mit ber bellehten Schauspielerin Lif Tagover und bem raffelhaften Conrad Beibt in ben

Ans bem Bereinsleben.

Der Berein für Rleingartenbau, E. B.", veranstellet beute Conntag einen Ausstug ber Rleingartner nach Gelfenheim, um bie Beschitzung ber bertigen Musberansagen ber Staats. Sochichule für Beine, Obde und Gartenbau vorzunehmen. Es ift ber Beluch für jeden Rleingartner von bernertagenden Bedeutung, da in Gelfenheim bie neuelben Errungenissestem ent dem welten Gebiede des Gartenbautes Die

neuelven Errungenissetien auf dem weiten Gebiete des Gartendauss von berufenen Infleuten in natura vorzezigt und erflätt werden. Die Ablehrt sindet am 7 Mer normitteg katt, und zwar nur dei glinktgere Witterung, lenft wird der Ausflug um 8 Tage verschoden. Jür Sinkterung, einft sied der Ausflug um 8 Tage verschoden. Jür die einergen, die nicht sofert und der Beschäftung zurässtaten wollen, ih eine Wenderung über hallgarter Jange, Kloder Cherdach nach Hatenheim geplant, von wa aus die Rückschaft erfolgt.

Der Gelfen-Restautige Eroutung zurässtaten hah der in der den für das haben einer Menten der Menten Vielächenischussen gestautung von den Rechtschaftschaften der der Menten der Kanteren, geste ein von den Rechtschäuslaussen kan gedegter Wunsch in Erfüllung und die Ausfprache über das Erogramm derselben erkleint sehr erwählicht.

Mei den der f. Bund Wiesben erkleint sehr erwählicht.

Menten and seine Werter. Freunde der Romantist, auch Damen, willsommen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

200 Ende des Aranffurter Ainoftreife,
fpd, Frauffurt a. R., 18. Auf Die 43 Frauffurter Ainos öffnen
am Arottog wieter ihre Berten jur Beijellung Die Befther haben im
besmöchigen Ausftande nichte erreiht, trobbem ihnen von mehrendende Frügung ihrer Ferderungen auf
berabiehung der Steuern jugefichert war. Sie betreten nurmehr ben
glechtsweg, jublen aber mehrend biefer zeit die ihnen auferlagte habe
Muletipeum.

Bon ber Michterbabn in Meing,

me. Rain; 28. Ang. Ju bem Bericht in Rr. 347, wennet ein Calbat ber Bejahungstruppe auf ber bier auffelich ber Neile aufgestellten Achter bahn berart verunglicht sei, bah ihm ber Rapf abgetrennt guebe, teil) uns die Reitung bes Unternehmens mit, daß diese Rachtlich vollkommen wurtreffend sei und auf einem Jerinus beruben malbe.

Crnennung jum Chrentifrger.

fpd. Citolie, 19. Mug. Die Stabtescorbusten-Berfommiung beichieb einftimmig, ben Bifchof Dr. Muguft in us von Limburg jum Ebrei-burges von Ettelffe ju ernennen. Der Bifchof ift ein geborener Ettelfler.

Cigenartiger Blitidiag.

fud Reftorf & Daruffaht, 19 Ang. Wahrend eines haftigen Regers ichlug ein abereus farter und fraftiger Blieftraft in Die Leffeliche Beitung, ber famfliche Minnen ben Leitunganepes jum Erlöffen. Es falgte nur nech ein zweiter weit fraftigerer Straft mit einem eigenellmlich bleichen, blaufichen Licht, Damit war bas ganze johr anffallige Gewitter, bem gan teine Anzeichen vornusgegangen waren, erloschen.

Die Mahnungenet ale Seiratelperer.

fpd. 28Hlfel, 19. Mug. Der Gemeinbornt boldtog, in bie Bifte ber Wahnungssuchenben Brautfente erft nach erfolgten Aufgebot aufunehmen. Die heirnelblufigen jungen Leute merben aber nicht noch ber Anmelbung bertlafichtigt, fondern noch ihrem Lebensolier. Die Birgermeiseret empfiehlt ben fungen Leuten vorftehenden Beldfuch jur besondern Beachtung und fligt begründend hinzu: Co besteht gar feine Möglichteit, ben jungen Leuten, die faum 29 Jahre alt find, eine Wohnung zu beschaffen.

w Beltenfeim, 19. Ang. Lehrer Miller in Deltenheim irite nach moche als ebidriger Lötigfeit im Dienfte ber Schule in ben mablierblenten Rubeftand. — Anf ber Steinmuthle bei Wider foll eine optische Fabrit errichtet merben.

Bader und Commerfrifden.

Babenweiler (Schwarzmalb). Die lebte Aurgeltung weift bie ftati-liche Bahl von 4676 anweienben Aurfremben in ben verichiedenen Sotels auf. Das bebeutet feit ben Rriegejahren eine gang außerorbentliche Steigerung im Frembenverfehr biefes ibollichen Schwarzwald-Rutories. Die Rurbireftten tut aber auch alles, um ben Forberungen gur Debung bes Berfiftes nachgutommen. Es ift ein burchaus neugeitliches und erfte fluffiges Inhalatoriem (Coftem Berger) eröffnet und ein blrefter Autoverfehr gwijden Millbeim, Ranbem, Shopfheim, Tooltmos ift einge-richtet worben, enherbem fieht ein großes boguemes Personenaute jum eigenen Berfihr bereit, fo bog allwochentlich gemeinichaftliche Ausfille bie reignelle Umgegend unternommen werben. Bu ben wielen Reigen, bie Babenweiler befigt, gebort an erfter Sielle ber alle munbervolle Bart mit feinem hundertishrigen Baumbeftand, ein Bart, wie es faum einen zweiten in ben beutichen Babern gibt. Der große Mundgang unterhalb ber alfen Estlögruine bietet einen wundervollen Blid weit stienes ins Martgröfler Land, bis ins Eligh hinlber, umgrungt van den schim-mernden diben der Bogesen. Dazu kommt ein sehr gutes Aurorcheiter sowie ein Aurihenter, dem bei guten Wetter zwei herrlich und roman-tisch gelegene Freilichtbuhnen zur Berfügung behen.

Sport.

* Bereieigung Gos. Manberung Connteg, ben 2f. b. M., affe Bilper. Abmarich 5 Uhr 15 Min. Cde Har- und Labnftrafe.

Gerichtsfaat.

Fo. Militer Bollzeigericht Wiesbaben. Mahrend einer Geftlichteit in Rebesbeim batte ber Winger Brib Müller bortleibit von ber Befahungsbeborbe bie Ttlaubnis, wuhrend breier Tage ju floggen. Da Muller aber bie Erlaubnis überfchritt, machte er fich ftrafber, und bas Gericht verurteilte ihn zu einer Gelöftrase von In M. — Mit jeinem Juhrwerf juhr färzlich Willieben Komunn aus Blebrich a. Ro. in eine marichternde Resonne und sam der Ausscherung, schleunigt auszuweichen, nicht nach, Wen dem Jührer nach seinem Bah gefragt, hatte er feinen. Urteil: nen we Welbfrafe.

wo. Ein internationaler Toichendieb verurbeitt. Das Schöffengericht verurbeilte Diefer Tage ben Schneiber Felig Filder aus Waricau, ein Glieb einer Internationalen Geunerbande aus bem Diten, welche ichen seiner internationien Gemeinerse aus bein Dien, weine fange feit fangeter Zeit in ber hieligen Gegend ift Mumejen freibt, wegen Teldendichlichts zu acht Monaten Gefängnis. Zwei zu berselben, seh verganifierten Bande gehörige weitere Bersenen fiben nach bier in Unternationagshaft und sehen ebensalls ihrer Aburteilung entgegen. Bischer war am 15. Juli von unserer Kriminalpolizei am Sanytbahnhof sengen neumen worden, furz nachdem er einem Mainzer Serrn in dem Momente, als dieser in die Studendahn nach Mainzer Serrn in dem Momente, als dieser in die Studendahn nach Mainzer dern in Begilfie van m Gotrange bie mertvolle golbene Taldenubr nebit gleicher Rette aus me Talde berane geftehlen batte

Bermischtes.

Bermijates.

"Das "Lausseuer". In Durlach in Baden versuchte man es gesegentlich eines Turnsestes mit der Berwirklichung eines alten Rechenerempels. Um 12 Uhr mittags sollte ein Turner eine Rochricht an zwei andere Turner weiterzeben wezu man ihm einen Spielraum von 10 Minuten sies. Dit deiden Nachrichtenempsänger batten die Rachricht edenfalls in 10 Minuten an zwei weitere Turner weiterzugeben, die ihrerseits wiederum die Bervillichtung der Abermittlung an zwei mettere Bersonen in der gleichen Frist tras ust. Das Erverischen entzog sich haribritch in turzer Zeit son der gablenmübigen Kontrolle. Ein Sachtundiger rechnete inder das erstaunliche Ergebnis auf dem Bavier dernus. Im Gegenslat zu der Meinung der meisten, daß auf die angewandte Art die Nerbreitung der Rachricht dis zum nächten Turnsest dauern könne, wies er wach, daß dereste nach zweiseindalb Stunden sämtliche in der Stadt Durlach anweiseindalb Stunden sämtliche in der Stadt Durlach anweiseindalb Stunden sämtliche in der Stadt Durlach anweiseindalb Etunden sämtliche von da ihren Wes zuf die gleiche Weisen weiternehmen, so mitzen nach sünf Stunden bereits 2 Missarden Menschen, also der gesamte Menschenbestand der Erde, von ihr unierrichtet sein.

"Die unterbrochene Leichensabet. Als vor kurzem ein

bestand der Erde, von ihr unierrichtet kein.

Die unterbrochene Leichenlahrt. Als vor kutzem ein Rewohner eines Dorfes im Werratal während leines Aufenibaltes in Eilenach gestorben war, machten sich eine Reihe leiner Dorfgenossen auf den Weg, leine Leiche in Eilenach abzuholen, damit sie in beimilder Erde bestattet werden könne. Der Zinklarg, der den Abgeschiedenen daca, murde auf einen Leichenwagen gestellt, und die Fahrt konnte des seinessenen Witten in Eisenach aber kellten die Begleiter des seiersichen Tranerzuges bei der Borüberlahrt an einem Gasthose sest, das es aerade Bewerstunde lei, wannten aus und sührten die Pferde zum Kuttern und Tränken in den Stall. Sie leiche lieben die Leiche allein auf der recht bes leibten Straße sehen und begaden sich seelenrubig zu einem Indie Leichenwogen mit keiner toten Last inzwischen Lermasse Ausschen aumal in niemen wuste, wie es wohl gesommen sein mochte, das eine Leiche mutterseelenassein mitten auf der Etraße stand. Glüdlicherweise war, als man nach geraumer Zeit die Polizei herbeigeholt hatte, der Belverhunger der gemützsesien Beteilsten gekisst. Da auch die Pierde sich ausreichend pesiartt batten, spannte man wieder an und die unterbrochene Leichensahrt konnte ibren Vertagng nehmen.

Der Sausschlissel des Somer. Hat es eigentlich so eimes damasse konnel schoon gegeben? Ganz sieder Und ein Saus-

vieder an und die unterbrochene Leichenfahrt sonnte man wieder an und die unterbrochene Leichenfahrt sonnte ihren Vortagen nehmen.

Der Sausichlüffel des Somer. Hat es eigentlich wie demas damals schon segeden. Gana sicher! Und ein Jausschlüssel in der homertlichen Zeit war ebenlo ein Zeichen der Männerfreiheit wie auch der technischen Und in den dem Killen und unsehört in die Wohnten kommen, sandern man ütecke den Schlüssel binein und siche vor der Türe den Riegel mit zieschleren Stoh. Da ertrachte die Tür, wie ein Rugister trüsset auf diumener Au. so frachten die alkinsenden Killsel, als sie der Schlüssel getrossen, und serretten ka schnell ausselnander. — Diese geräuschvolle Schlöberung sibt und komen im 21. Gesans der Odosse, wo er mit vielen Worten ichsen, wie Wenelove zur Borrarissammer sing, um den Bosen des Odossens für die Breier und Fremblinge herbeisuschen. Her auch aus andern Schlüssel der homertischen Geschliche weiß man, wie Beschaus in der "M. A.3." daudert, das die Gandbadden eines Türschlüsselse keis eine massiae und lehr geräuschvolle Tat war. Man steck den langen, zweimal gehogenen, metallenen Schlüssel durch ein kiene Ausweimal gehogenen, metallenen Schlüssel durch ein kienes Loch der Iste bindurch und trat dort "mit sielscheren Sios"eine am Türschlüssen. Erft viele hundert Jahre hatte den Langen wirdzusche Ausweimal gehogenen, metallenen Schlüssel durch ein kiene werden der ihne der Käche und der Kalle der Geschliche Komödienstichten. Erft viele hundert Jahre häter dach dem ernem Währen Stinze und Erft viele hundert Jahre häter hach Hauser ersand man den mit Kart verlebenen Schlüssel in underen Sinze und Erft viele hundert Jahre häter hach Hauser ersand man den mit Manner unt er Kart verlebenen Schlüssel mit der Kamender verlagen der Krauen deren Währen der Kilde Inn normalerweite kein geber Menden Gründen die Erkent und und der Kulter nach der Kilde Inn normalerweile nur im Pitterländischen Walle der Kahle und der Kulter nach Geschen und der Kulter und der Kulter und ken der Kilde kann der

des do

Do 1.1

wu tre

Ea Au

trat 192

doc die

ent

Aun

Zeil

und Teu

kur

An

Neues aus aller Welk.

Renes aus aller Welt.

Rächtlicher Teverlampt mit Einbrechern. Rachts beobsachtete ein Kriminalbeamter mehrere Männer, die fich auf dem Grundstille Evaftraße 5 in Berlim-Arredenau an der harage des Kraitdroschlenbeskers Schüte zu ichaften machten. Als er von der nächsten Schüte zu ichaften machten. Als er von der nächsten Schüte zu ichaften machten. Als er von der nächsten Schüte verläwunden, doch bemerkte man mehrere Belchädigungen an der Garagentilt. Die Beamten legten sich nun auf die Lauer. Als sie etwa eine Stunde gewartet batten, kehrten die Jurisen aurück, woraul ihnen ein Kriminalbeamter entgegenforang und "dände hoch!" zuriel. Als Antwort schösen die Eindringslinge einige Kugeln ab, von denen eine den Rock eines Kriminalwachtmeisters durchhobrte. Run lebte ein lebhaftes Feuerzeisecht ein, in dessen Berlauf von beiden Seiten eiwa swanzig Schüsse abgegeben wurden. Einer der Eindrecher muß getrosen wochen lein, da vlöbslich ein lauter Schmerzensschrei ertönte. Trobbem gelang es den Augreitern, sämtlich im Dunkel der Racht zu entsommen.

greifern, samtisch im Dunkel der Nacht zu entsommen.
Schloß Laxenburg als Vergnügungsetablissement. Das ehemalige kalferliche Lustichloß Laxendurg dei Wien soft an eine Finanzgruppe ebgetreten werden, die daraus ein Betanigungsetablissement machen will.

Much ein Stellvertetete. Einen originessen Trid bat ein Insase des Bartier Gesängnisses angewendet, um fich seine Iriaiseit bedeutend abzusürzen. Ein Schwindler namens Levrel datte sün Isabre Gesängnis abzusürzen, von denen et erst einen kleinen Teil binter sich hatte. Er machte im Gesängnis die Bekanntschaft eines Kellners namens Leoge, der wegen Kolatnverkaufs zu sechs Wochen verurteilt worden war. Als Leages Stratzeit beinah abzelaufen wat redete ihm Levrel ein, er dabe sich im Datum geiert und der von ihm ausenommene Tag set nicht der der Entlasiung, londern der jej erit drei Tage lydier. Am Morgandes richtigen Entsasiungstages ging Levrel mit den Bapteren von Leage ins Bureau, während diese noch istiles, wurde entsassen und verschwand aus Kimmerwieder ehen. Leage wartete noch dreie, murde entsassen andern zur Flucht aus dem Gesängnis verholten gatte.

verholfen catte.
Cinsteins Theorie im Balliaal. Ein englischer Geistlicher. der Reverend Walter, bat eine erstaunliche Entdedung gemacht, er will nämlich feitgestellt baben, das Walsertungen nach den Geleben der Einsteinschen Relativitätsiscorie dick Leute dinn und dünne Leute did macht. Er dehauptet, das die Leute dünner werden, wenn fie in der Alchtung der Erdumdrebung lanzen, dasegen dieser, wenn sie in der entgegengelesten Kichtung walzen. Englische Blätter ergeben fich auf Grund dieser Wählicheiten bereits in ausschweisenden

Bbantasen und meinen, das man in der neuen Ballatson etwa solgendes Ballgesprüch hören werde: Sie: "Gegen die Erddemegung wollen Sie tansen? Unter seinen Umständen. Der Arst dat mit undedingt verhoten, diese zu werden, deskalb darf ich die nächsten swei Monate nur mit der Erde ianzen" Er "In schade. Ich dade dade in der seinen Moche schon einige Bsund versoren und kann nur noch Walder nach der andern Nichtung annehmen". Es wird nach diese neuen Theorie nichts anderes möglich sein, als dah die tanzenden Baare sich nach dem Gewicht zu sannmenstaden, und es ist zu befürchten, dah mancher derzensroman durch diese nuerwarteten Auswirkungen der Relativitätischeorie gestört wird.

Grobe Wolfendräche in Spanien. Aus Barreson awird gemestet: In allen daupstädten am Meer haben große Wolfendrüche karten Schaden angerichtet. Auber in Barreson auf einer weiten Strede sorigeschwemmit; auch mehrere Brüden wurden mitgerissen. Die Ernte ist vieleroris versoren.

mebrere Brilden wurden mitgerissen. Die Ernie ist vieleroris verloren.

Bimerikanliche Unkanskatistik. Ein Amerikaner bat ausserechnet, daß im belanten Amerika täglich nicht wentger als 30 000 Menichen durch Unglickstülle getötet oder verwundet werden. In jeder einzelnen Minute werden, dus ein Berlonen geiötet und 21 Berjonen verwundet. Auf ein Jahr ausgerechnet, macht das die Sahl von 11 Millionen Unglickstüllen — eine gruielige Statistikt.

Ein amerikanischer Millionür von Näubern erschlen, Aus Chicaso wird gemeldet: Der bekannte Millionär und Präsident der Reileschendach Co., Siegmund Eile n. die ach, wurde von Skubenräubern erscholien, als er ihnen Mildenskand leistete.

Der amerikanische Filmeinfuhrzost und die "Europäische Film-Allians". Durch den im Ausschuß des amerikanischen Senats angenommenen Einfuhrzost und die "Europäische Gilm-Allians". Durch den im Ausschuß des amerikanischen Senats angenommenen Einfuhrzost und dies Derstellungskoften in Deutschland 2 Millionen Mark betragen, 10 Millionen Mark Zoll kosten. Demensprechend wird der neue May-Kilm "Das indische Gradung", besten derkellung über 25 Millionen Mark dollen. Demensprechend wird den Wen Stillionen Mark der der beisellung über 25 Millionen Mark doll besaftet werden. Die von Ben Riumenthal und G. Rachmann der bissigen Broduktion halber in Deutschland serinindete "Ein", der Kab Lubissch. Keinbardt. Man, Brat und Davidon angeichlossen haben und die aus rein amerikanischen Gelbe gesoeilt wird, wird demnach einen schweren Stand haben. Ob sie der Schwierigseiten derr werden mird, die der amerikanische Filmeinsinden der der erschwierigseiten der werden mird, die der amerikanische Kilmeinsindssoll vor ihr errichtet?

Handelstell.

Wirtschaftliche Rundschau.

Unsar gesamtes wirtschaftliches Leben sieht im Zeichen der Entwertung unserer Valuta. Bezeichnend dafür ist es, daß im Juli 1920 die Mark, die demals den Höchststand des ganzag Jahres einnahm, mit 2.68 bewertet wurde, während der Tiefs'amd sieh im März 1920 auf 1.06 stellte. Am Donnerstag meldete man die Mark aus New York mit etwa 1.16, sie war also an diesem Tage innerhalb 13 Moenten um mehr als die Hälfte entwertet worden. Der Dollar wurde an der Bertiner Böres mit ungefähr 86 M. bewertet, der Höchststand im Februar 1920 wer 104 M. Wie man sieht, wuren wir also von dem schlechtesten Stande unserer Währung nicht mehr allzuweit entlerat. Seit dem 18-d. M. ist aber erfreußcherweise wieder eine Besserung des Markkurses eingetreten, die bis jetzt noch stand hielt.

Die zu Anfang dieser Woche aingetratung Van

rung des Markkurses eingetreten, die bis jetzt noch stand hielt.

Die zu Anfang dieser Woche eingetretene Verschlechterung der deutschen Valuta ist an sich nicht recht ergründlich wenn man sich der Erklärung der Roichabank ertmert, daß bis zum Jahresende ein amtlicher Kauf von Devisen nicht mehr erforderlich jet und trotz der Kredite, die die Reichsbank und die deutsche ludustrie in letz'er Zeit vom Auslande emplangen haben. Es scheint aber, daß die maßgebenden Finanzkreise des Auslandes angesichts der fortdauernden Vermehrung unseres Fapierseld um laufes nur geringes Vertrauen in die deutsche Wirtschaftskraft setzen. Im Februar 1970, als die deutsche Wirtschaftskraft setzen. Im Februar 1970, als die deutsche Wirtschaftskraft setzen. Im Februar doch ein erhabliches Stück weiter zekommen glauben, wird die deutsche Marknote nur um ein Geringes höher bewertet als damals. Es ist kein Geheimnis, daß gegenwärtig von New Yorker Finanzienten die Reichsmark im großen Umfanze auf den Markt geworfen und dadurch ständig weiter entwertet wird. Ob diesem Vorgehan spekulative oder entwertet wird. Ob diesem Vorgehan in allerietzter Zeit dem Vergehen New Yorks folgen und zur Verschlechterung unserer Valuta beitragen.

Die Folgen unserer Geldentwertung werden vor allem und in einen neuen Teuerungs weile bestehen. Der Teuerungsindex weist seit einiger Zeit wieder (wie schon kurz berichtet) nach oben, erhöhte Forderungen von Angestellten und Arbeitern sind auf allen Gebieten zu beobeahten und nach und nach kommen auch wieder die Anzeichen und nach und nach kommen auch wieder die Anzeichen neuer großer Lahnbewegungen, eine Entwicklung die in politischer flinsicht leicht wieder zu schweren Konflikten führen kann. Es ist möglich, daß

die neus Valutsverschiechterung auf die Geschäftslage, insbesondere auf den Export stimulierund einwirken wird, insbesondere blicht man in Kaufmannkreisen unter diesen Umeländen der hevorstehenden Leipziger Herbatmesse mit großen Vertrause ontgegen. Man lase sich aber durch eine stwalge neus Scheinkonjunktur nicht fäuschen, niemals kann der Weg zur Gesundung der deutschen Wirtschaft durch die Schlucht eines fast völlig entwerteten Geldstandes führen, dieser muß vielmehr, wenn er andauert — mit Naturnorwendickell zu neuen Katastrophen im Innern des Landes und rum schließlichen Zussammenbruch unserer Wirtschaft ihren. Es läßt sich nicht leugnen, daß auf manchen fiehteten diese Scheinkonjunktur als Folge der Verschlechterung unserer Valuta bereils eingesetzt hat. In der Eise af in du strie bat die Belehung des Geschäfts von der füngst an dieser Stelle die Rede war, weitere Porischritte gemacht. Die Werke verfügen vielfach über ausreichende Beschäftigungsmöglichkeit für vier bis fünt Monnte. Dabei ist es im Hinblick auf die oben behandelle Gestältung unserer Währung besonders erwähnenswert, daß der Export der Werke, der lange Zeit hindurch gleich null war, sich start bei ebt hat. Allerdlags bericht bei den Werken gegenwärtig die Neigung, mit der Aufnahme neuer Aufrüge zu den jetzigen Durchschnittspreisen zurücknnhalten, da man schon für die allernächste Zeit mit einer weiteren Hebung der Verkaufspreise rechnet. Freilich wird es such hier Bedingung sein, daß die Preise weiter erheblich un in er den Weltmarkt proisen bleiben, weil nur in diesem Falle sieh ilt der Man hier bei der Werken gegenwärtig die Notwendizkeil nur zu leicht.

Tendenzen zu scharfer Steigerung zeigen sieh besonders nuch auf Haute. uns de Leder markt. Die Nachtrage nach Leder hat sieh in füngster Zeit weiterhin beträchtlich gehoben; so ist die Beschäftigung in der gesanten lederverzpeitunden Industrie, mabesondere im Schuhgewerbe, recht gut. Ob aber eine neue Heraussetzung der Schuh-preise nach der Kennadungen des Schuhgewerbe hat in den verzaugne

Industrie und Handel.

* Schnollpresseniabrik Könir m. Banes, A.-G. in Wilraburg. Diese Gesellschaft die am 12 Juli 1920 ink Handelsremister einestragen wurde und die filteste. 1817 von dem Erlinder der Schnollpresse. Friedrich Könir, gegründete dan zuletzt in der Form einer G. m. b. H. betriebehe Schnollpressenfabrik übernahm, lest nunmehr filtren Geschäftsbericht für des erste Geschäftsfahr vor. des zugleich des 104. des Unternehmens ist. Der für den 28. Februar 1921 aufgestellte Abschluß erzub einen Betriebesgewinn von 12 087 822 M. und nach Abschreibungen von 3 050 859 M. einen Reingewinn von 2 866 788 M. wersus u. 3. unter Berücksichtigung der verschiedenen Ehnzahlungszeiten für die Aktien 5 Proz. Dividende auf 6 Mill. M. Aktienkapfial und 4 Proz. auf 1 Mill. M. sowie außerdem 11 Proz. Überdividends auf 3 488 000 M und 2 Proz. auf 2 517 000 M. gezahlt werden bei 683 817 M. Vortrag.

wd. Zur Kalipretserbähung. Die entscheidende Sitzung

wd. Zur Kallpreiserbähung. Die entscheidende Sitzung über die Kullpreiserage findel am 27. August statt. Auf Grund der bisherigen Verhandlungen darf sie sieher angenommen werden, daß die geforderte Preiserböhung nicht beanstandet wird.

Wettervoraussage für Sonntag, 21. August 1921. von der Meteorolog, Abtellung des Physikal. Versins zu Frankfurt s. M. Wolkig, Regenfalle, etwas kühler, Nordwestwinde,

Erstes Specialhaus F 176 für Seidenstoffe u. Modewaren Heinrich Frank

Schöfferstraße 8. Maine. Telephon 1928.



Bertreter für Biesbaben: Ed. Friedrich, Charuhorftftrage 4. Actephon 4860.

DUNLOP Gummibereifung

Die Weltmarke bürgt für Qualität!

Wer an Hühneraugen leidet tüte fich mit dem Meiser zu ichneiden. Böllig gesahrlos, dabei erstaunlich ihmell wirtend fit das in allen Deogerien und Apotheien erhältliche Hähnerungen-Bedewohl. während Hornbeiten verhältliche hichnerungen-Bedewohl. während Schelben verhältstend ichnell entfernt wird. Die Mittel verruthen nicht und Neiben nicht am Strundsfre. Heben, Preis 2 und 3 Mt. Drogstient B. Bads, Taumpfir lieben, Preis 2 und 3 Mt. Drogstient B. Bads, Taumpfir 15, N. Broftwern, Bahnhoftr. 12, Drog. Winner, Schwaldacher Str., W. Grüfe Mfl., Weberg 39, H. Arnh, Wellripkr. 27, J. Lindner, Friedrichtr. 16.

erhalten füre ursprüngliche Farbe und schönen Jugend-glans waschecht zurück durch Br. Uderstädts Hear-Pigment

Preis pro Flasche Mk. 20.—
Zu haben in allen einschlüg.
Geschäften. — Niederlage: Schützenhof - Apotheke, Wiesbaden, Langgasse 11. Versaud nach auswarts gegen Nachnahme. Fabr. Dr. Uderstädt & Co., Berlin S.W. 48. F 118

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 16 Seiten

Deuptfdriftleiber: 5. Befifd.

Berentwortfich für ben politichen Teilt & Dattid; für ben Bries baltungsteil: 3. B.: d. Leftid; für bes lotteien und proofinglallen Salb sowie Gerichesjaal und handelt. W. Ch: für die Ausgigen und Reffinnen d. Dornauf, füntlich in Wiesbaden.

Drud u. Bering ber S. 6 die eien bergeichen hofbuchtruckeret in Wiesbaden.

Die Treue des Zurmayen-Rauchers zu seiner Marke liegt nicht in der Gewohnheit, son-dern in der sich immer wieder bewährenden Art und Güte der ZIGARETTEN

Empfehle meinen selbstgezogenen, wohlgepflegten

l inornound il

Hackenheimer 8.50 M.

Kirchberg 19er 11 .- "

ohne Glas u. Steuer.

J. K. Fels,

Weinhandlung Walkmühistraße 47. Tel-phon 1525. 211thma

Hackenheimer



PERSONEN-UND LASTKRAFTWAGEN FLUGMOTOREN MOTORPFLÖGE

HEINZ NEETJANN

Die modernen 6-Cylinder!

tann gebeilt werden.
Sprechftund, in Franklurt
am Main, Savianpitt, 88
(2 Ir.) ieden Arcitag u.
Sonnabend v. 10—1 Ubr.
Dr. med. Alberto.
Svezialorst. F163
Berlin SW. 11.

Unerreicht in Konstruktion, Ausführung und Leistung! Generalvertreter: Taunus-Garage und Reparaturwerkstätte G. m. b. H. Wiesbaden, Adolfsfraße 12. Tel. 2640.

Gewerbeverein Wiesbaden E. B.

Montag, ben 29. Muguft 1921, abende 8 Uhr im Dotel "Gluborn", Martifrage 82

Jahres-Hauptversammlung.

Tagesordnung:

- 1. Jahresbericht, Rechnungsablage, Jahresvoranichlag, Bahl von Rechnungsprüfern.
- 2. Reumablen jum Borftanb: /1. fur ben 1920 gurudgetretenen erften Borfipenben, 2. für bie lagungs-gemäß ausgelchiebenen herren fr. Raltwaffer, fr. Berger, G. Riefewetter, G. Sanber, Frang Schröber, Fr. Becht.
- 3. Berichiebenes.

Einer Einladung bes Borftandes folgend wird hert Direftor, Brofelfor G. Bentinger über fragen bes ge-werblichen Schulwesens, der Tätigleit des Gewerbe-vereins und der heimischen Gewerbeförderung sprechen. Bu ber Berfammlung werben bie Mitglieber bes Gewerbebereins Wiesbaben G. B. hiermit eingelaben.

Der Borf and. Wein-Versteigerung.

Am Mittwody, ben 24. August 1921, verfteigern wir in Mainz, im Caale ber "Liebertafel", Gr. Bleiche 56, bormittage 11 Uhr:

34/2 u. 1/4 Stüd 1920er eigenes Bachetum

aus guten und besten gagen von Oppenheim, Dienheim und Rierstein. Allgemeiner Brobetag

am 24. Auguft bor ber Berfteigerung im Ber-fteigerungelotale. F14

emp Stad

Kr

Ctă :

Proben nach auswärts werben nicht abgegeben. Frin u. Frang Jofef Gallots, Beingutsbefiber Oppenheim a. Rh. Ferntuf 3 6.

(Commer- und Winter)

Tafel- und Wirtschaftsobst liefert findgutweise in jeber Menge,

fauber in Riften verpadt

Baner, Zentraldarlehenskaffe e. G. m b. p. Zweigniederlassung Würzburg Dangerring 13 1/1

Telephon : 3071, 3076/78. Lelegt.-Abr.: "Bentralbant"

Elektrische Licht- und Kraftanlagen Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen werden prompt und sauberst ausgeführt.

Auskunft und Kostenanschläge ohne Verbindlichkeit gerne zu Diensten.

Hodibrügge & Hebermehl Roonstr. 13 Sedanstr. 6

Telefon 1814

Elektr. Licht- und Kraft-Anlagen "Belsteueranlagen"

liefern schnell und gut Tei. 789 Gebr. Haberstock Albrechtstr. 7

100% Dividende abzüglich 15%, für Kapitalertragsteuer und Spesen in 8 Wochen zahlt der

Sporthenzern M. Highle & Co. G. m. b. D.

In Wiesbaden vertreten durch: Herrn H. Rath, Große Eurgetraße 6, L. Geschäftszeit von 9-8 Ubr.

Mit Birtung ab Montag den 22. Nuguk, werben auf Grund des Gelches über die Regelung des Berfehrs mit Getreide vom 21. Juni 1921 und unter Periafiktigung der durch das Breuhilche Landes Getreideamt für die Ernte 1921 feltveleiten Geiresdeamt für die Ernte 1921 feltveleiten Geiresdeamt für die Ernte 1921 feltveleiten Geiresdeschen die Berordnungen vom 30 Desember 1920 und 13. Juni 1921, soweit fie sich auf dechtvereile besiehen, werden ausgehoben. Die Backordnung vom 30. Desember 1920 bleibt in Kraft.

Her 1 Leib Graubrot von 1840 Gramm 6.86 Mit 1 Leib Graubrot von 1840 Gramm 5.30 Mit 1921 laib Graubrot von 1860 Gramm 5.50 Mit 1 Leib Grabensteingeb von 1850 Gr. 2.75 Amr 1 Leib Grabambrot von 1860 Gramm 3.50 Mit 1 Leib Grabambrot von 1860 Gram

Die Befleidungsstelle, Aheinbahnstraße 1,

ichließt endailtig am 25. August d. 3. ibre Gelchäfts-raume. Sis dahin findet noch der Gerfauf der Rest-bestände an Aleidere u. Walchestoffen Anabeniospen und Sosen, blaulein, Anstigen, Stoffroden, Unter-bosen, Strümpfen, Erstsingswalche, Rabearn, Leder-iobien und deraleichen flatt.

Morgen Montag, 22. Augu

pormitiogs 334 Uhr beginnenb (ohne Baufe) perfleigere ich im Auftrage bes gerichtlich bestellten Bormunds u. a. in meinem Berfteigerungslolale

nampemeifinete Gegenitanbe:

- 1. 1 Piano (trensfaitig, vorzügl. im Ion)
- 2 1 Tafelflavier,
- 3. 1 herrenzimmer Einrichtung befeebend aus 1 Steil, eich Buderichrant, einem Dipl. Schreibitich m. Gefiel, 1 Tifc, 2 Stüblen;
- 4. 1 Smyrna-Teppich 4.30 × 6 Mir. (Braditud);
- a. 1 National-Registriertasse;

er tommen zum Ausgehot: i Nußb. Beriffo. Damon-Schreibtisch, Aleiderichtunke, i Steilige Brandfike Walchloniolen, Rachttische, viered. ovole. Rab. Nivos u. Bauerntische, Rohr und Holpfühle, Beiten mit Sprung und Batent-Kahmen. mehrere Teile eins. Rohhaar und Wolmairaben Hederbetten, i fompl. Alchens Cinciditung. I feit neue Singer-Nabmasching i Regulatorubt. einzelne Marmorplatten für Walchlommoderk u. Nachttische, I. Diw. Spieg. Bilber. Linoleumieppiche u. Läufer. Koffer. 1 eieg. Damenfolikum (mittl. Hinur). Wähche u. Kleider. darunter ein Volten guterhaltene Bettwähde. i Partie Barchent. I Ebiervice für Eleivonen. Walchgarnituren. Glass. Borzell-Housball- u. Kücheniachen. Einmachtörber für Gas u. Eieltr. I Einger-Schuhmascrmaichine. I Ledermalze, ca. 89 Vaar Leiken u. verhaied Schuhmacherwerfzeng u. vieles andere mehr

t..entlich freimillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung por ber Muttion.

Friedrich Arämer

Auftionator und Taxator.

Geichäffegeit von 9-12 u. 3-6 Uhr. Telephon 3870 Mell, Sitarren, Baubonione, Geigen.

Montag bis Samstag von ganz außergewöhnlicher Billigkeit. Verkauf nur soweit Vorrat K164

Haarschmuck und Kämme

Haarspangen in vi Haarspangen, fein Haarpfelle in mode Seitenkämme	polierte Ware pen Formen .		12.50 8.50 .12.50 8.50 5.50
	Frisierk	mme-	

Seitenkämme	-					a de la constante de la consta	1-1-4-1-5	
schwarz und	braun	risi	erks	imm		Stück	7.50 5.	50
Frialerkämme	weiß.	auch	Stielka	mme .	1000	Sall said	12.50	9.50

Frisierkämme, weiß, auch Stielkamme			12.50	9.50
Staubk#mme	Stück	5.50	3.75	2.85
Taschenkämme			Decidence of the control of the cont	2.25
Bronnacheren Selbstondulieren			-	7.75
Chamberscheren zum Seinstonnuneren		1000		

Ein Posten Nagelpflege-Instrumente wie Feilen, Messer, Hautschieber u. Rein ger m. Holzgriff, jed. St. 2.75

Toilette-Artikel

Kopfbürsten		11000	 Stück	18.50	14.80	7.50
Kepfbüraten, hehe Feine Magelbürate	weiße !	Borsten	 		Stück	39.50
Tolletton-Opiogel Handspiegel, weiß			 	**	8.5)	4.75
manusproget, were						

H III IV 7.90 Stück 9.50 4.75 2.25 1.65

Stück 7.50 5.50 Seifendose, weiß Zahnbürstenständer, weiß . Magelpellerer, weiß Hearditton, weiß 12.50 Stück 4.25 2.45 Stück 3.25 Waschisppen Frettierkandschuhe 1.25

-Ein Posten Nagel-Poliercrame oder Nagel-Polierstein mit Leder . . . Stück 95 3

Seifen und Parfümerien

Lanelin-Lillenmilchseife . . . 3 Stück 4.80 1 Stück 1.43 Eiumenseife, soriierte Gerüche . 3 Stück 6.25 1 Stück 2.15 Dr. Vierlings-Seife, vorzel. Qual., 3 Stück 10.50 1 Stück 2.65

- 9000 Stück

Tolletten-Seife, mild und tadellos schäumend, infolge zu frischer Verpackung etwas und sehnlich 6 Stück 5.75, 3 Stück 2.95

Ein Posten

Bade-Seife =

Große runde Stücke, 3 Stück 7.25, 1 Stück 2.45

Eau de Celegne Flasche 9.75 5.50 3.59 Parfûm-Preken, div. Gerüche 4.50 3.59

-Ein Posten Rasier-Apparate -Messing versibert in Messing, versiberten Etuls Stück Mk.

Besichtigen Sie unser Spezialfenster.



Bertreter: Dito Begel, Agenturen, Blesbaben.

In Jeder Ausführung, Blecharbelten, Kotflügel, Seitenverkleidung, Trittbrettbelag, alle Reparaturen.

ibt.

163

ang

321

CER

bes METE.

Đ.

1

R. Herrmann Emser Straße 25.

\$**\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

aunusgarage Em Adolfstr. 12

Telephon 2640 und 88

General-Vertretung der Stoewer-Automobile

Luxus-Kraftwagen für Stadt- u. Fernfahrten Neue u. gebrauchte Personenwagen am Lager Garage zum Einstellen von Kraftwagen Reparaturwerkstätte für alle Marken unter eigener, fachmännischer Leitung

Größeres Lager



empfiehlt sich im Aus- und Einladen von Waggons, Btadt- und Fernfahrten bei billiger Berechnung.

Kremser-Auto zu Ausflügen.

Zubehörteile, Bereifungen und Sportartikel :-: xu außerst billigen Preisen. :-:

Ed. Lübke, Wellritzstr. 39

Vertr. der Dürkopp-Werke Bielefeld Eigene Reparatur-Werkstatt

Alle Reparaturen an Herden u. Defen fowie Ansbuten führt gut und preiswert aus

Erste Wiesbadener Herd- u. Ofen-Alinik

D. Pfeffermann & Sohn Drubenftraße 8. Ctanbiges Lager in gebrauchten Berben und Defen.

Tel. 266 u. 768.

Fabrikation feinster Weizen- u. Reggenmehle. Sämtliche Futterartikel.

Mais, ganz u. geschroten, fein u. grob. Weizen- u. Roggenkleie, Futtermehle. Hafer, Körnerfutter u. Hirse f. Hühner.

Hülsenfrüchte: Erbsen, Linsen, Bohnen, Reis, Grieß, Grünkern und Haferflocken etc.

"Zervo"henzinsparer! "Zervo"henzinsparer!

Renten-Bersicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsauflicht stehenden erstslassigen Gesesschaften zu für je URL 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:

501/, 501/, 601/, 601/, 701/, 761/, 3ahren
Männt. Personen: 75.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.30 Mt. 761/1 3ah 202.88 Mt. 122,81 Weibt, Berfonen: 67.12 76,57 90,74 110,25 132,08 158,67 1911. als lebenslängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in ben Zwischenjahren find vor-flehende Rentensähe abgestuft. Jederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

ift bei ber andanernden Lenerung und Steuerbelaftung für nicht mehr im Erwerb

(Rentner, Ehepaare, Benfionare, alleinstehende Damen) deingend empsehlenswert, Bolltommen sichere Kapitalanlage. Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensattest. Strengste Berschwiegenheit. Da. Bort, Generalagent, Biesbaden, Luifenftr. 26. (9-121/2)



PASSAGIER-, POST- UND FRACHTDIENST NACH

SUD-AMERIKA

RIO DE JANEIRO - SANTOS - MONTEVIDRO BUENOS AIRES

CUBA, MEXICO, NEW ORLEANS

HAVANA - VERA CRUZ FRACHTDAMPFER HACH OBENGEHANNTEN HÄFEN. PERNAMBUCO UND BAHIA BERELMÄSSIGER PRACHTDIENST NACH

NEW-YORK

Alle Auskunfte über Passage und Fracht durch Relsebureau Born & Schottenfels, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 3 u, die in den meist, Großstadt, befindl. ¡Vertretungen.

Meine Weberei schreibt:

follettion erfeben muffen, bag bie Breife famtlicher Qualitäten eine rapib fleigenbe Tenbeng annehmen, . . .

Darum kaufen Sie jetzt

Ihren Bebarf an Berbit- und Bintergarderoben, ben Gie bei mir aus noch gunftig eingefauften Bestänben gu folgenben beispiellos niedrigen Breifen erhalten tonnen.

Saffo-Amzug (Fasson beliebig) 575.— an In reinwollenen Stoffen von Mt. 1000.— an. Hierbei hanbelt es sich schon um eine wirklich besser und beste Qualitätsware, beren Dauerhastigkeit, Aleganz und solibe Ausschhrung im Bergleich zum Preise aberraschend wirken.

Cutaway mit gestreifter hoje . bon Mit. 850.- an Ragian in reinwoll, Stoffen, abart, bon Mit. 720.- an

3ch weife befonders barauf bin, bag borftebenbe Breife nur eine folibe Magverarbeitung mit mehreren Anproben borfeben, für beren guten Gig ich volle Garantie übernehme. - Rur befte gutaten tommen gur Bermenbung. -

Stoffe, solite moderne Muster, für Angüge 42. per Mtr.

Gen. Bertr. und Fabrifniederlage von Laufiger Tuchfabriten, Bweigniederl. Biesbaden, Raifer-Friedrich-Ring 30. Telephon 1297.

Wiederverfäufer, Sausierer billig!

Biber, Budftin, Manchefter, Chevlots, Englifc Leder ufm. Kalter & Laufer, Frankfurt a. M. Ditenditrage 60. 2 Min. pom Oftbahnhof.

Herren-Sohlen und Fleck Mk. 30.-Schuhmacherei Benthien

Wörthstraße 28.

Heilung der Syphilis obne Quedfilber u. Salvarian b. b. beilbewährte unichabliche Methode n. Dr. meb. Sunk. Ju be-sieben für 3.50 Mf. (o. Borto) burch Berlan St. Blattus. Hachen &



Brasilien Argentinien und anderen Staaten Südamerikas

Mexico · Cuba Afrika · Ostasien

Reisegepäck - Versicherung Lloyd-Luftdienst

Nahere Auskunft, Fahrkarten und Druckeachen durch Norddeutscher Lloyd Bremen

und seine Vertretungen in Wiesbaden: Lloyd-Reisebüro J. Chr. Giücklich, Wilhelmstraße 56, in Langenschwalbach: Georg Besier, Rennenstraße 51. F60



F 116

Unentgeltliche Auskunft erteilt

Alois L. Jester Chiropractor

Rheinstraße 22, Wiesbaden. Montag, Mittwoch u. Freitag.

Schnittmuster: Atelier

empfiehlt Schnittmufter für Damen- u. Rinderg, nach Ras. Dalelbst Buldneiben und Richien der Stoffe so daß jede Dame ibr Kleid selbst anfertigen fann Mahanfertigung von Mänteln, Koltsimen und eleganier Garderobe.

Ia Empfehlungen. — Zivile Breife. 5. Ochs-Miller, Dobheimer Strafe 106, 2.



taufen wollen, beachten Gie bitte meine Breife und Qualitat! Alle borten feldgraue und Arbeitshofen.

Ehrenreich,

Bellmundftrafe 24.

Gemeinnützige Massauische Möbelvertriebs-Gesellschaft WIESBADEN Luisenstr. 17.

m. b. H.

Lieferung gediegener Küchen-,

Schlaf- und Wohnz-Einrichtungen für Kriegstellnehmer und Minderbemittelte.

Teilzahlung ohne Proiserhöhung gestattet.

318

Ritu

Metallbetten in hundertfacher Ausmahl mit Ia Gatentmatratze 495, 375 bis 235 Mark. Kinderbetten 475, 275 bis 130 Mark Messingbetten - folzbetten. **门耳斯斯拉氏器 经基本的 经** Der Einkauf **Betten** Dertrauenssache

Betten u.Bettmaren

Beste Spezialqualitäten in unerschöpflicher Ausmahl. Anferligung aller Bettmaren und Matratzen unter Dermendung besten

Materials in eigenen Werkslätter.

Deckbelt mit Ia weißen Daunen gefüllt 535.— Kissen miterprobt guten Füllungen 180.-, 150.-, 125.-, 110.-, 95.-, 70.-

Seegrasmalralzen 3 teilig, mit Kopfteil . . 425 -, 375 -, 225 -, 125 -

Roßhaarmatratzen 1650.—, 1450.—, 1550.—, 1100.— Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken. Felne Weißlack-Schränke, Wickelkommoden, Waschkommoden usro.

Betten-Spezialhaus 93uchdahl Bärenstr. 4.

Fahrrad-, Motorrad- u. Auto-Zubehör



Grobe Gelegenheit in (leg. gediegenen

Reuhe ten ber Gaifon für Damen. Gur Reife und Gebrauch. Fabrifpreife, ba biretter Be tauf ohne Spefen

Bahnhofitraße 8, 3 Its.

Gasgefüllte Lampen Flack, dem Realgymnasium. Telephon 711

Wie schützt man die Haut?

"Jett ~ Iraparate

mit starkem Hamamelis-Gehalt.

"Seri"-Seife . . Stuck Mk 12.mild und zart selbst bei empfindlichster Haut von sichtbar günstiger Wirkung.

"Teri" - Rasierseife Stack Mk. 7.50 den besten amer kanischen Marken gleichmert.g.

"Jeri" - Crème . . . 3.50, a. ... 12.50 Schöne große Schraubedose 97k. 25 .gegen Hautrole und Hautglanz, auch gegen das Brennen nach dem Rasieren.

"Teri '- Kühlcrème, Jube Mk 9 -

jetzt meder aus den feinsen schneemeißen Getlen he gestellt portreff ch als Dautnährmittel u. für Gesichts- u. Körper-Massage.

"Teri" - Talkum - Tuder

flache Streudosen . . 97k. 7.50 u. 9 .mit Sdeifi eder, Basendel, Orch dee-Extra, Wunderseichen, Osola-Bella od Khasana-Garfüm erung, some unparfüm ert, sept sch. sehr erfrischend nach dem Boden und nach dem Ras eren, außerordentich beliebt als Kinder- und Massage-Guder.

lbersheim

Fabrik feiner Garfümerien.

Wiesbaden

Wilhelmstraße 38. Fernsprecher 3007. Dersand gegen Madmahme. K169

Blochware

Eichen, Buben, Pappel und Riefern

in allen Starten nt let tred n Rantholt, Bretter. Batten, Stangen, Bulboben, Gartenpfolten. Gerull. bielen nim ofteriert billiait

Franz Ropp & Sohn Bimmerm ifter und Cagemert.

neben Guterbabnhof Weit. Schuhsehlen halten 9 Monate

und länger! Goliath Leder

Nicht kaputt zu kriegen. Unser Golinthleder ist gesetzl. geschützt, vielfach pramiiert und das beste Kernleder der Gegenwart. aben. Jede Reparatur in 1 Tag, oder sofort.

Herrensohlen, fe tig aufgemacht, von 28 .- an 25,- an Damensohlen, Gemmischlen für Damen . . Mk. 16.-

Goliath-Schuhgesellschaft nur Coulinstraße 3. Te ephon 6074.

Münchener imprägnierte Loden-Bekleidung.

Herren-Sportanzüge Mk. 375, 550, 700, 975

- Ledenmantel Mk. 200, 275, 375, 475
- Lodencapas Mk. 185, 260, 320, 380
- Sporthosen Mk. 180, 300, 450.

Continental - Gummi- und Gabardine - Mäntel in reicher Auswahl Mk. 450, 575, 775, 950.

Sportstrumpfe, Wickelgamaschen, Rucksäcke.

Bruno Wandt Kirchgasse 56.



Das schönste Kleid einer Wohnung ist jeine geschmackvoll tapezierte Wand.

billig eingekauft und bin dadurch in der Lage, auch für einfachere Wohnungen Schönes zu b eten.

Hermann Stenzel, Schulgasse 6. Tapeten Linoleum Wachstuche Großhandel,

Einzelhandel.

Wes

Ba

Ther

oh

Mostumstoffe, 13° cm breit, in 10 verschiedenen Farben, solide im Tragen, auch für knaben-Anrüge geeignet. Mtr.

Kostumstoffe, 30 cm breit, schone Dessins, elsassisches

39 und schwarz

Rleiderstoffe schwarzweiß kariert, 100 cm breit, 170

Kielderstoffe, kariert, 100 cm b eit in großer Auswihl, für Faltenrö ke und Kinderkleide eeignet. Mtr. 32.-2500

Große Posten Sporiflane.le Mtr. 16.75, 14.75, Ein großer Posten

90 cm breiter weißer amerikanischer Röper a. best. Material hergest., in Berufs- 1475

790 Große Posten Hemdenfuche erprobte Quilitaten, Mtr. 1081, 8.45,

Große Posten Reniorcés, bestes elsass. Fabrikat, für Aussteue - und Neuanfertigung . . . Mtr. 14.75, 13.75,

Makobatiste für feine Damenwasche

199 1180 Große Posten gestr. Batist, >0 cm br., mit weiß. Kord l-streif., allererstes F. br., f. Kinderkl., Blus. u. Schurz., Mtr.

1175 Poroser Hemdenstoff 80 cm breit, auch für Blusen gee gnet, Mtr.



Mirch gasse 62 gegenüber dem Mauritiusplas

Idody

Diese Lett e le mi wunde -barer Mess ngverzierung und

Fu brett nu

385 Mk.

Zweigniederlassung WIESBADEN

Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring). Telephone: 550 - 4010 - 1258. Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

von und nach allen Teilen der Welt.

Inh Frang Brofchart, Wiesbaden Rlarentaler Strafe 8.

Empfehle meine reichhaltigen Sortimente in Bigarren in nur bester Qualität u. alen Breislagen. Ber probt, ber lobt

meine Mart. Zigarren.

Reichholtige Auswahl in Bigaretten u. Zabate befter Qualitat.



Wer in Wiesbaden i eb aische Gebetbücher od. jud. wissenschaftlic e oder belletristische Werke oder Ritualien ber ötigt, fahre nach Mainz zur

Buchhdig, u. Antiqua, m. b. H., H idelbergerfass-gase !!. Versan! nach auswart. Machsorin, Ge-betlücher, Tale im u.w. in re cher Auswahl. F 60

mit Flektro - Motortetrieb, Girtlerei, In tallation u d mechan. Reparatur-Werkstätte zu vermie e i.

Näh. b. Hds. Krause, Wlesbaden, Wellritzstraße 10.

Wir sind un er Nr. 1064

d.

in-

an das Telephonnetz angeschlossen und empfehlen und zu Ausführung eiektr. Kraff- u. Lichtanlagen, Tradsmissionen für elle Zwecke, Einrichtung ganzer Be riche. Spezia werkstatt für Koch- u. Heizapparate aller Systeme. Motor-Reputatur und Neulieferung zu billiesten Freisen.

Anfragen u d Beratungen unverbindlich.

Krämer & Münch

Elektro-Mech. Werk tatt

Westendstr. 20. Westendstr. 20.

Bohnung und Bauburo befindet fich jest Goethestraße 3 Part. Louis Blum, Architect

gerichtlich beeibigter Cachverftanbiger im Landgericht-Begirt Biesbaben.



18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 Iar. Gold 333 gestempelt v. 40.- an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiu-pl. Wiesbaden. Tel. 6:38. 759

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle.

Trinkkur im Hause.

Hauf, Blasen Frauenleiden

75

Syphilis-Behandlung nach den

(onne Querksilber, ohne Eirspritzung), Blut-, Urin-Untersuchungen ohne Herufsstörung Aufkla-, Broschüre No. 5 a diskret verschl.

MK. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 50, gegen-üher Frankfurter Hot. Tel. "Hansa" 6353. Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

Das größte Verfrauen

beim Einkauf v. Schlafzimmern, Spelsezimmern, Küc ien, Matratzen, Decabetten, Kissen genießt seit 10 Ja ren meine Firma.

Holzbettstellen in allen Farben und von 190, 225, 285, 350, 490 JG

Metallbetten m. Messingverzierung und nur guten Patentrahmen 290, 320, 375, 450, 590 M

Matratzen in eigener Werkstatte - prima Material -

S egrasmatratzen 115, 235, 360, 410 M Wollmatra zen 270, 390, 450, 575 .H Kapo matratzen 650, 725 850 20 M Roßhaarmatratzen . . . 950, 1150 M

Deckbetten u. Kissen mit gut, feder-120, 135, 170 270, 350, 485 M

Ganz besonders preiswert empfe le ich meine nur prima gear eite en Schlafzimmer und Küchen.

Möbel- und Betten-Spezialhaus Bauer

Wiesbaden, Wellritzstraße 51,



Von der Reise zurück. Gustav Lipski

7 Große Burg traße 7.

Telephon 9904.

Tod Umpressen oetroo

Damen- u. Herren-Hüte. Reinigen :: :: Färben. Uter eichte Formen-Ausmahl.

Ca. 30 Probier-Modelle Derfuging Größler Spezial. Belrieb am Platze.

Umpreß Anstall Wiesbaden Jah. Alex Muhiberg.

4 U elinizstraße 4

Kein Baden!

Mur 1. Stock!

Bur bie Ausbilbung jum Film werben noch einige Damen und herren angenommen.

Meidzeitig findet eine Film-Aufnahme in Biesbaben und Umgebung ftatt.

Bu melben unter D. 880 an ben Tanblatt-Berlag.

Keilbehandlung

Stimm-und Sp achstörungen nach Prof. Dr. H. Gutzmann, Berlin.

Maria Bickel Sprichzeit 12-1 Uhr Adelheidstriße 73, 1.

Beparaturen merben

prompt u. billig aus-geführt. - Gamtliche Eriapteile auf Lager.

Routinierter Raufmann emufie it lich 3. Revifion, Beauflicht., Fuhrung u. Reueinricht. v. Buch ern. Auffiell. v. Bilangen. - Fachin. Bearbeit. ler S euerfach. Beft. Empf. Off. K. 825 Lagist.-Bert.

Maler, Tüncher: und Un treicherarbeiten

merben prompt und reell bei billigfter Berech ung ausgeführt. Offert u. g. 884 a ben Zagbi.-Berlag.



Klubsessel

in testem Rindl der. Cord und Gobelin.
Lisferung direkt ab
Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Bern& Co., Bismarckring 19

Philis Haut- und Blasenleiden Salvarsan-Behand ung Salvarsan-Behand ung - Blutuntersuchung -

vorzeit. Schwäche, Fluß b. Frauen etc. Urr logisches Inst tut Wiesbaden Merktsfr. 6, 1. 10-12, 4-6, Sonntag 10-12.

Clettrolnse und Gesichtspflege Leberberg 4, 1. =

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschadliche lang-erprobte Kräuferkuren ohne Eins ritzung und ohne Berufsstörung bei frischen u d veraiteten Leiden. Ausführliche Bro-chüre mit Anweisung zur Selbat ehandig und vielen Dankschreiben vers-ndet diskret gegen Mk. 2.— Dr. S. S. Rauel er, med. V rlag. Hinnaver, Odesas'r. 3.

Intlidat - Reparaturen, Gummiber., alle Eriaptelle



2 Punkte habe id:

An Stelle me nes di sjänrig. Saison-Ausverkaufs

veransialte ich ab nächste Woche

⇒ ganz hervorragend billige ↔

Trotz eglicher Steigung der Waren sind

mrine Preise eirzig dastehend. Jedes Angebot ein Schlager.

Die P opaganda-Tage dauern nur 10 Tage.

Strumpfwaren.

Damenbe nkield, weißer Stoff
Damenbe nkield, weißer Stoff
Damennach hemd m. Sticker i, früh. Pr. 125. jetzt 6 .Herrensportkragen, Gr. 33-35. Rips
Herrensportkragen, Gr. 34-39
4.50, 2.90

Kurzwaren und Schneidereiartikel. Sirichwolle, schwarz, grau, prima . . . 5 Lot 5.25 Maschinengarn, schwarz, we 8, 1000 m 10.-, 500 m 6.-Hosenfräger, la Gummi. Led rparte 12.50

Herrensocken.

Kaufhaus am Markt Delaspéestr. 1 - an d. Friedrichstr.

Gtellen-Angebote

Welbliche Berfonen Ranfmilantides Berjonal

Stenotunininnen Rontoriftinnen Buchhalterinnen Bertäuferinnen

Stellennachweis ffle tanfm. Angeftellte im Rabtifden Pirbeitoamt, Binuner 20,

Jüngere Rontoriftin

mit guter Handicetti u. Stenegrandie für lofori eber lpater gejucht. Hirle n. Co. Bur Buro burchaus bew. 1. Rraft

auch in Stenographie u. Plaldinenidreiben natiert. gelucht. Angeb. mit Gebaltsankrullen unter D. 874 an den Laght. Bi. Für lotort oder indier nuverfällige. en fellst.
Britabelten gewöhnte

Seiretärin

für balben Tag, pormitt, ober nachm, gesuch, Ver-felt in Schreibingich, u. Stengramm. Zuicht, n. T. 268 an h Janbl. A

Junge Buchhalterin für eini. Bucht, u. leichte Rotrelpond. selucht, Una mit Ausabe bieh Töcket, u. K. 888 en d. Lasbi. B.

für

ame

Gine intell. repral. Dame mit auten Um-gangeform. u. leichter Auffallung fann fich in einem altbet, artheren britt! Detailgelch. e. Dame mit gangsform. drift! Detailfelch. e. angen bauernben und auf bes. Bestrauens polien (Aufnahl, event. Pritung) erw. Die jelbe braucht nicht bischer unbed. asiskaftils iatis sewelen zu jeln und funn in Rüme einsearbeiset warden. ind seweien in eine ind fann in Kume eingeardeilet worden. Erwinsteit worden. Erwinstit wenn woste eines franz. Sonadienninffe. Solie Investigue in die in d

Rul, avo poten Roeifen, nut aus Auftallungsande ift Gelegenbeit geworge, hat faukmann, gumubild. Erforderfich Blackinen-lägelben u. Stenographie, Offerion unier I, 864 en den Janiel Berlan.

Avenubl, nebilb Araulein

niell. gbiola. Sanbels. Sulbeinderin). 20—25 von ana n. Ceubern, fic erde. Geldäft als

And Hereit als

In the little Crost.

And Remain b. Mund
celuda Remain b. Mu

Putz.

Verkäuferin sprachkundig, sucht

Hedwig Schmidt Grafie Durgstraße 8.

Declauferin geincht. Inveller Singer

Bolleres Lebelväulein nut wegestilden Corad fenntnisten achiet Tuweiter Bot

Wir suchen möglichst zum sofortigen Eintritt eine

ffir amerikanische Buchführung

Nur allererste Kräfte, völlig selbständig und bilanzsicher, bitten wir, sich mit genauen Angaben über ihre bisherige Tätigkelt zu melden

Heidenreich & Co., Addistraße 1.

10 TC - 10 TC

Gebrüder Hamburg, Mainz

Lageristen

Gehalt nach Übereinkunft.

van erster Fabrik der Markenartikelbrancho zum baldigen Eintritt gesucht.

Reworker, die in Kolonialwaren-Groß- und Klein-handlungen, Kensumvereinen, Dragerion etc. bereits eingeführt sind, werden bevorzugt.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild unter S. K. 5901 en Rudolf Mosse, Stuffgart, erbeien. F 119

Berkäuferin für lofort ober logt, lucht Schuhhaus Renkadt,

Emplangs-Fräulem

repris. mit angecekmen Umgangsfermen

Priseur Dette Michelsberg 6.

Blothines Lehrmädhen per lof. ober indt. gejuht 199gen Berailt. Alibreto Lebermeren- u. Kellerd. Große Kuroftsabe ist.

Lehrmädchen and achtherer Familie

für ben Bestusf giftigi. G. August.

Lehrmädchen ans duer Hamilie für loforf scluck: Exidellorie 23 Weit. Bilbelmitrake 40. Gewerblides Berfond

Taillen- and Ros-Urbellerinnen nur erfte Kräfte, Dochstarisohn, sofort gefucht Zohanna Weiß Abolfstraße 13, 1.

Diabe. 1. leichte Rith arbeit gel. m. angelernt. Emachitrage 27, 8.

~~~~~~~~ Erite Indien und Medarbei terin nen Thei hohem Lohn fofort gefucht. Wirth-Bilaner

Bilbelmftr. 40.

**** Beth! Denemborn nelmit

Bus. Gehrmäbchen aus gathare: Saville sejucht Übeinstraße 91.

bei hobem Lobn gelucht. Bapleransitatiuna Soffinato. Aleine Buraficatie 9.

Gerdistes ja. Andopen ille Brügearbeiten gelucht Bantengiseltztimm Hellingtu. Ni-ine Burgitghe 9.

Berfette Striderin mit eig Waschine gegen nate Beschlung asinal. Ramn vochanden. Disset. u. E. 281 Tanble Scriege. Beriefte u angehende Bilglerin

achiet Coarneorfikt. 7.
Mir huben, ivesien für icidie Garienarbeit, ein Madden, event, dauernd. Sechlitiche Angebote an Editerte B. Mazeiner, information.
Beste, Hamilte lucht v. ofere aniginabiges

Fraulein o. Dame

official as Daniel and Control of the control of th

Ainderfräulein ferot gelucht. Brifant, Rerobergitraße 9.

Gelucht zu Oftober

megen Deirat des iedig,
nicht zu junges, zuwerlaßt
einhaches Kinderfrössleig
an drei fleinen Kindern.
Bitte Gebaltsaniprüche u.
Beugnifie an
Frau Fabritbesider
Bestawant
Michelbach (Flassau).
Malters einfründige
Röchfin

für lofert gelucht. Sabel Union. Scha Mouere D. Mengalle. Romercindogen met Botel Beitfal Dof

Lelievos Madoden oder alleinieh, Frau burdaus superläkta u fletbig, per-ieft im Kochen u allen dausgrb. für rub frimen dausg. nabe der Giadi su finderl. Chepaar sel bille für Walds u grobe kroeit pord. Offeri, mit kouanillen u. S. 808 an ven Loubl. Rerlog.

Röchin für rub. Billenbaush bei hohem Gebalt nel Daus-möbden vorb. Schafer, Ibneiner Stroke 4.

Röchin

b. etw. Dausgrb. Abern.
[3] ober & I. Sept. in II.
Bill-nb. 3 Berl. bei bob.
Lehn gel. Dausm. porb.
Rab. Meinzer Straße 2

sur lelbständ. Hübrung a Daushalts bet hob. Lobn per lofort gelucht. Borsu-itellen Conniag v. 9—6. Officeanta. Taunnsttrake 14. 3 St.

Stütze

gebildet, verfett i. Kuche.
für Dotel Benkon, wo Köchin vorh, ver lofort over indter gefucht. Offi u. 2. 882 Tagbi.-Rerlag.

thr fl. frinen Sausbalt auch Ariegerswitme) ge-ucht Taunusitraße 11. 3. Rüchenfrau oder Früul. sur Stübe bot Saustrau gelucht. Sotel Stangier Bebbort.

Gauberes Mädmen peides tochen fann, putbirgeri. II. Daush. g jei hobem Lohn. Bent lihilippsbergitz. 20. B.

Erfahrenes auverlaffiges Wiadaen n. lefsstindig foct und dausgabeit übern. in fl. daushalt zum 1. Sepibr. seinet. Bleid. Alwinen-trobe 6. Lel 4465.

Juverl. Aneinmadchen faller Friedr. Ring 49. 2 COMMO

Fräulein weiches lochen fann u. etwas hausarbeit über-

nimmt, gefucht. Frau Chafer, 10 Möglerftrage 10.

Juverl. Madden für Riche u. haus gel. Gebr. Banhofftrube 9. Bart. Mitchen geiucht Chierftelner Gtr. 20, 11

Allein mädchen in tleinen Dausb. aclucht Kafter-Griedr.-Ring 45. 3. Braves fand. Mädeden bei g. Lohn gel. Dendrich, Donbeimer Stroke 48. 2 Alleinmädsen

einf sub. w. eim. fochen fann, jof. ober früt. gel. Mafinier Strake 9. 1. Efichtiges

Mleinmädchen mit auten Beugn., gelucht. Borguftellen Rerotgi 71, im 3 n. 6 Uhr nachm.

Alleinmädchen bas aut toden tann, von älierem Ebenaar gelucht En ber Rin-riche 10. 2. Gelbkanbines lauberes Hausmädchen mit aufen Zeugnissen b.
guter Gebandi. u. guter
Mesabiuna lefert gesucht
Magnier Strake 7. I.
Da ich nach Daufe mub
himse ich für m. herrich
bis 1. Gentember ein
ebritches ankändiges

Mädden Ravellenstraße S.
That Alleinmadchen
für Aleinen Savsbalt loiert selucht. Ales su
Rindern und gute Zeugnisse Bedingung. An der Tingfirche & Cart.
Chelucht der lofger oder
1. Genthe ein ehrl. fol.

Hausmädden bet bobom Lohn. Borzuliellen zwicken 8 n. 5
Tüget, Miletumlabeten,
lylbitend, in Küche und
Hannerbett, mit guten
Zegeniken vol. Katbauslirake 6. 4.
Für fleinen haugbalt Alleinmädchen

meldes aut toden tann. veludt. Bed. Kirchaelle 70. Beaves Dansmadchen cel Dr. Baubel, Luijen-trake 6. 1. Tildriges gewandtes

Santvivelese Overnheim.

Dampachiai Fl.

Dampa Afiliaterstand (Anten läufen)
Lean, tücht. Meinmäbch.
Kir lofort gelucht, Borgustellen Kailer Friedt.
King 64, 1. 8—11. 1—4.
Ein träftiges lauberes Hausmädchen

meines auch etw. tochen tann gefücht Rheinstraße 118, 2. in fl. Gaushali bei ar. Porn geiuchi. Doeblin, Jahnitrobe 29. 1.

Bell. Mädchen
some Roft iagsüber gejudit. Annen, bauernbe
aut bezahise Stellung.
Battmistürahe 28.
Peter lofort gelucht tücht.
letthändige
Brail oder Mödchen

füt alle hausarbeit für ben gant Laa Grauner. Kanellentrake 3. Bart. Inderial). Aufwarterial dimai woch, perm. je swei Stunden gefucht An, ber Kingtische 4. 3 St.

Mabden für tapsüber jejucht Reroftraße 18, 1. Wäscherin mit Malchine perir., cel.

Manuliche Berfonen

Raufminnifches Berjonal

Reise= beamter

gesucht.

Angebote an basBegirisbaro ber "Concordia" Rblnifche Bebens. Berlicherungs-Gefell-Scheinftraße 76.

melche bie Landfundslichaft beluchen, lit Gelegendeit geboten, gute Bertretung dei hobem Berdienit zu übernehmen. Cri. u. R. 364 Tagbl.Bl. Alstie einget, Kellende für Orogen, Sam. Kolozialwaren f. gängenden Medenarittel bei hobem Tagesperd, lofort gefuht. Botzuk. Bontag, d. 22. Kellenktrafe il. 2 t.

Junger Mann

junges Franklein mit frank Sprackenntn, und flottem Malchinen-ichzeiben net fofert für Bureau gelucht. Sich por-ftellen awilden 1 u. 2 Uhr beiel wieden 1 u. 2 uhr Bur ein induftrielles Unternehmen wird

Unternehmen wird
Rorrepondent(in)
Ger franz. u. enalischen
Sprache mächtig) sum
lofortigen Eintritt gei.
Offert. u. Ehiffer B. 839
an den Igabl. Berlag.
Wir luchen ner lofort
Bertreter,
die mit Behärden, Apoibeten. Drogert-m und
Landwirten uliw. arbeiten
Offerten unter R. 882 an
den Igabl. Berlag.

ABSIDERT.

Prattitant (in)

mit ber nötigen Borbitb. (Abitut.) sum 1. Ottober nelucit. Bowen-Apothefe. Mains. Marti 3. Drogerie

fucht Behrling mit aufer Schulbilbung für fofort. Offerien unter E. 878 an ben Tanbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Pianist

erftflaffig. Alleinfpteler u. Bilberbegleiter für pornehmes

Rino in Dauerstellung gefucht. Offerten mit Gehalts-anspruchen unt. E. 879 an ben Tagbi.-Berlag.

Büngeren Deforateur lucht Schubbaus Reuftabt Photographie! Ordentl. jung. obotogr Beliarb., mit allen Arb. vertraut, gelucht Schiffer. Taunusitrate 24.

Pragifiensdreher in bauernbe Stellung ge-

Georg Bfaff, Metallfapiel-Gabrit, Dokheim-Micobaben, Schloffergefelle auf Squidioilerei und Eisenkonkrutz leisitändig arbeit nd. für dauernde Beldäftigung lofort gel. Gebrüder Göbel. Satierskeim.

Tücht. Schreiner gefucht. Schreinermeister R. Richer. Gobenitz, 15. Rodichneiber gefucht Schwelbacher Sir 69 27 Rochebritma gefucht. Sotel Ables. Bubbaus.

Rockarbeiter

gesucht, auch solche, die nur einzelne Stücke in der Woche anfertigen.

neuser Kirchgasse 42.

Gtellen-Gejude

Melbliche Berfonen

Raufmänntides Perfonal

Rontoristin

mit allen Biltoars, ver traut, lucht sum lofortig. Eintritt Stellung. Off. u. H. 889 an den Taebl. B. Bertrauenspultb. follde Dame lucht für die Rad-mitiagsftunden im Bestauf oder Kalle Betätig. Offerten unt z B 877 an den Taabl. Berlag.

m. boop. u. amerit. Bud-führung beberricht, fremb-iprachl. Kennin. beitht u. guch in Stenographie u. Schreibmalchine bem. III. luch; per 1. Sept. besm. 1. Et. pailende Stellung. Gefl. Angebote u. U. 262 an ben Igabl. Berlug.

Junges Fräulein
aus achtb. Fam. w nach
mittas die Rahlchule belucht, wünscht vorm am
genehme Stellung. Selb.
verfügt über gute statte
dandlarift u hat Kennb
nisse im Maschinenichteis.
Offerfen unter K. 885 an
ben Tagbl. Berlog. Cemerbliches Berfonal

Dame

in allen flinischen Laboratoriums-Unieriuchungen gusgebisbet. lucht passend. Wirtungsfreis. wurde a. einem Argi in d. Sprech-ftunde hessen. Offert. u. A. 258 Land. Berlag.

3 258 Taabl-Berlag.

3 ahntechniferin
4 Sabre im Tach. sicht Stelle aur weiteren Aussbildung. Off. u. 5. 868
sin den Taabl-Berlag.
Gelucht Seimarbeit in eini, Mälche aller Art for Geledaft. Offerten u.
2. 883 Taabl-Berlag.
Gel. Arbeit für Gelegaft in Melikiid. Monogr., Lodit., irild. Spik., Add. Off. u. 5. 883 Taabl-B.

Tüdtt. alleiniteckende Gelegaft aum Biltett. Geft. Off. u.
28. 854 Taabl-Berlag.

Oalfara ält Troll

Bessere ält. Frau lucht Stelle in belleren Saule, wo Silfe port, ift aebt auch au größ, Kind, ober auch in Konditorei für ans Burt. Raberes Mains, Bauerngaffe 18. Seitenbau 1 fints.

Tudt, Cerpierfraulein it guten Beugn. junt it fofort Stellung in mit guten Beugn. lunt par lofort Stellung in Dotel ober Restaurant. Geff. Offerien u. 5. 882 an ben Taght-Berlag.

tüchtige

fucht bei einseln. Dame ober Serrn Stelle sut alleinigen Führung eines fl. rubig in Haush. Phomein Hilfe, bei beicheld. Anlordiden, Offerten u. 2. 884 an den Laide. Bebildetes Fraulein, 18 Jahre alt im Räden u. Handarbeiten bewandlicht Stelle zu Kinden. Nefte Referensen. Gehauch nach auswätts Ditunter B. 880 an den Laghl.-Kerlag.

gan

Juverl, Röchin, lessftände in all. Zweigen des Daush. sucht Aushilsstelle, geht auch fürern als Wirtschafterin. Liferten unter T. 885 and den Taghl-Werlog.

Stüte f. Stellung in nur autem Saus, orbi a. ins Ansland, Bodan severinai. Lanai. aute Benanie vorbanden. Di u. 6. 835 an d. Lasble

Untogarage

vord, Sonnenberner Str. 311 verm. Nab. Aborn-weg 1, Tel. 6543.

Mietgejude

Wir suchen

für Joivente Mieter :

Läden

mödi. Wohnungen

n jeber Größe u. Lage.

holgmann & Specht loulinftr. 8. Tel. 2827.

Haus

Bohnung

Wir suchen für

gu:xahlondo

Dauermieter

vornehm möblierte

Wohnung

von 5-6 Zimmern,

kompl. mählierte Villa

mögl. in Kurlage.

Heizmann & Specht

Coulinstr. S. Te . 2827.

Bad und Küche oder

Fräulein

gef. Aliers, mit allen Jackern des Daushalis vertraut, lucht Stellung in frauenloiem Dausbalt ober su Herrn. Off. 4. S. 872 Taabl. Berlag Geb. Frank. 37 J. m. perf. im Raben u. in all. Zweigen d. Dausbaltung gröl. erf. [, v. Wicfungsfreis, a. l. frauenl. Saush. Off. u. 3. 862 Taabl. El.

Fräulein

27 Jahre ait, durchaus füchtia im Daush, Koch., Baden ulw. lucht Stell, als Stüke in ff. frauentelen Daushalt oder bei Herrn. Offert u B. 882 an den Tanbl-Berlag.

al

dia

(ALL)

e un

Sign.

nad-on-selb, lotta

reib.

al

ngen lenb.

rem

m

Fuidi Muse 888

of Mrt

品市

1. .

10.

rau

lein,

ame sur eines mein.

二世

elgen glus erin 5 an

Ausländer-Haushalt

oder nach Holland lucht geb. in Hausd. u. Koch. periekt. tilcht. Kränlein, 27 A. Walle, per I. Ott. oder früher Stell. Brima Beugnisse u. Empfehlung. A. hohbern. Gefnhausen (Hellen).

Hausmädchen fucht aum 1. Genthr ober ipdier Stell, nach Solland, Off. u. U. 888 Inchi 31 Gebild, junges Dabchen, in allen Dausarbeiten bem. lucht Stellung als Stute: ift and finberlieb. Offerien unter 3. 881 an ben Tagbl. Berlag

Ein fauberes Madden lucht Arbeit für morgens ober mittags. Oranien-ftrake 34, Sth. 1 I.

6. Brau I, Monataltelle. Bajdirau bat noch Ian-frei. Dellmunbftrege 31, Pob. Manl., Fr. Troft.

Mannilde Berfonen

Gemerblides Berfonal

Zahntedniter

in allen Diffisiplinen firm. lucht ver lotore ob. Ipater Stellung. Dif, u. M. 882 an ben Tanbl. Berlag.

Chauffeur

mit Gilbrericein 2 u. 3b. ucht Stell. in Geldafts-betrieb aber berrichgielich. baule. Angeb. u. 5. 881 an ben Taabl-Berlag.

Juverl. Chauffeur lucht per fofort Stellung. Off. u. 3 876 Tanbl. &

Geschäftsmann. Anfangs 40. jucht Ber-trauenstiell, als Kassen-bote usw. Hobe Sicher-beit fann gestellt werden. Offerien unter I, 878 an den Tagbl-Berlag

Alleinst. Chepaar

bem. lucht Stellung als Stilbe: ilt auch finderlied. Winder und fleibig ist Witte der 40 Jahre. I. Stellung als Dausmeister (in) ober abnliches. wo Mohnung vorbanden ist Must Kunick fann köben und Bügeln übernommen Offerten unter K 888 an den Tagbl.-Berlag.

Tücht. Kontoristin

bie auch im Berfauf mit tatig fein muß, etwas Renntniffe in der Mobelbranche befist, p. fofort ob. 1. Ceptember gejucht. Gelbftgeichr. Offert. mit Behaltsanspruchen und Bild unter 29. 888 an ben Tagblatt-Berlag.

Lüchtige Kassiererin

per bald gesucht.

Perfekte Maschinenschreiberin wird bevorzugt. Offerten nebat Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Seldenhaus Marchand,

Für Abteilungen Damen-Wäsche Korsetten und Herren-Artikel werden tüchtige branchekundige

Verkäuferinnen

gesucht.

Hemmer, Langgasse 34.

mit guten Umgangsformen gesucht. Sprachkenntnisse erferderlich.

S. Guttmann.

Lehrmädden

für Baro, aus gufer Gamilie gejucht. Gelbstgeichriebenen Lebenslauf an Otto Banrent, herrngartenftr. 13.

Für mein erftflaffiges Daggeschäft fuche ich möglichft fofort eine burchaus erfahrene, felbständige

Direttrice

mit bervorragenbem Geschmad und guten Um-

Clare Wirth-Bildner

Bilbelmftrage 40.

Direktrice

als Stütze der ersten Direktrice für Taillen kleider sofort gesucht. Dieselbe muß vertretungsweise ein größeres Atelier leiten können und im Verkehr

mit vornehmer Kundschaft bewandert sein. Offerten an F15 Hall Vornehme Dameamoden.

11. Taillendireftrice

ober I. Zaillenarbeiterin welche in erften Geschäften tätig, für feinstes Salongeichäft pr. 1. Sept. gei. Off. m Gehaltsanfer. u. bish. Tätigseit unt. h. 18298 an Ann.-Erd. 2. Frenz. G. m. b. h., Mainz. F14

Lehrmädchen oder Volontärin bei gründlichster Ausbildung im Med.-Drogenfach per sof. gesucht. Schloß-Drogerie Siebert. Marktstr. 8

Perfekte Büglerinnen

fofort gefucht.

Färberei Wilh. Bischof, Walramstr. 10

gesucht. Verlangt wird sichere, verantwortungsvolle Arbelt, gebot. wird gute Bezahlung u selbständ, entwicklungstäh. Stellung Angebote m. Lebenslauf u Gehaltsanspr. unf. G. 870 a.d. Tagbl-Verlag erbeten.

Großhandlung fucht für fof. ober 1. Oftober m. b. amerit. Buchhaltung burchaus bertrauten bilanglich.

Buchhalter.

Offerten unter F. 887 an- ben Tagbi.-Berlag.

Guche für fofort ober 1. Oftober beft eingeführten, mit ber Branche vertrauten

Reisenden fowie burchaus branchefunbigen, gewandten

Magazinier

3. M. Blancjour, Mainz Bebensmittel-Großhandlung. F15

Existenz Vornehme

bietet fich ftrebi. Berionen jeben Standes welche fich lelbftandig machen wollen. Benj. Offigiere ober Beamte bevorzugt, auch fur alleinftebende Damen geeignet. Offerten unter B. 888 an ben Tagbi. Berlag.

3ch fuche gum balbigen Gintritt einen tlichtigen

Zuschneider

Rur herren, die in erften Saufern gearveitet haben, wollen fich geft. melben.

Fr. Bollmer.

für bauernbe Beichaftigung fofort gefucht. F198 Rarl Rnauel, G. m. b. S. Samm, Baugeichaft (Beitfalen).

Damenschneider Taillenarbeiterinnen Rockarbeiterinnen

nur erste Kräfte sucht

Wiesbaden J. Hertz, gasse 20.

Bermietungen

Billen und Saufer.

Mleines Landhausden, Simmer u. Ruche, an alteres finderloles Che-ouar segen il, Reden-leiltungen ghaug. Bieli-hait ausgeichl Schrift. Off. D. 883 Tagol.-23

Mablierte Wohnungen.

Mobel, aute Lage, abs. Mauthe, Luifenitt. 16. Disbl. Bimmer, Plant or

Rimmer zu de mielen Diidel. Wellrightr. 13. S. 1

Nachweis v. möbl. teren Bim. f. Bermieter lofteni. Mauthe, Quifenftr, 16, Gtb. 2 In der Rabe Biegbabens

10

In der Rähe Biesbadens fann leine Hamilia amei ichen möbl. Jimmit Benfion erbalten. Raheres dei Klök. Doubeimet Stroke 75.
Tut möbl. Wohn und Echlafsim, icf. an allein fitebenden all. Bern an dm. Rah. Tagbl.-Bl. Hs

Gesucht

joli appartement jardin, salon, 3 chambres, salle de bains, duns les environs du Kur aus. — Ecrire Perrin, Hotel Exce sior.

Exce sioc.

Dauermiefer jacht 8 möbl, 3im., mit Küche, möglicht mit Bad, ab 1. Supt., in senitaler Lage. Off. n. B. 876 an den Tauble-Berlag.

Berufsbame jacht 2 Echiaftimmer, Wahnshammer u. Rüche ob. Rüchenbenut. Clf. u. W. 884 Tagbl. 31.

2 MODI. JIMMET mit Küchenbenutung von

mit Küchenbenutung von beutschem Ebipaar wii historien uniern gelucht. Idebterchen ver solors zu mieten gelucht. Ihreien unier X 848 anden Igabl. Berlan.
Ausländer Epenaar sucht I—2 mödl. Jimmer

mit Küchenbenusung in kinderloi. Kam. Abolisböbe bevorzugt. Off. mit
Breisang u. Lage unter
W. 887 an den Tagbl. A.
Kubize Same
incht 1—2 elegani möbl.
Jim. nabe Kochbrunnen
guf dauernd zu mieten.
1. H. u. 7, 878 Tagbl.-Bl.
Derr judi Rabe Ringt
1—2 110bl. Jimilet
hei Leuten, die nicht ge-

mit Garten, von 1 bis 2
Familien für bald zu
mieten gejucht.
3wei Eiagen-Riohnungen
tönnten event, in Taulib
negeben werden, Kauf
nicht ausgelchlossen. Gefi.
Offerien unter E. 888 an
ben Laubi-Rerlau
Wesbern, einnerichtete mit Bad u. mögl. Telephisiotet au mieten seincht Ann. D. 882 Taabl. D. 2-3.3im. Bedin mit Küche für 3 erwachl. Berionen für 1. Gepihruselicht. Br. 800–1000 M. menati. Offert u. A. 885 an ben Taabl. Berion. Touche ichone lonnige 3-3immer - Bohnung (Minafirchelage), gegen bei Leuten, die nicht gewerdsmatig verm. Off
u B. 874 Taght Berlag.
Bell. iung berr lucht twod's Erfernung ber

3immer mit ober ohne Renfion in, nur antem Saule. Polas. Enropülicher Sof. Ca. tol. Ebepaar lucht

(Mingtirchelage) gegen 4 5 3. Wobn. Jenitum ber Studt Offeri. unter R. 884 an b. Jagbl. R. Wohn: und 3mangs einquartierung! Schlafzimmer Melt. aedild. Beamt n. Chepaar lung 2—3.3im. Mohn, in bell. Daule ob. Billa für lefort oder ival dayenerwalt, nicht ausgeichlosten. Offerten u. 3. 882 an den Tandt. B mit Ruche ober Ruchen-benuhung. Offerten unter 3 887 Tanbl. Bering.

Dauermieterin luche 2 auf mabl. 3immer unm 15 Cept o. J. Ofibr. Off. u. O. 836 Tanbl.-B. Gesucht

ven innem Chevaar ein igon. mool. Bohnzimm. und ein Edilafzimmer

mit Küche aber Küchen-hennhung, An aut. Lage. Dil. w. A. 836 Landl.M. Gebild, Derr (Dauer-mieter) lucht 3. 15. Sept. mödl. lepatgat. Gegend Mbeinstr-Luisenvlat. Off-mit Treis unter D. 836 an den Tanbl. Berlog. Junger Mann lucht gut

eine mebl. 4-3im.-Wohn, mit Ruche auf 2 bis 3 Wonate gelucht gegen aufe Bergutung, Offert minter D. 838 an ben Iggbl Berlag. möbl. Zimmer im Inder auf möbl. Zimmer im Innern d. Stodt. wo möal, mit auth. Venkon. Off. mit Breisana, unter 3. 884 an Laabl. Verloa Junes tal. Edepaar, taasuber nicht su Haule. lucht ein auf möbliertes **Dauermieter** 3immer afleinstebende Beri. lucht Ende Gentember Bohnung

mit eigenem Eingang 2 Jimmer mit Bad und Rüche. Offerjen unter 3. 888 an ben Ingbl. Berlag. 1006l. 3-4-31111. 200011.

mit 2 Betten. Etwas Richenbenny, erw. Off.
mit Breisang u. G. 884
an den Igabl Beriga
Diftins. rud. Dame
iucht ad 15. September
fur ktändig ieder aus mödl,
dimmer in dester Lazz.
Nade Aurdaus. Ausführe
liche Ausgedete mit Breis
unter I. 887 an den
Iggbl. Beriga.
Verusplätig. Derr lucht
mödl. Jimmer
ent. mit Benkon. Offert.
mit Breis u. K. 886 an
den Igablett Beriga
Dame derust. tails. I.
in nur den. Haule
mödl. Zimmer
mit oder ohne Berviles.
am liebsten in illd Ham.
Diff mit Breisansade u.
A. 886 an den Igadl. A.
Ausger dere lucht fleis.
mödl. Zim, sin dauernd
auf lofort. Offersen unt.
I. 888 Igabl. Berlag.
Meliere gedist. Bame
1.—2 mödl. 3. m. etw.
Aichenden. (Dauermiet.)
Ch. u. 28. 883 Igabl. 281
Bankbenmier lucht
gull mödl. Jimmer
in nur autem Haule. in
rubiger Lase. Ung. u. mis Alche sum auslöt. Gebrauch. Näbe Stadtsentrum, sum 15. Sest (event früher) gelucht. Wonf. Ontilles. Sonnenderset Stade 36. Ausländer. It. Familie, Dauermieter jucht mobl. 3—4-3immer. Eschmigung des Wieternaungsamtes vordand. Offerten unter S. 82 and den Taghl. Berlan. mösliche Sald eine Bohnung 4—5 Jim.
möbl., mit Bab. Auche elette Licht. Genehmia bes Städt. Wohnungsamtes vorhand. Dif. mit Brisangeben an Ho.
Elette, Sicherungsanlagen

Möbl, o. unmöbl. 3im. am siehst. m. von Bens.
von eine Derry auf eiwa
2—3 Lahre gelucht. Off.
u. T. 881 Taghl. Verlag.
Guste möbl. Rummer,
am siehsten mit Kenston,
in der Rähe h. 5 BolistiReviers. Offerten unter
E. 886 an den Taghl.-All.
Welterer Herten
unter Bent.
300 Mt. monatlich. Off.
u. E. 885 Taghl. Berlag.
Taght. Berlag.
Taght. Berlag.
Sunger Derr jucht sonn.
Rimmer mit d. Bensson,
erent. auch unmobstert.
Cfferten unter 11. 881 an
der Taghl. Berlag.
Beamtin
jucht sum 1. 9. gut möbt.
Rimmer. ruh. gams nahe
Rämerter. Hafteragelle.
Offerten unter R. 882 an
den Taghl. Berlag.
Wer überläßt statt

Wer überläßt ftatt Zwangseinquart. Beamten, Atab., von ar. Mobning. migl. Babnibefonabe ober Stadtmitte, möst, ant beith. Atmmer mit Klavier n. Geleibitich, evi. 2 llein. Naume, Gell. Libert. u. 2, 896 an ben Tochl-Bertsa.

de la Suissa française cherche très familie étrangère ou du pays qui la prendrait en pension pour un mois six semaines ou encore Pencien pour damos de tout à lait première ordre. S'adresser sous Chiffre A. 223 au bureau du journal.

Junge Same jucht 1—2 leere Jimmer. CH. u. 3. 875 Tubl.-Bl. Ia Ebergar. fol.. jucht 2 l. Manjarden

mit Kochgelegenb. Offert. u. E. 887 Ignbl. Lert. Beere Blaufarde, mog. Rabe Babnhof. 3 m. ge. II. u. U. 887, Igebl. Bl.

2 leere 3immer mit ober obne Ruche. Off. u. R. 878 Tagbi. Beriag.

Meltere rabige Dame jucht leer, beisb. Jimmer in der Eigg, obne weit. At insliche. Offerten unt. E 883 an den Tagbl-Bl. Reufmenn lucht

fl. möbl. Büro im Bentrum ber Stadt.

in guter Lage gegenAbstand esucht. Anfr. u F. U. V. 8115 an Rud. Mosse, Frankfurt a. M.

Lebensmittel-Geichäft event. leeres Ladenlofal mit od. obne Wodnredume su mieten oder zu taufen gelucht. Offerten unter E. 225 an den Taabl-N. Laden od. Bitro gejucht für Gnaros Seichäft. Off.

Laden

filr rubiges Geichaft au mieten ober Laben mit Mobnung gegen fcone 3.3im. Mobnung im Ientr. der Stadt au inufmen gei. bft. u. B. 867 Lagbl. B.

Cagerraum od. Caden

geeignet aum Ginftell v. Billards u. Bluntwerfen geindet Offert. u. D. 881 all ben Tagbl. Acrisa.
Rieine Werfkatte oder fieres Bart. Einmer gef. Dif. u. J. 878 Tagbl. Bi.

Meinfefter. für Rafter u. Flatchen, au mieten gefucht Santenhofftrabe 3.

Ausländisches Chepaar

gagen fehr gute Miete. Rabe

mit Sinterraum, fu guter Geffiaftslage, zu mieten genucht.

Angebote unter 2. 883 an ben Tagil. Berlag.

in der Nähe Atragasse zu mieten gesucht. Offert. unt. M. 885 a. d. Tages.-Bersag.

Zwei zu Bürozwecken gegignete

in der Lege swisch. Steetsbahnhof und Friedrichstr. zu mieten ges. Angeb, u. Z. 876 a. d. Tagbl-Verl

Jabenranm, event. ohne Schaufenfter, ober Partores ober 1. Stage-Raune, muglicht gentral, für vornehmes Geichaft gejucht. Bermittige ermfinicht. Dijerten unter A. 260 an ben Tagbi. Berlog.

Cefucht auf fofort eine größere belle

mit elettrifdem Aufding. Officeien unter G. 953 ar

Mohnungen zu vertaufchen

Mill bei einer Bentrale Lanich angemelbet ift ber Exfolg licher. Laufc Große Undwahl borhand. Manthe, Luifeuftr. 16, Gtb.

2-3immer - Wohning Stontip acgen icone 2-cher 3-3. Bohn. Bbb. i. Stod. Off. u. 28, 881 an ben Tagbl-Serios.

Wegnings-Tanfo! 4.3im. Bohn, in Dok-ficim acgen aleiae in Biesbaden sciucit. Off. u. T. 883 an b. Tagbi K.

Tausche ichone 3-3. Wohnung im Wiftenbplertel gegen eine ebenfolche großere. Off. u. 6 886 an b. Tagbl. R.

Tausche

fonnice 3 Sim. n. Riffe. Borberhaus I. Stod., geg. 2-3 Sim., Berberb. ober Gartenbaus. Difert, unt. D \$84 an ben Taebl. B.

Wohnungs-Lavich! Dujflauge Multh)!
Darmlandt — Wiesbaden.
Gehr Ichone B-3.-Woden.
mit 1 Manl. u. 2 Kcff...
in den. Lage u. g. Daniel
in Darmiladt gegen eine
4.3.-Bohn. mit entipr.
Indebör in Miesbaden
hafdmödlicht gu iaukhen
geludi. Anged. u. C. 834
an den Lagdi.-Berlag.
Wodennastanla.
Alle Rierhadter Döbe,
and Wodenname, gegen
alerhees in sutter Lagar

2-3immer-Mahnung t großem Laben geger tiche mit flein Laben vertaulchen. Die unt 876 on ben Tagbl.-231 Wohnungstaujch

Schone 4-Bim. Bobn.
Oranienitr., gegen bullich
geleg. 3-B. Bobn., 1. ob.
2. Stock, mit eleftr. Licot
n. Gas. ept. mit Bad. a.
Oit gelucht Angeb. unt.
36. 874 an b. Lashl-B.
Brachiv G. Im. Bohn.,
beiter Lasc, gegen 4-3Bobn. in der Nähe bes
Kurbaules oder Eigedethir. uiw. in Laugh
gefucht. Offerten unter
3. 888 Taghl. Berlag.

gefucht. Offerien unter 3. 888 Eggbl. Berlag.
Chone
E. Zimmer - Wohnung in Eg. Schwalkach, frühere Fremben Pennon, aum gleichen Iwede ieht werten. Wiesbaben in vornehmem Wiertel. Off. u. II. 818 Taabl. Berlag.
Derrichaftlike
E. 7. Zimmer Wohnung wird vegen gleichwertes

wird senen gleichwertige 5-Simmer-Mobn. bubere Etage. eingefaujdt Off. u. 8.878 Tashl-Verlag.

Mohnungs-**地名西部** Taujdy Wiesbaden Bonn / Cöln

afdimöglichk zu taulden Bawohner eines herrelucht. Angeh, v. C. 884 m ben Laubl-Werlau.
Wohnnastauld.
Willa Pierfiadist Döhe, die Wohnnamme, gegen Etagen Wohnung, mit leisches in suter Lage minbestens 6 Zimmer, in Wiesbaben, Offert, u. 875 an ben Lagd-Bil A. 253 Taabl-Verlag.

Wohnungstausch!

Har 7—2-Rimmerwohnung nach Wiesbaben, gegen joiche in Koblenz evil. lofort zu tauschen gesucht. Off. pnter Z. 888 an den Lagbi. Berlag.

deldverlenr

euf 1. oder 2. Supotbelen graulegen beablichist, w. ich an die F 383

Direftign bes Sauft. u. Grundbofipere Bereins. E. B. Mesbaben. Buffenftraße 19. Teleichene 435 u. 6232.

Rapitalien-Gefuche

Wir erinden um abensenanntes Kapital einen
regen Teilbaber für Ermeitern eines aut. Unternehmens. Off. u. 3. 881
an den Tagdi Berlag.
Auf ein Daus

15—20 608 Blark geincht auf 2. Synothot. Agenten verbeten, Off. 11 B. 884 Taghl. Borlig. Junges Engvant luck von Selbstgeber

20 000 Mark

70 000 Mart

2 Sop. innerd. 58 Brot.
5. West mit Nacifali u.
valler Sarantie in verk.
C. Charl Modific 7.
75 808 Mart
1. Sapothef jum 1. 10.
lube ich auf m. moderne
1941g von Gelbingeber.

Wella von Gelbinseher. Offerten unter O. 873 an den Tagdl-Berlag.

Crile Supother von 125 098 Mt., verzingslich au 184 %, am 1. 1. 22. füllig verzieht, last lotzet fluing genacht werden. Botzsul. Ant. Bermittl. verb. Ungeb. unt. U. 884 an den Tagdl-Berlag.

Julie Hingeb. unt. U. 884 an den Tagdl-Berlag.

Julie Hingeb. unt. u. 884 an den Tagdl-Berlag.

Julie Hingeb. unt. u. 884 an den Tagdl-Berlag.

Offert ver lofort ob. wat. neindt.
Off. u. R. 882 Tagbl-B.

Immobilien

Jimmobillen-Berfaufe

DIE BANK- END BUMOBILIEN - ACENTUS

H. F. HAUSSMANN GOETHESTRASSE 13, Eake ADOLPSALLEE, TEL. 6330,

VERMITTELT BEA MARF VUA

VILLEN, WOHM-UND GESCHÄFTS-HAUSERN, HOTELS UND GRUND STOCKEN

Eugen Bier Ammobilien-Agentur, Blideritz 3 — Tel 4861 für Käufer tokenlas. Grobe Ausmabi im Billen. Riets, und Celdants-bliniern. Pensions: Villa

im Lurviertel, j. # 280 000 mit Inventar zu verlaufen. Raberes burch Rob. Gob, Rheinftr. DI, I. Sel. 4840.

Lion & Fig. Sannbolde, 8. T. 788. Grobte Auswahl von Blief u. Raufobjeften feber Art.

Villa

hefteb. aus 10 3. reicht. 3ub., neus. Komfort, evt. a. Teil fot. Wohngelegenbeit. o. Bermittlung zu verfausen. Offerten unt. O. 846 Tanbl. Berlag.

Berfaule weine maluv geb. berrichaftliche Villa in Rohr

(bei Stuttgart), mit 17 Bim. u. Kam. in 45 Ar arok. Garten, am Malb gelegen, mit prachtpoller Aussicht auf Fildere bene u. Schwöb, Alb. Breis

000 Skt. Kenini Bauer Stutigart. Alexanderitrake 83

5-3im. haus Sübviertel, j. s. 138 000 hi verfaufen. Laben u. U. Berdhätte ob. Lager verhanden. Nob. Gog. Rheinitt. 91, 1. Z. 4840.

Nabe Sauptbabnhof gott Zimmer, Hels., Elefts... bavon i Zimmer modl., wegsugshalber fof. an vl. Off. u. D. 888 Tasbl.-Bi. an den Zasbl.-Berlan.

Kapital-Anlage!

Wir haben rentable Wohn- und Geschäftshäuser in großer Auswahl zu verkaufen.

Holzmann & Specht Coulinstr. 8. Telephon 2827.

cin amilienhäufet derf su vork Wirfles, dettingen Bürgerftr. 82. Fori. Doi. Lagerr., palif. Daubwerf., unifindeliganitia au vert. Dif. unt \$6. 871 an den Taabl. VI

Borort Wiesbabens fr. 8-Bim Mohamm mit fr. 3-Zim Bohnung e. Blani (50 000 Mt.) io-fort zu vert Off. unter I. 874 Tagbl-Kerlag.

Mchanration, im Zentrum der Stadt, su vert. Offerten unter O 887 an den Tagdt.-Si-In Borort fit daus mit Birtichaft für 85 000 Blarf zu vert. H. Deumann, Blücher-irage 44.

Haus, 5 Minuten v. Massachahahahaf **建设施设施**的设备的设备。 mit Buro und gutem Weinkeller

u verk. Nah. durch Rob. 6512, Rhein-straße 91, 1. Tel. 4840.

In der Rabe des Weit-bedindofs in ein auf ge-beuties, renigdies hand, jehr soeign. i. Antedetr., Lohnlutiderei geber Aufre-balterei, erbteilungsbald, su vert. Ausländ, benor-sigt. Bermittl ausbrild-lich verbeten. Angebote n. T. 884 Tooble Berkan. verbeten. Angebote I. 884 Ingbl.Berlag.

Bu verf. nabe Ring mod. Haus mit 3- u. 48tm Wohn, weg Wegs., 160 000 UR. in Borert II. Dans mit Ochsarien 50 000 UR. finarien 50 000 Pff. n. I 884 Insel Bl.

haus mit Garinerei lofort zu vertaufen. Off u. S. 988 an b. Tgobi. B

4- u. 5-3im. - hous gufer Lage gu perf.

Billen-Baupidhe Dambachtal. Adolfsb. und Sonnenberg priv, su vert. Off. u. S. 875 Tagbl.-B. Immobilion-Annige tiche

für solvente Käufer: liotels Penlionen Delmäfle

in jeder Größe u. Lage. Holzmann & Specht Coulinstr. S. Tel. 2827.

Bu laufen aelacht
Benilonsvilla mit Gart.
und prima Invenigr von
eiwa 30 Frandenbetten.
Reichlich Birtichaftsraum
und gute sentrale Aurlage erforderl. Strengitz
Disfretion, bobe Ansahl.
event, Baraussahl. Off.
mit Breis unter U. 254
on den Ioahl-Beriag.

Suche zu taufen ein Einfamilien: Daus

Die Immobilian-Derkefirs-Gesellschaft u. b. Q.

Wiesbaden / Wilfielmste. 9 Selejon 618

permittelt den An- und Derkauf pon Dillen, Geschäfts- und Wohnfäufern, botele, Grundflücken etc.

Finanzierungen × hypotheken

Tile Adujor koftenlos

Immobilien J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos.

Wilhelmstr. 56 Gegrandet 1802. Fargraf 6656

Kauf und Miste von Geschäftsbäusern und Villen.

Kapital-Anlagen **Finanzierungen** Hypothekea.

Holzmann & Specht Coulinstrade 8. Tel. 2827.

Ankauf von Villen, Wichn- und Geschäftshäusern.

housverwaltung

Packmannische Gutachten, Taxen. Dauberatung.

Große Auswahl in Herrichaftshäufern, hotels, Benfinnen, Billen, Iins u. Geschäftshäufern finden Kaufer bei

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Tol. 5884 Schwalbacher Strabe 4, Gde Rheinftrage.

Zu verlaufen:

mit 18 melkert. Jimmern und gutgehender Frenkten-vension, 5 Kinuten vom Lochbrunnen, sigt 550 000 "K Agenten verbeten. Angebote unter B. 879 Togbi.-S.

8 Zimmer, reicht. Rebenraume, neue fünftlerische Einrichtung, reigenber fleiner Garten, nabe Rainger Strafe

verlaufen

evel. Taufch gegen Etagenhaus mit 6- dis 8-Zimmer-Blohnung. Off. unter B. 3972 an Ann.-Exp. D. Frenz, Wiedbaben. *************************

an berfehrareicher Strafe gelegenes Mawelen mit großer Loreinfahrt, geräumigen Bofen, großen, trodenen Reller., bellen Loger. und Gabritraumen mit Baro gu verlaufen. Anfragen unter R. 877 an Tagbi.-Beri.

Für

Gartengrundstück, 20/4 Morgen, bestes Ackerland, an der Dotsheimer Straße, Nahe Bettfedernfabrik, gans oder in 9 Parzellen von je 30 Ruten getellt, zu verknufen. Auskunft durch den Tagblett-Verlag.

Hochherrschaftlicher

2. Sypothel in der Marl, in landichaftlich außerordentlich fofort beziehbar. Bieta 2000 Margen-Marland, gwei Schiller, fofort beziehbar. Bieta 2000 Margen-Marland, Beldicher agjucht. See, washigliche Zagd: hoche, Domme, Red., Schwarzwild, histories frendes Inventor, infelge Margen a. 3. 1003 Teach. B. See an den Lagd. Bering.

******* VIIIa bis su 8 Zim.. m. gr.

Gart, a guter Lege (Adolfshohe beverz.) bei Barauszahl. zu kauf. ges. Off. nur dir. v. Bes. u. M. 888 an den Tagbl.-Verl *******

Gröbere Barwaltung bier am Blate fucht ge-eignetes

haus-Grundliud

Es fommen nur f Obielte in Betracht. benen erbeblich g denon erbeblich große Biltoraume entwed, por-banden lind oder neu ber-gerichtet werden können, ing. köriftlich u. S. 886 an den Laght-Berl. F20

mit grobem bof, event, Stallung und Remifen, auter Einfahrt, im Beiterim ber Stadt, f. Auto-betrieb geeignet, lofort gu taufen gesucht. Offerjen unter 6. 881 an ben Tanbl. Berlan.

cone Sinterbaus, von Eigentumer zu faufen ge-jucht. Offerien m. Breis u. S. 835 Tagbl. Berlan. haus

itaeudwo in der Nabe e Bahnhofes, von Flüchtlau faufen selucht. Offert u. 9. 881 an b. Taabl A. Gutgehendes belieres

到

6

an

Sire

Str

ent

加

Dra

(Gr

ac be

foit pret

f. fr Dra

tein The Post für Top deup su o mall

Serie man man man man man

mit 49—60 Simmer, im Gentrum ber Sjabt lofort au faufen gefucht. Briefl. Offerten mit Breis von Gigent, op S. Bertowia, Dotel Tannen. Dabe Bieben.
Tinige Morg. Erundhilde an der Schlerstelner Sie, spilichen Strabenmuble i. Bobndamm, zu lauten gesticht. Offeries unter E. 661 au den Laufell.

Bennufe

Privat-Bertanfe

Bebensmittelgeschäfte, Manthe, Luifenftr. 16, 3cb.II gar taufer topentos. Photogr. Geichaft

ehr gute Lage, aus behrungsfähle, su vert.
Not. Kavigal 28 900 Mt.
D. Engel, Wolfer 7.
Cim aufsehendes Flaichendier-Geichäft mit grobe Brioderfundschaft weine Sterbefall lofort zu verfaufen, Rähm Taabl-Yerlag, Hu
Ein Plerd,
80 3fr. Bferdedung und 7 iunge Dunde (reine Binker) lofort zu verfaufen, Gaugalle 20.

Binfcer) sofort au vertaufen. Biebrich, Gau-galle 20.

Judischweine,
Schaf, 1 Mannheimer
Svit u. 2 Junge sind uns-frändehalber bill zu vert.
U Theis. Labnitt. 26.

Läuferschwein au verfaufen Dochelmer Etrads. 33.

Annho

Hunne fast alle Rassen, taufen Sie am best u. billiaten in der Wieseb. Dressurs n. Zwatelinkalt; nicht von wilden handlern, die Ihnen teine Gewähr ihr die Derkunft der Liere geben tonnen, Auch Dressursen aller Art, lowie Echeren, Albeichen und Ederen, Walden und Aupieren baleloft.
Ung. Gehr.
Bolfram v. Elchenbache Gtrabe 8,
ab Schierfteiner Str.
Gelten idenes Erempl.

Wolfshund

billin au vert Gigenbeim. Korftingke 83. 1.1 14 Boden afte beutiche turabaar. Gebtauchs - Bunde

la Abktamm, lest, saone Tiere, su verk Näch, del Beber, Goebenür, 4 oder Mauristusitrake 5. 7 Wochen alie Hunde isille zu verk. Absilrib Reale 4 Dif.

3wei raffine junge Reboinifice gu perf. Oberforfterei Chauffecheus.

Junge Iwergbadel mit Stammbaum, Eltern pram., zu of. Waterloo-firghe 2. 2 rechts. 8 28. alte Schaferhunde au verlaufen. Biedrich, Weinbergftr 28. Dalte-ftelle Schloknar?

itelle Schlosvart.
7 W. aft. d. Schaferbund gu vert. Ludwigftr, 4, 1.
Deutsche Schaferhunde Boden alt, a 100 Mt., verl. Rinling, Gannen-re, Wiesb, Strase 25.

Nattenpinicher (Rübe), reinraffis, fieben Monate alt, zu verkaufen Roonstraße 22 3 rechts. Sch. nes. Forterrier, 8 Mon. su vert. Bens, Dotheimer Strade 2.

Rottweiler-hündin Tis-Too Tea 3, R. A. 1961, 16 Mon. alt, bach-pramitert, wasblam, nicht billta. lowie 2 3 M. alte Welpen

ø

gE.

er

m

n.

pert. Ga. Sienfried. Sermarnkeiner Str. 31.
Suter Bochhund
su vt. Näh, verl., Georg-gug.-Str., Beldw., Rüder Junge bl. Wiener halen billig ju vert. Schlereth.

starte Gänse 66 Roburger Berchen u. Brieftauben, bar, feinite Diere, su vert, Guche 3 Aldoil Erfel, Welleintal,

Poules, Coq vendre 37 Lanzstraße. Junge Truthühner Junge Sabne gu perf. Dochbeimer Strage 93.

1 Hahn, 6 ausl. Hühner Merotal 18.

Uhr Nervial 18.

3. ichwere Zuckthübne zu vert. Rah. Genberth. Langtrake 183.
Weis, Aufgabe der Juckt vert fämtl. erftel. Asige-Brieftaud. bela. Nachs. Abeilsch. Rheinblichtz. be Mallarien-Flichen.

innae Gubbi u. Sellerie von 50 M. an an verk Albrechtikraße 11, 2. Sandgemaltes Tajels ierwice für 6 Bersonen, complett. iedoch ohne femplett. iedoch ohne Suprentereine, daher für den unsewöhnlich billigen Irris von 500 Mf. an Ferf, bei Rahr, Taunus-itrade 49 Laden, Gold, Dam,-Uhr, fra., vf. Straub Schwalb Str. 59

Documion A vendre un habit de fianelle blanc de tennis (taille moyenne). A voir entre 1. et 4. heure chez Alt. Erathstraße 16.

Weikes Volle-Rield

Weises Boile-Aleid
für 120 Mt. su verlaufen.

Framin.

Moolisallee 3.

Cin Jadenfleid.
ichword. Gr. 42—44. Ilfa
Stricklade. Gr. 42—44.
1 De wenmaniel zu verl.
Schnell, Eleonorenstr. 6.
1 Ch. 10—12 Ilbr vorm.
Edwell, Eleonorenstr. 6.
1 Ch. 10—12 Ilbr vorm.
ir fl. die. billig au verl.
Oranienlinene 25. 3 Isd.

Jwei weibe Aleider
ichroke 44) billig abzurgeben bei Olek. Luisenitrase 22. 1.
Staige. Mantel u. Aleiderichen un., Gr. 42 u. 44.
preiswert zu verl. Einzuseben von 2—1/4 Ildr.
Schlichterstraße 9. 2.
2 getr. Wintervaletett, frast. His. bill. zu verl.
Oranienstr., Ede Albrechtitraße bei Frieur Grilch.
Dellgraues Koltin.
Denlgraues Koltin.
Meingnuer Sir. 9. 2 t.
Wintermantel u. Jage
tür Madeden zu verlaufen.
Indebeimer Giraße 54. 1.
Wolflade, iehr elegant,
devvelt gestrick. Jamen.
Dorbeimer Giraße 54. 1.
Wolflade, iehr elegant,
devvelt gestrick. Damen.
Derbände. 6.

ff, n. bell. Serbitvaletot, Glante Fig. zu vertauf. Swalbacher Str. 99. P. Clegant. Frad-Lingung auf Seibe gearb. prima Stoff, faum getrag, für grobe mittelltarfe Rigur zu perfaufen. Schulse. Oprelevring 6. Bart.

Bu vertaufen: 1 neuer nicht getr. Anzug (mitil. Fig.). 1 Satto-Anzug, 1 schwarz. Jadett mit Weste, 1 Winter-Baletot, Strefel ze. Nah im Laghl. Berlag. Ib

Cutaway-Ungug für nur 350 Mt. gu vert. Fril. Lauer. Baibirabe. Endhalteitelle Linte 5. Outerhalt. Militärtleider

au vert. Rebergusse 13.
Imet neue feldgraue Ansüse
für ar. Sis. zu is 350 Mt.
zu vertaufen Bertraus-kroße 7. 1 linfs.
Uniform-Winfermaniel fast neu, lehr loven, idro... au vert. Buch, Nhein-frase 70, 3, 9—11.

Briefmarten - Gammung u. D. 885 Tagbl. 23 Flügel, braun, gut erhalten, gu nerfaufen, Offerten unter 5, 881 an ben Trabl. 281.

Alavier

Seifer), fait neu, tabell. in Ion u. Ausieben, au vert Albrechifte, 30. B. Gute Manboline vert. Kindesheimer Str. 31, 1 I. Bah-Gitarre, gutes Inment, billig au in, Beftenbftraße Meners Konversations-Sexifon, 4. Auft., 17 Bde., Salbirans. geb., Aus-itatiung, wie neu, für 475 Mt. zu verk. Um-chende Olierten unter 8. 885 Tagbl-Berlag.

Dekorations - Gegenstände vk. 11-4. Helenenstr. 11,1 Schreibmasch. zu Neugasse 5, 1. St. rechts. Erittl. Ggreibmajdine (3200 Mt.) mit Garantie zu verfaufen. Schröder. Rauenthaler Str. 10, 3, Schones durchaus eich. reich geschniktes

iehr preiswert au verf.
beiteh aus 2 Meter lang.
Butett, Gota mit Umban.
Arebens, Aussichtlich
iur 12 Wert. u. 8 echten
Lederitühlen. Abrelle su
erfrag, Tashl.-Berl. Ho
Aldmitches

Speisezimmer reich geschn. 10teil. prw. abzugeben. Räberes im Lashi-Verlag. By Ozlegenheitssauf!

Beasunsbald, verf. eine Salon-Ciarlestuma. Bortriegsarbeit, wie neu, beiteh, a. 1 Gofa. 2 Gesel. 2 Gtüblen. 1 Tisch mit Marm.-Bl. u. 1 Hitrine mit Marm.-Bl. u. 6 Hon. aus Mahagonihola, mit bestolstauem Gebenbezug. Bronzebeschingen (Still Louis XV.), an schnedentschinsten und Kaufer gegen bar für 20 000 Mt. Eig. Wert 185-40 000 Mt. Emil Schupp.

Ihr an der Nabe.

Daunistrafte 151.

Im eine moderne

Schlaszimmer 1 meiges u. 1 nugb.-lad., biffig an verfaufen bei Cauerborn, Schrein., Bell-mundfrage 37, 2Bertfiait, 2, Sof lints.

Wohnzimmer (nugb.) beit. a.: Sofa, 2 Seifel, achted, Tild, 8 Stüblen, Bertifo, Konsole mit Epiesel, Schreibtisch mit Auffah, 2 Säulen, au vl. Selenenstraße 30. 1.

Gebieg, mob. 186- beutisches

Cicen Schlafzimmer

Bettstelle

mit Sprungrahmen, ichm. Aredenz

mit Muffan, bunfel-eich. Schreibtisch alles wie neu. umanos-halber billig au verfauf. Sandier verbet. Zehner, Dobbeimer Strake 74, 4.

Galt neues leichlät.
Buldelbert
mit fast neuer Sprungrabme, Breis 380 Mt.
desgleichen lichtist. Lit 200 Mt., duntelseich Re-

200 Mt. dunkelseich Regulator, noch neu, 300 M. Frankenlitraße 8, 2 flufs.
Bett mit Kobbaarm. in vert. Möbler, Schiersteiner Str. 18, D. B. l.
Einl. eil. Bett zu vert.
Rerotal 12, Bart. Cil weiß lad. Kinder beit au verf. Räß, bei Sets. Karllitoße 8, 2 2 Federbeiten, 1 But-fielle zu verf. Grau Sad. Connenberg. Burgite, 5.

Erklings-Betichen, weiß, fahrbor, 8 tompt. Richters Anter Steinsbautasten au verfaufen Johannisberger Str. 6, 2, Stod. Witte.

Prachivoller antifer Schrani

preiswert zu verfaufen. Angujeh. Platter Str. 81. 2. Ct. Ife., Linie 3, Salteftelle Unter ben Gichen.

Bücherschrant

last neu steilig. seiner Schreibrisch mit Auslab. Büchergekell. Westling. süchergekell. Westling. süchergekell. Westling. suiden in tabellof, Zustand, au vert. Ansyleben von 1—3 u. 6—3 vei Beder. Derderstraße ß. 1.

Ein neuer Viegestuhl für 60 Mt. 3u vert. Laghl. Mt. u. 1 Baar sehr aute braune Dalbichuhe (44) für 150 Mt. zu vert. Zu erfr. Taghl. Mt. Hy Bwei vonle Sou. 150 Mt. zu vert. Zu erfr. Taghl. Mt. zu vert. Langstraße g. 1.

1 araublaver Wlarmers Waistisch mit Aldswand, Chastonlose, Sviegel und Ablaufrobt zu vertaufen Wallmühlstraße 66.

Golide neue

olide neue Coupe. Roffer perick. Gröbe, Lebertmit. lebr billig zu verkaufen Kheinstraks 66. Bart. G=sizig. **Breat** Qui erh, au vert. Enbers, Lebritrage 12.

Rarofferien

Limounne und offene, zu vertaufen Römerberg 26. Bart. Telcohen 1363. Rener Kallenwagen, 60 3tr. Tragtr., 1 a. chpann, su fahren, billig zu verk. Seuker, Rübesbeimer Girake 33.

Handwagen Bu pert, Relbitraße 19. boi Baffiich, Winteler

aut erbalten billig an wie boi Baffisch, Wimteler Strake 8. S. 1.

6. erk Peddigrobe-Stipu. Liegewagen, Spoffing, il. Fig. 2 Baar Derran-Stielel (38) b. Donacker, Iodannish. Str. h. 3 L. Kinderwagen, sut erh. Brets 280 Mt., au verfaufen Schieheiner Strake 18. Sth. Bart.
Rinder-Sis u. Liegewan, m. w. eilernes Betichen mit Matrake, beides gut eth. dillig an verfaufen Schwalbacher Str. 21. 2.

Sut erk. Kinderwagen an verf. Meistrake 14. 3.

Sut erk. Kinderwagen für 350 Mtf. au verfaufen Middensitrake 8. 2.

Mrima horran Achtrak Prima Herren-Jahrrad

preisw. au verf. Wellris-itrake 7. Gtb. 1. Fabrrab, gut erhalten, su ver-faufen, Ansujchen von 2 6 6 Uhr nachm. Biebrich, Mieshadener Str. 111. 3.

Herren-Rad

isbr aut srbalten, günftig abspa. jowie 2 Mäntel n. 5 Schläuche, su 24er Käbern vollend. A. Wasner, Bleichter 28. Bohrmalaine u. Schreibied zu verk. Näh. Wellriedt. 33, 1, Et

Relter mittelgroße (Eichen), fotoie Borrofen bill, Blucherftr. 24

Restaurations-Sero 2>1 Mir. mit großem Karmiatant. Deiswaller-Einriat. alles wie neu. billis zu verfaufen Sotel International. Bleichtrage 25.

Rüchenberd, fast nen, u. junger Sund umitanbehalber billig 24 perfaufen Bleichftrese 28, Seitenb. Bart, lints.

Gasherd 2fl. Om. weiß. Giftell für 180 Ml. su verlauf. Baltmühlltraße 47. 2 Us.

Gasherd 4flammia, mit Badofen, 300 Mt. Bademanne, g. emaill. 1,80 gr. 650 Mt. su vert, von 10—1 2lbr Biebricher Strake 37, 2

2 Gühnerhäuser fgegen Ginbrud gefich.)
1 Sunbezwinger an vertaufen in Bierfindt, Tounustraße 24. 1. Ein Blumentild, 1 B. Rollidube m. Rugel-lager zu vert. Scheffel-ftrobe 6. Gib. 3.

su jedem Breis wegen Aufgabe abeug. Taunus-firabe 18, 8,

Glastaften ani Thete ille Bigarrenbeichöff gelucht.

Beter Schlint.
Michelsbera 15. Laden.
Ladenrenal mit Schüben
act. Aldersch. Str. 81 11
Affiriner Meichlub
mit Bielverglaiung, ein
Ziegel-Baientsfen. Mollladen, verschied. Thren,
2 Sche Rosel und 17
Kugela zu vertrufen.
Näh. Hotel International.
Bleichtrabe 5.

Beere Eierfliken
au vert Glod, Unzeweinschrabe
einschrabe

gu verfaufen Reroftr. 46.

Weiß Studiali sentnermeife absugeben Geerobenitraße 7.

Sanbler-Berfünfe R. Blantels u. Jadenti. bill, Dellmunbitr 45. 2 r. Blanbolinen, Sitarren, Lauten, nur vorzügliche Lon-Instrumente, bill. 3u vert. Jahnstraße 34. 1 r.

Franz. Schlaszimmer

in Eichen mir 2 u. 3tilr.
Spiegelicht. n. Marmor.
iad. Schlafisim. rund sebaute Kilche u. einzelne Model allet Art billin au vert Schreinermeister Wilhelm Bealer.
Ellücherplat 4.
Chaifelongues!

Eduhmoder-Majerine |

Beiter u. Raftenmagen bill. Reitelbeditz 14. 4 Singer, fait neu, billig au | Nene Beiferwagen ju pt. perf. Friedrichftr. 29. 1. Schierfteiner Str. 20, 11

Geltene Gelegenheit!

Rahmenfabrifation mit mobernen Berfahren, tompl. Einrichtung mit famif. Bubehor gu vert. Raufer wird eingerichtet. Auch in andere Betriebe aufnehmbar. Ernft. Anfr. u. g. 2. 14067 M. an Mla Sanfeuftein & Wogler, Frantfurt a. M.

1 fompl. Wohnzimmer

(Mahagoni) mit Teupich und Beleuchtungslörver etc. of, 2bettiges Schlafzimmer (fctver Eiche) mit Spiegelichrant, Roghgarmatragen etc.

Original-Autokoffer

(Mäbler) Kassensprant, 1.70 m hoch, 9,80 m breit (Garny) Eugusherrnzimmer und Speisezimmer, noch nicht im Gebrauch gewesen, sosort umpändehalber zu berkzusen. Sändler berbeien. Diserten unter §. 883 au den Lazwett-Serlag.

Stridmaschine gebraucht, 6/40 er, tabelles ftridenb, au verlaufen.

Meldenreich & Co., Wolffirete 1

Ein 4-Loun. Laftwagen (fahrfertig) "Canrer". Laftwagen 45 000 mt. Ein 2'/.- Zonn. Lastmagen (fahrfertig)

Ein flationar. Bengol-Mofol (flehenb) mit außenlieg. 8 PS.- Bengol-Mofol Comungrad, 2500 Mt. 30h. Bohn, Anto-Garage, Confenheim-Maing Raiferstraße 67. - Telephon 3133.

Ladengeschäft im Bentrum ber Stadt su mteten ober zu taufen ge-lucht. Offert, u. 20. 885 Jul flufe aller Brangen.

Mauthe, Luifenftr.16, Gtb.2. Feines Schotoladen.

Ronfitüren-Geschäft

Angebote unter &. 884 an. ben Tagkatt-Berlag.

Wirtschaft fofort gu taufen eb. pachten gefucht, tann auch Rabe Biesbabens fein. Off. u. D 859 an b. Tagbi.-Berlag Rleider, Wälche,

Möbel ujw. frau Riein Herren-, Damen-

mah.-pol., mit brettem
Beradiesbeit (Mehing).
mit Glas u. Marmor.
Z sleiche moderne Beiten.
Mah. mit la Eml., eind.
Mischels. Kinge u. eilerne
Betten. Balchtoll. Komminode. Butgel u. andere
Betten. Balchtoll. Komminode. Guigel u. andere
Geranfe. sowie iceliches
Wiodellager u. oddere
Geranfe. sowie iceliches
Wiodellager u. Schrein.
Bobellager u. Schrein.
Brondeinlasterma
Dreife den 2200—4500 ok
au derfeuien.
Biddlickengerei s. Belte.
Godenitzake 2.

Callazimmer
ip Eingering mit 2 u. 2thr.
Diedellar mit 2. u. 2thr.
Diedellar Dame m fauf. Offert.
u. B. 874 a. d. Lagbi. Bert. gut erhalten, zu fauf. vel. geb. im Taebl.-Si. Ga Stunts-00. Judspel 3 fucht Dame zu fauf. Offert. u. B. 874 a. b. Lagbi.-Betl. Damenpelzmantel ober Capes gefucht. Offert. u. 29. 878 a. b. Laght.-Berl. Schön, warmer Winter-mantel, in lehr gutem du-itande, ftarte Fig., von bell, berrn zu faufen vel-Geft. Off. mit Breivang. Dauptvolt, Schliebt, 141.

Wäsche, Rleider

Edireibmajdine, au faufen geingt. Off. mit Gustem u. Breisangabe u. M. 881 an den Tagbl.-Beilag.
Planins, gebr. jewars oder braun, von Brivat au faufen 22 junt. Dilerian u. 772

Suche ju faulen guten Fliigel

aus Brivathaus Offerten Dell. Alavier gu laufen gel. Off. unter L. 868 an ben Logbi.-Berl.

Mavier oder Simpflügel au taufen ober mieten gel. gr faufen gelucht. Off, m.

Hillgel Bedftein aber Bliffner-Alligel, in auf. Juffand, au faufen gefucht. Off. an Brandig Emier Gie. 10

Suche ju taufen ein Piano nur aus Brivathand. Off. u. M. 878 Tagbi-Berlag.

zu kaufen gesucht. Angebote mit Kassa-

preisund Beschreibung Tagblatt-Vering. 2tile, Rleiberichrant, gebinucht, nun Privat bend zu fauf, gel Biffiaft Off, n. 3. 885 Tonbi-Bi

OH. n. 3. 885 Tonot 31.
Rilavier geiucht
(köwers bevorsagt). Geft.
Otherten mit Gerkundpreis unter U, 882 an
hen Taghi-Berlag.

l Jeh-Stismenglas
und l Khotogr.- Apparat
(Beth oder Gon Dopper-Unalitam) an l. nebada.
His mit Preisana. unit.
B. 873 an den Lankl.

Areuzjuchs gut erhalten u. gegerbeit.
in faufen gefucht. Off. u.
Di. 875 an b. Tagbi. B.
Ginf. fol. Chaimmer.
Bich. od. Auhh. von inng.
Leuten gefucht. Off. unt.
3. 882 Tagbi. Berlag. Effervice.

Madel aller Art tauft Grobatiches, Bell-mundfirage 58, Bart. Out erh. vollst. schlaft (2 Betten) aus Privathaush. von Famille gefucht. Dff. mit Beidreib, u. gen. Breisang. B. 871 Taght. Berlag.

ang. B. 871 Tagki. Berlag.

Blebel
311 knufen gejucht für
2 Jimmer auch einzelne
Stücke. Käh. Delenenfiraße 3 Bort.

Lichick vollkänd. Bett
mit Aohdearmore direkt
aus privat. Dand su kauf.
gel. Rah. Lashl. Bl. Ho
3s taufen mincht
2 Hetten u. Spiegelick...
lowie Machiell u. Bluraarderode. Offerten unter
Bl. 882 Loobl. Berlag.

2 igidur aleide, byntel 2 indur gleiche, duntel pol. Betten mit pr. Einl. uur gut erb., von Derrichaft zu faufen gelucht. Off. mit Brets Saupi-polt. Schliebtam 141. Weifingbett od. Metallsbett mit Melfing von derricaft zu taufen gel. Off. m. Br. S. 884 T.Bl.
Ich inde an fansent bo tompl. Betten. 50 Matroven, 50 Betilkellen. Matrolen. bl. in ieder 50 Bederbetten, in ieder Ansahl u. Beichaffenbeit. Jowie 100 Kleiberichränke. Walchommoben u. Racht-tilche mit u. d. Marmor. E. Kannenberg.

Muste, Griet 12
Nuste, Griett
su faufen gesucht. Ofi.
u U. 879 Tagbl.-Verlag.
Ein Aussiehtisch.
120 Stmr. breit, gesucht.
Gefällige Angebote etbeten an Monbaupt,
Moinsex Gtraße 7.

Alteres Raffee-Gervice und feiner geberfacher ju laufen gefucht. Gefl. Dff. unt. D. 874 en Tagbi.-Berl. Eletie.

Last: aufzug 300—500 Aifo, at kaufen gesucht. Off. u. D. 885 an den Tagol Berlag. Guide Rajjenjichtant

Croitte Offert, u. I. 882 an ben Tanbl-Berlas. Gebrauchte, gut erbatt.

Dezimalwage
su faufen sefucht. Geft.
Offerten an Klug. Gigen.
beimitrafte 3.
Bolitertils
aus erh. 216 m Gönge. aut erb. 2,16 m Länge. 90 cm Breite, 311 faufen gel Angeb. u. E. 885 an ben Tanbi Berlan.

Aleine hobelbani (Tischobelbant) su faufen gelucht. Off. mit Brets-ansahe unter O. 882 an ben Tand). Serian. Sut erh. Adhmaschine gel. Griedrichitrahe 29. 1. Pinoleum su faufen gel. Ihüring, Glegnorenstrake 2.

Alt. Aupfer Mt. Mesting tauft W. Hanjen Friedrichste. 10. Tel. 1943.

Flamen aller Uri Mittupten, Delling, Bici, Huf w., land, Jeltungen fauft flets zu bob Breifen Erill, Blücherftr, C. Lelepbon 6058.

Adjtung beim Umzugl Sveider. Reller Mani., Rram fauft Bitter. Manergalle 19. Sis 1,

Objt

auf dem Saum lauft Martin Sattemer, Blatter Str. 56.

Objt Beseinen gegen aute gebr. Kücheneinricht.

gut faufen gelucht.

Karl genügt.

Karl Hauenter Gelüch.

Kücheneinricht.

gut faufen gelücht.

Kücheneinricht.

Kücheneinricht.

Gut faufen gelücht.

Kücheneinricht.

Gut faufen gelücht.

Kücheneinricht.

Gut faufen gelücht.

Kücheneinricht.

Gut faufen gelücht.

Kücheneinricht.

Kü

Ronfitüren-Geschäft

gu taufen gef., eventi. nur

Laden im Zentrum

ber Stabt su mieten gefucht. Offerten an Ballan, Erbacher Str. 8, bei Frau Caths

Gutgeh. Zigarrengeschäft oder leerer Laden

3. Erricht. eines fold, gu taufen gefucht. Offerten unter 6. 888 a. b. Tagbi.-Berlag.

Juwelen Gold- und Silbergegenstände

Rosenau

Tel. 6584

Marktplatz 3

Tel. 6584

Raufe nur von Herrschaften

Berfer-Leppiche, Antiquitaten aller Mrt, Brillanten, Gold- und Gilbergegenftanbe. - Zahle allerhöchfte Protic. -

Wagemann, Recostrage 28. Iel. 2854



Zahle höchste Preise

für getragene herren- und Damentleiber, Biffche, Goule, fowie Gebrauchogegenftanben aller Urt.

Sochftättenftrage 18, Laben.

:: von Kunstgegenständen :: wie Antiquitaten, Gemalde, Gold-u. Silbergegenst., Platin, eingelegte Möbel, Schmucksachen, Mini-atüren, nur echte Porzell., u. bes. Persertepp. u. Verbind.-Stücke u. auch ganze Nachl. Off. erb. an

Münchner Gewerbehaus t. alte u. mod. Kunst

Erkundigen Sie sich in Ikren Bekanntenkreisen, Sie werden hören, daß

ich allerhöchst Zahlender bin für falsche Zähne, Gebisse, Brennstifte,

Gold-, Silberschmuck u. Gegenstände, nebst Platin, Goldu. Silberbrud.

Hooson, Wagemannstr. 21. Tel. 754.

Padigelude

Grundftud ober Garinerei, mögl. m. Maller, evetl. mit Obitb gu pachten gei. Diff. u. R. 886 an Tagbl. Berlag.

Unterricht

Stud. phil. erteilt Nachhidestunden

Off. unt. M. 874 Tagbl.-V. Dame ber Gelestichaft aibe Auslandern beutich: Konverfat. Stunden, auch einzeln. Off. u. D. 876 an den Tagol. Berlag.

Français Mme. Grun née Renaud, Detaheimer Str. 21, 1.

Dotaheimer Str. 21, 1.

Aranskijcher Jirkel
für Gorackartitene (Konveriation und Leftüre),
fleine Klasien. Monatspreis 40 Mt. Offerten u.
S. 365 Taabl.-Betlag.
Aranskiicher AniangeeKwino. leicht laklich
fchnell jörbernd, beatnnt
am 1. Sepibr. Monatsyreis 38 Mt. Offerten u.
D. 865 an den Taabl.-311.
Gebildete Franzölin
erteilt limerricht in Konveriation. Offerten unt.
D. 887 Taabl.-Betlag.

Sepildete Franzölin
erteilt limerricht in Konveriation. Offerten unt.
D. 887 Taabl.-Betlag.

Chi. u. T. 859 T. Berl.

emmen, Neugasse 5. Französisch Englisch Lekt. Stenographie Buchführung

Schreibmasch. verieiht Obersetz.-Büro. Besidigt. Gebild, Englanderin ert. gründl. Unterricht Off, u. I. 870 Tanbl.-Bl

Ein alt, afabem gebilb.

wünscht unter günstigen Beding als hauslebeer Beding als hauslebeer S-10jabr. Knaden sum Beluche eines humanikt. oder Realanmanl, vorzubereiten, am liebsten in ein. isol. Beststum. Näh. bei A. Goebal. Benl. in Mürchura Dechbergit 2. Pekerrin untert. Krang., Engl. Deutsch. Klav. St. 250 M. Abeinste is. S. 1

1. Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstatte für Führer von hraftfahrzeugen. Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

Stenographie . Majdinenidr, lernen Gie 4 Boden in Meners Schreibftube, Dopheimer Str. 44, 2. - Tel. 3708.

Ctenographiel

Am 22. August beginnt ein 4 wochenti. Kursus nach d. besond. rasch zu erlernenden

System

Universalsten ographie Unterrichtshon Mk.30,

Lehrbuch m.t Übungen und Diktaten Mk. 8. Auskunft u. Prospekte gratis. Anmildungen erbeten in der

Kaufmännischen Priva -Sohule Herm. & Clara Bein Kirchgaese 22, I.

Elisabeth Lampo, Bahnhofstralle S, Gih. II. Telephon 3979.

Sut. Klaviere, Lauten, Sitarres, Mandolelintere, w. e. Rubegh, Str. 31, 11 Dielin-Sehrer gefucht. Off. unter 3. 883 in ben Tanbl-Merlag.

Privat-Tanz-Unterricht

in b. dlt. u. mob. Tanum. ort. in beb gew. Tanen, innerhalb meniger Stund. Tanilaule

M. Klavner u Frau Kl. Sawalb Strake 10 Eing. v. Mauriituskt.)

Berloren - Gefunden

Verloren

ein Rolentrons. Bei aut. Belobn, absua. Bortier Doiel Role.
Berloren. 3. Mäden. fleik auf 1 Bant v. Nerotal n. Aeroberg fl. Silbirtalske, glt. Und., liegen. Wieberbringer Bel. Laura Kroll. hheinftrake 90. 1
Wer fand Swarferfied a. Bant binter d. Sichen? Ges. Belobnung Georg-August-Sir. 3. 1 L.

Geldäfil. Empfehlungen

Mis Bücherrevijor

fir Buch u. Bilansarb...
Liauibationen Befeilig., Kavitalbelchaft... Greuedund Treuband Gachen ichwierigiter Art emot...
hab C. Altentira Jung. Bücherrevijor. Griedrichinabe 10. Iel. 4009.
Rlasteristeler empf. fich für King. Bereine. Tans uiw. Käheres Mellristitabe 12 Laden...
Aufvolleren, reparieren

Mufpolieren, reparteren beigen und machfen

Möbeln.

Umarbeiten, mobernifieren

alter Möbel.

Rari Scheibe, Schreinerm. Schwalbacher Strafe 2, Ede Rheinftr fe.

Jahrt. m. Laftaute nach ausmärts u. in der Stadt. Ausladen von Banaons belorgt prompt u. reell v. Stod, Mainser Strake (J. 361, 3881.

Solz Rohlen

Tunder. Arbeiten und m. gut und preism, aus-arfilbrt, Off. u. I. 886 gn b. Tagbi. Berlag. Aufarbeit, von Matragen Mart. Sprungrahmen Mt. sowie alle and. Sterarbeiten billig

Bollterarbeiten billig
Mbrechtkrube 37, 1.
Matinna! Sansbeltber!
Ermsteble mich bei tadelsloler Ausführ in lämtl.
portommenden Dachs und Schieferarbeiten, lowie in Kamin, u. Brandmauern.
Revarat. u. Budarbeiten au bedeut bill. Breifen.
Besicht. u. Kostenanschu.
Besicht. Jah. Mjeth. Dachsu. Schieferbeder. Dortstraße 10. Bau.
Lingtiger Gattner
empf. sich den Berrichaften

empf. fich ben Berrichaften in allen gartnerifchen Arb. billigfter Berechnung. . Tagbi -Berlag. Gr

Rah. Tagbi Berlag. Gr Dandschaftsgäriner übernimmt noch Garten in Fflege bei bill Std... John, sowie die Bedien. von Jentralbeis. Off. u. E. 878 Lashi-Berlag. Rahmuschinen reparteri (Resulteren im Haus) Mechanif. Rumpf, Galgalie 16.

Fr. Emilie Münfter Damentonfeltion

Bellrithrabe 18. empfiehlt lich zur Anfert.
von Jadenfleid. Mäntel.
Vlulen Schellschafts- und
Etrehentleider. Iadellsie
Auführung. Al Breile
Askunichneid empf. lich.
Abe, im Tagbl. Verl. Hr
Tucht, im Tagbl. Verl. Hr
Tucht im Tagbl. Verl. Hr
Tucht im Ande. bei billiger
aller Arten Koftime.
Rlulen Rode, bei billiger
Berechnung. Abreile, im
Tagbl. Verlag.
Ht
Tunge Fran empf. lich
im Ant. lamil Damen.
Afinderfl. ives. Anabentl.
Ir. Kailer, fr. Briedrichitt. I. Frankente. 17 D. 2
Tücht. Näherin
empf. lich im Ausbesten
von Wälche und Kleibern
fei tadellof Ausfildrung.
Dierten unter Al. 883
an den Tagbl. Berlag.
Präulein empf. lich
im Welkseugnähen außer
tein Daule, fertigt auch
dini, Kleiber am. Brüd.
Jahnitrahe 10 Sib. 2.

Wälche und Bigeln nimmt an
Wälchenkelt vin.
Dobbeimer Strabe 128.
Eigene Bleiche.
Wälcheret libern Wälche.
Wälcheret libern Wälche.
Echannberfährebe 25. A. r
T. Schefwilder-Bleiche.
Echannberfährebe 25. A. r

Tucht. Friseuse nimmt noch Damen an. Differten unter S. 888 an ben Taabl-Berlag.

Elegante Nagelpflege

Donbeimer Straße 2 1. Sprechaeit von 12-7 Uhr.

Beridiedenes

Bertreter gesucht hobe Broniston u. Spejen-auschub, für ben Bertaut por Tinte, Leim, Siegel-int u. Kreibe an Ge-icatte. Schulen, Banten ulw, Geff. Angebote unt.

888 on ben Lagbi. Bi Teilhaber

mit 50000 M.

stade auswärts u. in der Stadt. Ausladen von Banaons belorgt prompt u. reell d. Stock, Mainser Strake il. Iel. 3681.

Sold Sold Internehmen Scherheit u. gute Itnien unter M. 888 and den Taabl. Acrlas erhet. Ciulommeus-Croodung durch Kentendigus durch Kentendigus durch Kentendigus durch kille Mitarent Beumund. Wo? land deliel. Geft. Offerting an Cani. Berland. Döhit a. Main, B.

Die Ebeleute Abolf Bauth. Jolefine Lauth, peb. Saga, feiern am 22, Mugust bas Felt der Gilbernen Hochzeit Blatter Straße 22

Teilhaber Riff u. tätig, mit 80-500 000 Mart für rent. Betriebe D. Engel, Abolfftr. 7.

Monatlid 3—4000 Mari verdienen Landreisende

bie im biestaen Beairf einmetlibrt sind. Offerten unter S 11, 17246 an ben Taabl Berlag F119 500 Wart

gegen pünftl monatliche Ruct, u. Sicherb. zu leib-gel. Off. 3. 889 T.Becl. Wer erfindet? Die Industrie sucht Erfindungen. Anregung zum Erfinden I. unserer

Broschüre m. Gutschein ober 20 A umsonst. Leipzig414Windmühlenstr.1/5 anftandigem Saufe

fann elternlofer i. Mann (21 Jahre) gute burgerliche Roft

(Mittage u. Abenbeffen) faben? Buldriften mit Breisangabe u. S. 872 an ben Tanbi-Berlas.

Natur reund iucht Taubgelegenbeit, Räbe Wiesbaden, am lieblien auf Ballervögel, Rhein oder Main. Ber-mittlung bonoriert. Off. u. 6. 887 Tanbl-Verlag. Belge edeld, hell Mult gibt einem jungen beirateten armen naar eine gut erhaltene Ediafrim. Einricht. ab? Käh. im Taghl. Bl. Hw Achtung! Ausländer!

Reflamo-Reubeit für In- und Ausland sofort billig au vergeben. Offerten unter 3. 886 an ben Tagbl. Berlag.

Bas bie luchen

finden bie durch mich! Bringe mein pornehmes eritflaff. internationales, reelles Chepermittlungs. Inftitut in empfehlenbe

Fran Lija Diet, Bwe. Lutienstrake 22, 1. Telephon 1599.

Damen u. herren aus ersten Gel Alchafts-frossen, som. s. Bürgers-freisen ist Gelegenbeit gegeben, sich gut zu ver-beiraten, durch in ganz disfret. Bermitti-Instit. Off. u. 5. 883 Laght. B. auch ohne Vermögen gibt Auskunft Frau Dekert, Berlin, Perlebergerstr. 21.

3d bin beauftragt von gr. Angahl geb. Damen, finderl. Bitwen mit Saus und gutgeh. Geichaft g. Einheirat. Ifr. Damen und Landwirtstöchter jed. Alters mit 20-800 000 Mf. Berm. wünschen balb. heirat burch Ehevermittl. Fr. 3. Mary. Main-Mombach,

Rornerftraße 3. F198 Heirat

Junggeiesle Sandwert. fath. 43 3... 12 000 Mt. Bermög. in Ad. Lebenstiellung w mit tüchigem tathol. Fraulein v. Lande ober Ariegerswitten im Alter von 35-40 Jahren (mit 1 Kind nicht ausgeschiest.) zweds baldiger Heirat betannt zu werden Aussteuer ober Bermög. crw. mit eig hausstand beworzugt. Off mit Ang der näb. Berhäsinise u. B. 885 an den Tagel. B.

juden aweds beirat bie Befanntidaft ameier ia. Madden im Alier von 25-25 Jahren. bauslich ertogen, etwas Bermssen erw. Offert, mit Bild u. g. 883 Tagbl. Berlag.

mit ichulvenfrei Anwel.
gut. Geich. Rabe Wiesbadens. möchte lich balb verkeiraren mit Rädden
aber Witwe. nicht unter
35 3. mit etwas Bermöa.
aber nicht unbed. Sauptlache. tücht. im Geichaft u. Sausb... ang Neuhere.
beraensb... froh b. Gem.
u. auf. Ruf Oft. m. Bild
m. al. surüda. u. G. 1445z
an den Taadi.-3. Pib

Morgen-Musgabe.

Genftgemeint!

Junger Derr. Brivat-beamter. möchte nette tath. Dame. mit gutem Thaxalter, sweds Heinen fennen lernen. Aussteuer erwünicht Ausführl. Off. mit Kild d. aurudgefandt werden. u. U. 215 an den Taabl. Berl. erbet. Ber-lemi genheit auselichert.

Witwe, eleg. Ericein, nnabhängig, mit elegant. Wobnung, mochte mit vermögendem Herrn sw. 40 u. 45 Jahren, sweds beirat befannt werden, efferten unter M. 867 an ben Tagbl. Berlag

früs. Gutsbeits., mit gr. Bermög. jebt a. b. Lanbe privat., ani, 40. gr. stattl. Figur. Witwer, m. mebr leils erw. Kind... sucht Bermög, jest a. b. Lande privat. ani. 40. gr. statt. Siaur. Witwer. m. mehr teils erm. Kind. sucht gebisd. prot. tol. Dame. Frl. od. Bitwe o. R. a. nur gut. Kan. im Aller von 30—40 S. gej. gute. ans.n. gris. Erich. mit gutem heit. Ebar. tischie u. arbeitstr. im Daugh. möslichst etwas mulikal. am. Eheschick f. zu l. n. Ausführt. Zuschriften mit Bild sanonum u. berufsm. Milb (anonam u berufsm Bermitil. Baniertorh) er bitte u. ehrenm. Bulider. ftrengit, Distret u. 3. 874 an ben Tanbl. Berlag.

Alfabemifer, bier fremd. w. mit gebild. unabbangiger Dame von bischeib. beit. liebensw. Charafter u. angenehmer Charafter u. angenehmer Ericheinung swedo beitat in Korreipondens su treten, Strengste Distraugesichert, Ausführliche Offerten wenn möglich mit Rifd, beforbert unter I. 876 der Tagbl. Mert.

Nette Witwe

28 Jahre alt, mit lebon, aemütlich, beim, möchtemit gebild, einfach, berrn befannt werben sweds heirat.
Offerien unter II, 885

Offerien unter II. ?

an den Lage. Dertag.

A. siebst. v. Lande itamm.,
m. gut. sich. Erist. fann
durch Berwand. Unnah,
find. m. gebild. biibscher.
20iabr. Kausm. Tocht. m.
ca. 100 Mille Berm. sw.
beirat. Off. R. 878 I.B.

Ge labet ein

aus guter Familie, 40 3.
angen, jugendl. Erschein,
mit ein. Deim u. Berm,
iucht gebildeten Beredt
in geordneien Berhalt
insten tennen zu lernen
zwecks Seirat, Werte
Diferten unter U. 577
an den Tanbl-Berlag.
Lifth. Hotelfohin Geffulein

28 3., mit größecem Ber-mögen und Ausstattung lucht, da sebe Gelegennbeit leblt, die Berbindung m. tucht. Derrn al. Branche aweeds Deirat. Off. unter E. 889 Laghl. Berlan. Tamen von 19—56 3., verich. Ronf., aus besten Kreisen

gebild. folid. herrep in fich. Bofition aweds Beirat. Fr. Ella Tifcler, Grabenftraße 2, 2, Stod. Jel. 3973.

Heirat geb., allein, Mitte arbeitsfreud. Fran. Nitte
40, beitet lebr gut Saus-balt, nebst 8000 Mt. in ber: da lebr findersied, Mittwer nicht ausgescht. Off. nur mit Klarleg, der wahrheitsgetr. Gerbalta, unter M. 887 an den Tagdi-Verlag.

Großtaufmann

mit Grundstüd u Ervortseichaft, mit größ, Kan.
evana. 33 J., groß, ang
Meusere guter Charaft.
Ihüringer, lucht die Befanntschaft ofner gebild.
Dame mit bäusl. Sinn,
musikalisch. zwecks Ebe,
enal Spracke in Mort
u. Schrift. beit. Charaft.
u. Dersensbild. Off. u.
38 877 an d. Tagbi. A.

DOS Fraillein
bas dem herrn v. d. Bank

das dem Bertn v. d. Bant im Merotal am Sonntag Mde laate, bittet divisiten an betannt, Stelle nochmals au lvrecken. Rummer L. 825

Annonce vom 3. 8. 21 betreffs Benfion bar Ant-wort von Frau Mt. von Trestat befommen. Da feine Abrelle in der Ant-wort ftand so bitte ich um neue v-tvolltommn. Off. u. B. 883 Jagbl. Berlas

Die Dame

welche am 11. Aug. potentitags, in dem Geschäft von Dannemann, Friedrichstraße, den Schirm irrtumlich periausche. B.
höslicht gebeten, beniels. Roberstraße 47. bei Fr.
Blichet. umsutauschen. Telephon 2725.

Fr. Ang. Rinel.

Restaurant "Zum Stollen"

Morgen Conntag und tagl ch füßer Apfelmost Bei. Bb. Schon.

Süßer Apfelmost

"Deutsche Eiche", Wörthstraße 18

"Germania"Blatter 6tr. 168 Güger und raufder Apfelmoft Gigene Reiterei. ff. Belfentellerbier. Gnte Speifen.

Retnh. Reichert.

Teilhaber!

Inhaber eines Labens in prima Lage, fchener Einrichtung, noch Bare vorrat und eignes favital, da biefes ei bem niedrigen Gelbluts nicht genügend, io luche ich einen Tellhaber mit größerem Kapital, fill ober tätig. Suchender ift la F. dmarti-Offerten unter 6. 186 an ben Tagbt.-Berlag.

Amet fertole tuchtige Kauffeute mittl Allters juden ich an lolldem auf arbeitend aroberen Agbritations, ober band isunter nehmen in Wiesbaden ober näberer Umgeb au beteiligen ober lolches au faufen Ang unter B. 825 an den Togbi Berlag.

O. Lade

Lur Kassenpraxis

zugelassen.

Kinderarzt. Langgassa 13. Fernruf 3270 Zurückgekehrt 2

Von der Reise zurück

Emser Str. 2. Tel. 2801

Taunusstraße II

von der Reise zurück.

Zurückgekehrt

Dentist

31 Marktstraße 31

Ecke Langgasse.

Willy.

Gehllemant.

Baud-u-Riichengeritte

Bejonbers preiswert

Eisidyränie

mit Glas- ob. Binleinlagen

Einfochapparate emailliert oder verzinft

Einlochgläser

mit Ia rot. Gummeringen

781

Befanntmachung Berordnung 30 ber Soben Interallilerten Rheinlandfommillion betreffend bas Blaggen.

Rheinsandsommission betreifend das Flaggen.

1. Die Bewösterung Wiesbadens weise ich besonders dernauf din, daß es nach Artif. i der vorstedenden Verordnung verboten ist auf disentlichen oder verraten Gebäuden, oder an öffentlichen Orten irgendwelche Raitonalsarden oder sonitige Farben zu disen, sofern dem Kreisdelezierten der Orben Kommission biervon nicht vorder Anzeige erstatzet worden ist Diese Anzeige bas könzelt worden ist Diese Anzeige bas könzelt worden ist Diese Anzeige hat körfistlich zu erfolgen mus unterzeichnet sein und dem Kreisdelezierten mindeltens 48 Stunden vor dem Zeitzuntte zugeden, der für das Klaggen in Aussicht genommen ist Bei Gesanttundgedungen ist die Anzeige turch die bezuschen der Kundgedung zu erstatzen.

tie 877

IST

DER.

Tt.

gi,

ne ne

be-

29

57.

TI.

St.

¥L.

erstatten "Rach Artitel 2 dieser Verordnung ist nach erfolgter Anzeige das beantragte Flaggen stillschweigend gestattet, wenn dem Antragsteller vom Kreisbelegierten feine gegenteisige Antwort oder besonbere Berschriften über die Art und Weise des Flag-

gens sugehen.

3. Do die bentichen Behörden durch Artifel 4 ber Berordnung 1 mit der Ausführung der Berordnungen ber Poben Kommission beauftragt worden find werden die Antrackeler hierdurch aufgefordert etwaige Antrage vier Tage vorder ber Boltzeidirektion. tion aur Weitergabe an den Kreisbelegierten ober aum eleichen Geitpunft Abidritten ber unmitt-lbar an ben Kreisbelegierten überfandten Antrage einzu-reichen reichen.

Mnterbleibt die vorliebend für die Bolizei-birettion gesorderte Anzeia. lo laufen die Ver-anstalter Gesahr, daß das Flaggen von den deutschen Braumen in Austubrung der Berordnung 1 Arritel 4 unterdungen wird.

unterbunden wird.
b. Unter den Begriff der Verordnung 80 füllt auch febes Zeigen ober Tragen von Fahnen (auch Breinsfahnen). Standarten, Ländern, Armbinden Abseichen ulw., gleichgultig, welch- Größe oder Farbe fie be len
Biesbaden, den 31. Mai 1921.

Der Polizeinröftbent: acs Kranie.

Befanntmachung.

Machiehend werden die Strahen und Wasswegen in Erinnerung gebracht, die mit Krastsakreugen (Mutomordien und Motorrädern nicht oder nur in einer Richtung besahren werden dürsen:

1 Etraken, die nicht besahren werden dürsen:
Der Verbindungsweg amischen der Kronen beschenterer Etrake in der Hobe der Kronen braueret, der Chaisenweg an der Nordelete der Rambochs enziang, die Balgrassenitrake Ellen bogengagte. Gaulbrunn nitrake, Wagemannfir Goldsaffe, Kl. Schwaldsacher Strake, Gemeinde darcasse und Spiegelgasie.

2. Wasdwege die nicht besahren werden dürsen:
Ter Verg vom Biadytt der Rerod travahn dur das Rerotal en der Leichtweishöhle vorbei durch, den Leufelsgraden die sur Blatter Sir Ter Weg von der Blatter Errake an der Offileite des Rordfriedboses entlang die sur Lei weishöhle und von dieser guswarts an den Derreneichen vorbei durch den Ditritt Kilfelbo die sur oberen Blatter Strake

Ter Tieg von der Kaiser-Friedrich-Eiche den Kabengrund die sur Kanzelbuche 1.
Raiser-Friedrichwiche.
Ter Weg von der Kaiser-Friedrich-Eiche der Bei Krastwege und an der Geffengruppe verbei nach dem Activationen Der Reiderverschlangen.

Der Weg vom Rerodere dies zur Raiser-Griedrich-Eiche der Bei Kösserweg Werbindungswege und an der Geffengruppe verbei nach dem Metotalweg Der Res vom Rerodere dies sur Raiser-Griedrich-Eiche Der Kösserweg Werbindungsweg swilken

Ter Weg von der Kaiser-Friedrich-Eiche den ben Entenpiuhl Friedrich-Konigsweg und an der Geschnaruve verbei nach dem Aerdolmeg Der Ries vom Retoders die zur Kaiser-Friedrich-Eiche Der Röglerweg Gerbindungsweg swischen Ihrener Etrake und Kundinkrwev.

Der Kerdindungsweg zwischen der Idsteiner Strake und dem Ireien Blas an der Kaiser-Friedrich Eiche Der Fral Hillen-Meg.

2. Straden, die nur nach einer Nichtung besahren werden dürsen:

Der Mitbelsberg aufmärts, die Kleine Frankfurter Itrake, non der Krantsurter, nach der Ublanditrake, der Grünweg von der Gartenitr nach der Arsteinus-Girake von der Kreienius-Girake von der Argestlichte won der Refenius-Girake nach der Kapellinite und der Meglenius-Girake nach der Kapellinite und der Meglenius-Girake nach der Kapellinite und der Meglen der Meglen die der Richtung von der Beaufite nach der Flätter Gir Das Ferbot, den an dem Guinwörentag-Denstmal verd siehen Berbindungsweg zwischen der Sonnenkeiger- und Barstraße, die Grabenkroke
Loi agaste und die Martintase abwarts zu befahren ist eufen beden

Es wird erwartet, das die Verdote, die im Insterne der Wiedenberit erkoderich sind, in Julunft beachter werden liebertretungen der Brote werden fünftig strenger als dieber geadnder werden

Biesbaden, den 1. August 1921

Ter Maliaeinrässent. 3 R.: Bendt,

Ecke Rhein- und Nikolasstraße. Fernsprecher 5852.

Sonntag, den 21. August 1921: Gedeck Mk. 15.-

Ochsenschwanzsuppe

Pastetchen nach Königin-Art

Schweinekotelette mit Rotkraut

Kompott.

Teilhaber (in) einer Geflügel- und Gierfarm im Großen nachweist, hoch rent., mit Mt. 80—100 000 gefucht. Wohngeleg. für 1—2 Berj. geb. D. Engel, Abolfftraße 17. ftill ober tatig, jum Ausbau

Dr. Hoch's Konservatorium, Frankfurt a. M

Staatlich subventionierte Anstalt. Direktion: Prof. W. v. Baussnern. Glochschule für alle Zweige der Tonkunst. Opernschule, Dirigenten-Kursus, Orchesierschule. Seminar für Schulgesangiehrer an höheren Lehranstalten in Preußen. Vorschule: Beginn des neuen schuljahres am 5. September.

Prospekte kostenlos und portofrei.

Countag, ben 21. b. DR., bon nachmittags 4 Hhr ab, im Gaale "bur Rioftermable":

berbunden mit Unterhaltung und Zang. Rinberbeinftigung.

Es labet hiergu freundlichft ein

Der Borftanb. 3. M. : M. Ragef.

"Kheingold"

Mitgl. bes Berb. mittelrhein Brivat-Unterh.- u. Mandol.-Gefellichaften. Sis Biesbaden.

heute Countag, ben 21. b. Det., nadmittags 3 Uhr, im Saale gur "Renen Abolfahobe" (Bef. Meuchner):

mit Tang.

- Moberne und alte Tange. -Greunde und Gonner labet ergebenft ein

Der Borftand

Brivat-Gesellschaft "Alt Heidelberg" hente Countag im Reftaurant "Edwalbacher hof",

Emfer Strafe (Bej. R. Rolb.)

Großes Tanzvergnügen. Freunde und Gonner find freundl. eingelaben.

Der Borftand. Rraft- und Sport-Club "Menicitia" Conntag. ben 21. August finbet im Caale ber Balbluft, Platter Strafe 73 eine

Unterhaltung mit Tanz

ftatt. Bei gunftiger Bitterung verbunben mit einem Gartenfeft. Es labet freundlichft ein Der Borftanb. Der Borftanb.

Leitung Carl Diehl. Beute Sonntag, den 21. Auguft:

Waldhäuschen! Moderner Zang.

Sung! Sung! Klub "Wohlgemut".

Conntag, ben 21. Huguft 1921: Tanz mit Tombola ==

im Gaale "Bur Germania", Blatter Strafe 168. Es labet ein Der Borftand.

Tanzschule Max Kaplan. Unlöglich ber Summricher Rerb

Conntag, 21. und Tangfrangchen Wiontag, 22. Aug.: Tangfrand, Saltestelle Tennelbach. Moderne Mufit. — Eintritt frei. — Anfang 3 Uhr.

Saalbau "Waldluft" Kambadi Sente Große Iang - Musik unter Mitwirtung bes beliebten Sumoriften G. Dehm. Gute Rufit, Es labet freundlicht ein

Bith. Derrmann, Tanglehrer. Wilh. Edud, Gaftwirt.

Schulgasse 10 @ Kirchgasse 43

Fernsprecher 543

Angenehmer Autenthalf. 20er Ausschankwein a Mk. 4.50

ff. Kuche, ff. Weine

Spezial-Ausschank der Macholl-Liköre München.

Spezialifăi: 1 Tasse Fleischbrühe mit Mark und Königin-Pasicie 6 Mk.

Salbau "Taunus" Rambadı. Unläglich ber Connenberger Rerb

heute von 4 Uhr ab:

Rummel mit

Leitung: herr Tanglehrer B. Alapper. Alte und modern Tange. Berfiartte Kapelle. Spiegelglaite Tangfiche.

Alle Schuler, Freunde u. Gonner find frbl. eingelaben. Gur gute Cheifen und Getrante ift beftens geforgt.

Galthaus, Gambrinus", Bier tadt.

Eigne Apfelwein-Zeiterei. Prima Andichant- und Flaschenweine, Gute Kache. — Raffee und Auchen. ... Bereinsfälchen — Garten. ... Rafard Schwenfe (Reuer Befiber).

Morgen Sonntag, *1, August, Montag, 22. und Nachkirchwe he-Sonntag, 28. August.

Weinhaus "Nassauer Hof"

Küche und Keller bieten das Beste! Hausschlachtung Tog F198 . Ges, Weingutsbesitzer.

Em 21., 22, und 28. Muguft findet im "Rhein-

ftatt. Befannt gute Ruche. ff. Beine, eign. Bachstum. Es labet freundlichft ein

Fran Fr. Meber.

Restaurant "Perfeo"

Rlopftodftraße 21.

Seute Conntag:

fowie frifche Sausmader Burft.

Grammophon Riang, Bleichftrage 15. - Zel. 4806.

Mag-Rorfetts Suft. und Strumpfhalter, Gurtel. 5. Abriler. Gobenitr. 4.1.

Gebone volle Körverform durch und otient Kraftenium auch für Refondatieisenien und Schwachtenien und Schwachtenien und Schwachtenien und Schwachtenien und Schwachtenien und Schwachtenien der unfchabt der der der der Ander Br. Dole 100 Stud 8 Mt. Boftanweit ober Nachn. Kahrif D. Krann Steiner u. S. G.m. 5.5. Beelin W. 30/78

Pattalssen! Befreiung München Z 10

Alter u. Gechlecht an geben. Ausk. umsonst Dr. med. Lauterbach & Ca. Thorwaldsenstraße 9.

Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg

gegen Nervenschwächs, Ermüdung und Angstgefühl. Preis 18 u. 30 Mk. Alleinwerk

Schützenhof-Apothake, Langgassa 11.

Cläre Hachenberger Heinz Julius Fuhr

Verlobte.

Kaiser-Wilhelm-Straße 2.

Bergstraße 1.

Sonnenberg, den 31. August 1921.

Statt Karten

Trude Cohn Paul Herzberg Verlobie.

Wiesbaden Nerotal 55

Aachen Luisenstr. 2.

Statt Karten.

Elisabethe Stutte Paul Müller

fechn. Els.-Obersekrefär

Verlobie.

Wiesbaden Rauenthaler Str. 19

Biebrich Rheinelickett. 5.

But bie Beweife aufrichtiger Teilnahme bei bem Deimgange unfrer lieben Schwefter und Tante

Johannette

fagen wir auf biefem Bege herglichen Dant. Die tranernben hinterbliebenen:

Blesbaben, Moripftraße 30, 2.



Heute ab 4 Uhr

Kein Weinzwang Varstärktes Orchester. Jazz-Band.

Schönstes Lichtspielhaus -

Ab Samstag, 20. bis einsohl. Freitag, 26. Aug. Ununterbrochen tagl. von 31/2 bis 101/2, Uhr: Der sensationelle Millionen - Prunkfilm

(The Virgin of Stamboul) in 7 Akten.

Vorher: Die Origina -N uheit in 2 Akten: -:- Wie ein Film en steht -:-Großes Orchester.

Der hervorragende Spiel lan!

In den Hauptrollen:

Aud Egede Nissen Carl Clewing.

Brillantes Schauspiellin 6 Akte mit

Fern Andra

in der Titelrolle.

Beginn: Werktag- 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Taschen Diebe!

Der große Kriminalfilm in 6 Akten. Hergestellt mit U terstutzung der Berliner Kriminalpol ze . Nach wahren Begebenheiten als

eine Warnung für Jung und Alt.

Mit lanzenier Bese zung: Erna Morena, Maria Z lenka, Ma g. Kup er und Emil Mamelok.

Die Art des Flans, seine Aufmachung, seine Darstellung, seine Durchfahrung, das Bidhafte — alles ist spannend, packend, fern vom Althergebrac ten und hat darum vollen Erfolg. — Ein Stick tat achlichen Lebens spielt sich ab, eines Lebens, da den Wenigsten bis in allen Einz lheiten bekannt ist.

Auß rdem das hum volle Lu tspiel Pimpelmayers Brauffahrt. Spielzeit: 3-10', Uhr.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72.

Telephon 6137

Taunusstraffe I, nahe Kochbrunnen.

Car große Monum ntal-Prundilm

Die Tänzerin Barberina

Schauspiel aus der Zeit Friedrich des Großen in e nem Vorspiel und 6-Akten mt Lyda Salmanova, Renhold Schnazel, Otto Gebüir, liarry Leitke, Paul Hartmann.

Dazu: Die U erführung d. Leiche des er ord. Oberdürgerin, von Herford Wilh-Im Busse am 13, Juli 192 in Heidelberg.

www Urania = Bleichstr. 30. Bleichstr. 30.

Der vie te Film der Bi scop- en at.-Klasse

"Das Geheimnis von Bombay" - aas Abenteuer einer Nacht -

Sensationsfilm in 5 span en en Akten. H uptdarstelle Lil Dagover - Conrad Veidt

dazu "Hausdame aus bester Familie gesucht"

. Hoffustspiel in 2 Ak en. Anfang 4'Uhr Sonntags 3 Uhr.

FLORA-PALAST Palais de Danse Stiftstraße 18. Stiftstraße 18.

Abends 71, Uhr:

Das Haus der

Abends 71/, Uhr:

Jimmys Jazz-Band!

Flaschenweine ab Mk. Schaumweine ab Mk.

Monopol-Theater Wilhelmstraße 8.

Erstaufführung! Leben eines Tippmädels. (Not und Verbrechen.

Schause, in 5 Akt. mit Mady Christians. Lust. Beiprogr. - Spielz. 1-10 /, Uhr

Où allons - nous DINER E aujourd'hui?' 'u S "BRISTOL"

R

A

N

Geisbergstraße 3-4 DÉJEUNER et DINER 25.- Mh. 30.- Mk.

> pain compris. Service à la carte

CONCERT

PENDANT LES REPAS WIESBADEN

TELEPHONE 5844 ot 6151

"Cate Corso Markistr. 26, 1. Stock

Vollständig renoviert. Jeden Abend von 7 Uhr ab

Künstler-Konzeri Prima Weine . . Vollbier

Spezialität: Apéritif-Buffet. Direktion Alphons Kunze.

Rolladen

Reuanfertigung u. Repa-taturen feber Art fofort. Dampfider,inerei Gebr. Reugebauer. Edma bacher Etrage 36 Telephon 411

Eichen-Gägem hl sum Räuchern bat ftete

Franz Ropp & Sohn

Sänewert. Rimmermeilter. Güterbahnbof West Telephoneuf 5175.

RHENANIA

chwa bacher Str 57. Ab heute:

Der Indianer- und Wild - West - F Im

Entwurzelt

oder Der raffin. Diebstahl

Wahl ein. Schwiegers,

Implizissimus:: Erste vornehmste

Künstlerspiele WIESBADEN Telebhon 1028.

16 .- 31. August:

Das vellständig unerreichte neue erstkl. Programm.

Ab pi/, Uhr:

Trocadero Tanzpalast and Bar Jazz-Band anzvorfahrungen

ODEON Kirchgassa 18.

S

2 sensation-lle Krimin I - Dramen.

er Mord in der Nava. Scha spiel aus d m gelie mnisvollen Rußland in 4 Akten.

D. Romalice v. Cincinnali. Detektivfilm in 5 Ak: en Spannend von Anfang bis Schlug!

U.T. Rheinstraße 47

Ab Heuter Großes Zirkus - und W ldwest rama Abenteuer einer

Zirkusamazone m. atemraub, Sensat. Lustiges Belprogramm Folis Ferlenreise

Birta 300 Bentner Buchen- und Cicenhols per 3tr. 16 50. b. 20 3tr. 16 Dit. ofenfertig a. für Bentralbeigung, frei Rell.

beuner. Rübesheimer Strafe 33

ammer :: Lichtspiala Mauriflussir, 12

Der Tänzer Heit Prama, 4Akte, nach 1. Roman v. F. Holländer m. Walter Jansen Gertrud Welker u. Ria Jende.

Die Hoc zeitsreise. Lustspiel in 2 Akten und Hilde Wolter. Kleine Eintrittspreise:

Kleinkunst-Bühne

Dir. H Habets Künstler, Leitung: Otto Bellmann

Das sensationelle August-Programm! Gastspiell

Jean Moreau

Hans Schnitzer

Hanna Fritze. Layos Rigo. Otto Bellmann. Francis & Ernst. Leontine Luders. Geschwister Nissel.

Gustav Jacoby.

Theater

Staats-Theater.

Sonniag. 21. August. Erite Wagner-Borftellung: Der fliegende Dollander

Romantifche Oper in 8 Aften von Richard Magner, Doland, ein norwegilder See-lahrer . Kiez Kolalewcz Benlia, i Zochter . Emille Kried Crif, ein Jager . The Breid Mary, Senta's Amme Pilly Haas Der Steuermann Palands Der Hollander . G. Mindra

Ort der Hondlung: Die nor-wegliche Müte. Kach dem erften und zweiten Alts treten Paulen von je 15 Minuten ein. Wustt. Leitung: Arthur Rother, Anfang 7, Ende gegen 10 Uhr.

Montag, 21 August. Damlet.

Tragobie in a Aften (14 Bilbern) pon Shafespeare.

Potonius . Gaul Inega-Darries . R. L. Diehl Rolentran . Bernd. herrmann Galbenitern . Gultar Schwab Cfif . C. Jaris Marcellus . Friedr. Priter Barcellus . Band Berndolt Dans Bernhölt. Balter Ronne Dans Robins Guitan Albeits

Ophelia Johanna Mund Ein Priefter Aans Robius 1. Totengrüber H. Lebrmann 2. Totengrüber Henhölt 1. Schulpteler Dr. P. Gerhards 2. Schaufpieler M. Andriana 3. Schaufpieler G. Lebrmann

Die Szene ift in Beilingste. Roch bein 7. und 11. Bilde je 1. Minuten Paule. Unfang 6. Ande 10 Uhr. Anfang 6,

Rurhaus-Ronzerte

Sonning, "L August. Vormittage 11,30 dors

Promenade-Konzart es Stådtischen Kurormesters im Kurgerten.

Leitung Kammermusiker

Ouverture au Oper Die welle Dame ron Meisichen. Wieser Bürger, Walter von C Ziehrer. Joil Moulin von B Godard, Loreley-Paraphrase von P Neswadie.

Cherkenspiel - Gavotte von Ellenborg. Fantusie aus der Opez "Carmen" von G. Bizet.

Nachmittage 4-6,30 Unr Abonnements-Konzart Leitung · Konsertmeister Richard Kromer.

i. Ouvertüre a. König Stephan* von L. v. Besthoven. z. Künstlerieben, Watter von

Jul. Strand.

4. Meditation von E. Elyar.

4. Norwegischer Kunstler.
Karnevel von J. Svendsen.

5. Valle triste von Subelius.

6. Fantusie aus "Faust" von Co. Counsel.

Pata Margana, Masurka von

Co. Channel I. Peta Morgana, Masurka von J. dtr.us.

Abends & Uhr im Abonnement:

Fest - Abend antiblich um Austragung der Rumachwimm Meisterschaft. Veranstaltet durch d. Son wimm-klub Wiesbaden 19-L

Von 8 bis 10 Uhr Konzert des Kurorchesters

Kichard Kromer.

Kechard Kromer.

1. Ouverture au "Fra D avolo"
von D. F. Auber.

2. Frühlingskinder, Walzer von
E. Wentleufel

4. Necturne, neder v. Campin.

4. Hoencestating auf Troodhongen von E. Grieg.

5. Fanta-le sus "Madame
Butterfty" von Puccini.

6. Bei une zu Haus. Walzer

tic

eb

bis

50

eri

trò

un

tro

907 25

Be

bro Di

bet

Bie

Die

ma

pm

Bet one su Haus, Water von Streuß.

7. Zug der Goomen von Blon, 2. Polpourri ans "Die Rote von Stembul" von L. Fail, 2. Papagens-Po ka v. Staffay.

Vorfdierung des Trocken-Schwimm Unterziehts durch Schwimm Interziehts durch Schwim Interziehts durch Vorfdhrang sämt, Sehw mm-rten und des Lebenarettungs-wesens. Fackeireigen usw.

Montag, ra August. Nacionattars 1-6.13 Jare TANZ - TEE im kleinen Konzectstale. Abends -- 10 Uhr:

ALonnements-Konzart Ausgeführt vom Wieshedener Blas-Ordies er. Leitung: W. Haberland.

Leitung: W. Haberland.
Convertire zur Oper "Die weite Dame" von theiseldern.
Lied "Frie an die Heimat" von W. Nchl.
Rokoko-Gavotte von Aletter.
Lied "Frie an der GerAmeritana" von W. Wallace.
Luvertüre zur Oper "Indra"
von V. Floow.
Tanzen möcht ich, Walzer
nach Motiven aus der Oper
ette "De Carriasfürstin"
von E. Kalman.
Des Hers am Rhein, Lied
von Hill.

von Hill, 8. Wotana Abschled u. Pener-zanber aus den Musik-dram "Die Walkure" von R. Wagner.



Am Schloßplatz.

Telephon 6313.

Spezialgericht täglich von 12 und 6 Uhr ab:

Frische Ochsenbrust, Meerrettichsauce. Bouillonkartoffeln und Beilage.

> Heute Sonntag, den 21. August, von 12 Uhr abi

Abends von 6 Uhr abı

Eisbein- und Solperfleisch-Essen.

Frischer Schweineschinken mit Kartoffelklösse 15.-